

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 30 | 24. Juli 2026

Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

Titelfoto: Fünf Tage Kärwatreiben in Geroldsgrün von Donnerstag, 23. Juli, bis Montag, 27. Juli 2026

Samstag, 25. Juli: Volles Haus beim Crazy Runners Frankenwald Trail am Hahnenkamm

#Digitalisierung

Telekom Glasfaser

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Persönliche
Beratung
direkt vor Ort!



1) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 09/2024, Testsieger/sehr gut „Festnetztest bundesweite Anbieter“. Glasfaser-Tarife waren nicht Gegenstand des Netztests.

MTC NAILA
Marktplatz 7 • 09282-984560

T PARTNER

Ihr Telekom Partner vor Ort
MOBILFUNK • DSL • GLASFASER • MAGENTA TV

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 18 – 23
Schwarzenbach a.Wald	Seite 24 – 29
Bad Steben	Seite 30 – 33
Geroldsgrün	Seite 34 – 38
Berg	Seite 39 – 44
Lichtenberg/Issigau	Seite 45 – 50



Una Notte Italiana am 5. August in Bad Steben

Seite 5



Neue Hospiz-Begleiterinnen für den Hospizverein

Seite 14



Gelungener Wiesenfest-Ausklang in Naila

Seite 23



Crazy Runners Frankenwald Trail am 25. Juli

Seite 43



Zu Gast auf der Blüte

Der Sommer lockt die schönsten Gäste an. Den Auftakt macht ein echter Star: Ein Hummelschwärmer – in Bayern auf der Vorwarnliste bedrohter Arten – wurde in Bobengrün von Andreas Wich im Lavendelgarten erwischt und spektakulär im Flug fotografiert. Angela Wirth hielt zwei eifrige Sammlerinnen auf einer Distelblüte fest. Karin Menger mailte ein wunderschönes Foto von einem Pfauenaugen mit seinen unverkennbaren Augenflecken. Renate Munzert aus Obersteben hatte gleich doppeltes Glück: Zwei Taubenschwänzchen tummelten sich an einer einzigen Blüte ihrer Indiernessel. Und Angelika Müller aus Steinbach fotografierte an ihrem Lavendel einen prächtigen Schwalbenschwanz. (Fotos von links oben nach rechts unten). Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.

AUTOWIEGMANN
BÖHM KFZ GMBH

PEUNTSTRASSE 19 – 95138 BAD STEBEN
09288 / 218

REPARATUREN, SERVICE & ERSATZTEILE FÜR ALLE MARKEN
REIFENWECHSEL, REINIGUNG UND EINLAGERUNG
TÜV/AU & UNFALLINSTANDSETZUNG

AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTWAGEN

GUT ZU WISSEN:
WIR BIETEN LEIHFAHRZEUGE
SOWIE EINEN
HOL- UND BRINGSERVICE!

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 – 1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

WIR IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici
Medienberater
Telefon: 0 92 81 / 816-281
E-Mail: marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?
... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

Von Donnerstag, 23. Juli, bis Montag, 27. Juli 2026

Kärwatreiben in Geroldsgrün



Geroldsgrün – Wenn in Geroldsgrün wieder gelacht, gefeiert und gemeinsam angestoßen wird, dann ist Kärwa-Zeit. Von Donnerstag bis Montag, 23. bis 27. Juli, lädt die Kärwagemeinschaft Geroldsgrün zur diesjährigen Kärwa ein – mit allem, was dieses Fest so besonders macht: gelebter Tradition, herzlicher Geselligkeit, deftigen Spezialitäten, Livemusik und vielen schönen Begegnungen. Auftakt mit dem traditionellen Gänzscharzessen. Den stimmungsvollen Auftakt bildet am Donnerstag ab 17 Uhr das traditionelle Gänzscharzessen in der Burg, dem Gasthaus Zum Goldenen Hirschen. In gemütlicher Runde beginnt die Kärwa dort, wo gute Gespräche, vertraute Gesichter und ein kräftiger Genuss zusammenkommen.

Sauarschgrillen und Livemusik am Freitag

Am Freitag zieht dann ab 16 Uhr der Duft vom beliebten Sauarschgrillen durch die Gartenstraße 12 bei Familie Küßig – und spätestens, wenn Paul &

Jochen ab 19 Uhr mit Livemusik loslegen, ist für beste Stimmung gesorgt und der Kärwa-Abend nimmt so richtig Fahrt auf.

Traditioneller Umzug und Partystimmung

Der Samstag beginnt früh und traditionell: Um 8 Uhr startet der erste Umzug durchs Dorf. Wenn die Burschen und Madla unterwegs sind, liegt ein besonderer Kärwa-Zauber in der Luft. Am Abend wird es dann musikalisch und ausgelassen: Ab 20 Uhr bringt die Partyband Headlight an der Scheune die Besucherinnen und Besucher in Feierlaune.

Kirchgang, Festumzug und Kärwa-Verlosung

Am Sonntag gehört der Vormittag dem Kirchgang der Burschen und Madla. Sie besuchen gemeinsam den Festgottesdienst in der Jakobus-Kirche. Nach dem Mittagessen zieht der zweite Umzug durchs Dorf und lässt die Kärwa noch einmal in ihrer ganzen Lebendigkeit sichtbar werden. Ab 18.30 Uhr wartet an der Scheune mit der

traditionellen Kärwa-Verlosung ein weiterer Höhepunkt des Festes.

Gemütlicher Ausklang am Montag

Zum gemütlichen Ausklang öffnet „Die Scheune“ am Montag ab 10 Uhr ihre Türen zum musikalischen Frühschoppen mit Bernd, Günther & Bine. Bei Musik, guter Laune und einem letzten gemeinsamen Beisammensein klingt die Geroldsgrüner Kärwa stimmungsvoll aus.

Die Routen der Kärwa-Umzüge:

Samstag:

Start um 8 Uhr in der Faber-Castell Str., Wiesenweg, Derfla, Frankwaldstr., Gartenstr., Schwarzenbacher Str., Am Anger, Schulstraße, Lobensteiner Weg, Faberhöhe und Rolandstraße

Sonntag:

Burgsteinstr., Marktstraße, Knockweg, Hirschberglein, Geroldsreuth, Geroldsreuther Str., Goldberg, Keyßerstr., Steinbacher Weg und Ringstraße.

Zu beachten: Die Keyßerstr., Steinbacher Weg und Ringstr. werden am Sonntag statt Samstag gelaufen und aufgrund der Baustelle ist der Mühlhügel heuer nicht dabei.

Ristorante & Pizzeria

La Piazzetta

Inhaber: Mario Carmine Daniele

Geroldsgrüner Str. 10
95138 Bad Steben
Tel. 09288 / 957575

Öffnungszeiten (Do. Ruhetag):
Mo. – So. 17:00 – 22:00 Uhr
So. 11 – 14 Uhr / 17:00 – 22:00 Uhr

– Wir empfehlen –

Vorspeisen
250gr. gebratene Pfifferlinge mit getrockneten Tomaten
Bunter Salat mit frischen Pfifferlingen und Bauchspeck

Nudelgerichte
Penne mit frischen Pfifferlingen und Bauchspeck
Tagliatelle mit Steinpilzsoße

Fleischgericht
Schweinelenade aus der Region mit frischen Pfifferlingen und Bauchspeck, serviert mit Kartoffeln und Gemüse als Beilage

Fischgericht
220gr. Steinbuttfilet mit Pfifferlingsoße, serviert mit Kartoffeln und Gemüse als Beilage

www.ristorantepiazzetta.de

Qualität ist unser oberstes Gebot!
Aus Überzeugung keine Mikrowelle im Gebrauch!

B-JUNIORINNEN

WIR GRÜNDEN EINE NEUE MANNSCHAFT!

NACHWUCHS GESUCHT!

- Probetraining**
Donnerstag, 30. Juli 2026 | 18:00 Uhr
Sportplatz Thierbach
- Jahrgänge**
2011 bis 2016
- Kontakt: Magdalena Krantz**
01755116703
- Nach dem Training gemütliches Beisammensein mit Pizza & Getränken

KOMM VORBEI UND MACH MIT!

SV 05 FROSCHBACHTAL

Adelskammer
Carlsgrün

– seit 400 Jahren –

Wir machen Urlaub vom Donnerstag, 30.07.2026 bis einschließlich Montag, 17.08.2026.

Ab Donnerstag, den 20.08.2026 sind wir gerne wieder für Sie da!

Dorfplatz 8 95138 Bad Steben Tel. 09288/8440

Arno Dietz:

Ihr Möbelhaus und Polsterei-Kompetenzpartner in Nordhalben!

Ob Wohnen, Schlafzimmer, Esszimmer, Polstermöbel oder Jugendzimmer: Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung im Möbelhandel!

Die persönliche Beratung unserer Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Qualität, fachmännische Beratung (gerne auch bei Ihnen zu Hause) und Service werden bei uns großgeschrieben.

Mit Möbel-Dietz macht Wohnen richtig Spaß!

Für Sparfüchse: **Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen!**

KAUFT LOKAL!
Eine Aktion lokaler Unternehmen

14,5 + 5 % SORTIMENTS-RABATT

+10% Extrarabatt auf Abverkaufware bis zu 50 % auf Ausstellungsstücke

Meine Möbel habe ich von Dietz.

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL AUS NORDHALBEN

0 92 67/3 41

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöpelschule 8 · 96365 Nordhalben
Mo. – Fr. 9.00 – 12 Uhr · 13.00 – 17 Uhr
– Mi. geschlossen –
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr od. nach telef. Vereinbarung
www.dietz-moebel.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 fentliche-notdienstsuche/ umkreissuche

Tel.112 auf, wählen Sie 22833 (Handy) , 0800 00 22833 oder scannen Sie den abgedruckten

Tel. 112 QR-Code.

Tel. 116117

Tel. 116117 **BKK Faber-Castell & Partner Geroldgrün**

Tel. 09281/77677 Ein Vertreter der Krankenkasse ist immer am zweiten Dienstag des Monats von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde:

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst-Hotline: 0180/5 90 80 08

Festnetzpreis 14 Ct./Min.;

Mobilfunkpreise können davon abweichen

Internet: www.notdienst-zahn.de

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr;

18.00 - 19.00 Uhr



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr.24.07.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244

Sa., 25.07.: Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436

So.,26.07.: Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

Mo.,27.07.: Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Di.,28.07.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

Mi.,29.07.: Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700

Do.,30.07.:

Fr.31.07.: Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032

Sa., 01.08.: Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

24.07. Klick Apotheke, Selbitz

25.07. Pitroff Apotheke, Helmbrechts

26.07. Stadt Apotheke, Naila

27.07. Stadt Apotheke, Helmbrechts

28.07. Spindel Apotheke, Hof

29.07. Michaelis Apotheke, Hof

30.07. Kur Apotheke, Bad Steben

31.07. Bismarck Apotheke, Hof

01.08. Stadt Apotheke, Naila

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte den Notdienst unter <https://www.blak.de/notdienst/oef>

Problemstoffmobil kommt zum Wertstoffhof Bad Steben

Hof – Die mobile Problemstoffsammlung findet einmal pro Jahr an den neun Wertstoffhöfen im Landkreis Hof statt. Am **Dienstag, den 28.07.2026** steht das Problemstoffmobil von 10 bis 12.30 Uhr und 13:15 bis 17 Uhr am Wertstoffhof Bad Steben. Letzter Einlass 10 Min. vor Betriebsende. Weitere Termine mit Standorten finden sich unter www.azv-hof.de. Angenommen werden an diesem Tag nur Problemabfälle. Die Anlieferung von Wertstoffen ist nicht möglich. An oben genanntem Termin ist die stationäre Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof in Hof geschlossen. Der AZV macht darauf aufmerksam, dass nur haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen von Bürgern aus der Stadt und dem Landkreis Hof angenommen werden. Gewerbliche Problemabfälle werden nicht angenommen. Welche Problemabfälle bei der stationären und mobilen Sammlung abgegeben werden können, ist unter www.azv-hof.de zu finden. Wer an die Termine des Problemstoffmobils erinnert werden möchte, kann unter www.azv-hof.de den AZV-Newsletter abonnieren oder dem AZV auf Facebook und Instagram folgen. Für Fragen steht die Abfallberatung des Abfallzweckverbandes unter der Telefonnummer 09281/7259-95 gerne zur Verfügung.

Praxis Dr. Eberlein

Schwarzenbach a.Wald

Die Praxis ist vom

03.08. bis 21.08. 2026

wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Ärzte am Ort und in der Umgebung

Blutspendetermine



Mi., 29. Juli

Schwarzenbach/Saale, Grundschule, Breslauer Str. 9, 16.00 bis 20.00 Uhr

Event-Termin:

Mo. 10. August

95028 Hof, Feuerwehr Einsteighalle, Hallplatz 1, 14.00 bis 19.00 Uhr

Fr. 14. August,

95119 Naila, BRK-Kita, Dompfaffenweg 2, 16.00 bis 20.00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für die Blutspendetermine eine Terminreservierung nötig. Diese kann über die Internetseite www.blutspendedienst.com/blutspendetermine erfolgen oder telefonisch unter der kostenlosen Spenderhotline 0800 11 949 11.

Schuldner- und Insolvenzberatung Diakonie Hochfranken in M8 Naila

Schuldner- und Insolvenzberatung - Einzelberatung für überschuldete Bürger Landkreis Hof

Ihre Experten bei: Schuldenregulierung - Budgetplanung - Übersicht Verschuldung - Existenzsicherung - Krisenintervention- psychosoziale Beratung - P-Konto - Umgang mit Geld - Verbraucherinsolvenz

Beratungszeit: Dienstag ganztägig, Donnerstag Vormittag; Termine nach Vereinbarung, Telefonsprechzeit: Dienstag 13 - 14 Uhr, Donnerstag 11:30 - 12:30 Uhr. **Kontakt:** Diakonie Hochfranken Erwachsenenhilfe gGmbH - Schuldner- und Insolvenzberatung - Außenstelle Naila - Marktplatz 8 - 95119 Naila Tel.: 09282-9621911, E-Mail: Sabine.Prell@diakonie-hochfranken.de, Internet: www.diakonie-hochfranken.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Paul-Bernhard Wagner, 1. Bürgermeister der Stadt Naila

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Maximilian Stöckl, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldgrün:

Stefan Münch, 1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldgrün

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Sebastian Kant, 1. Bürgermeister der Gemeinde Berg

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau:

Dieter Gemeinhardt, 1. Bürgermeister der Gemeinde Issigau

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, V.i.S.d.P.; **Redaktion:** Nicole Roesmer

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, An der Feuerwache 5, 95445 Bayreuth

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner; **Verantwortlich für Anzeigen:** Stefan Sailer

Medienberater: Marc Aurel Henrici

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, die Verteilung an alle

erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am

Wochenende. Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor

Erscheinung unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 28. Juli, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof ; **Gesamtauflage:** 14.725

Titelfoto: Kirchweih in Geroldgrün



Ihr Sanitätshaus in Naila!

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Orthopädieschuhtechnik

Hauptstraße 2a
Tel. 09282 / 98 48 690
www.jahn-ot.de

TREPPENLIFTE – Beratung, Planung und Montage

Kostenloses Angebot und Beratung bei Ihnen zuhause – wir sind Ihr regionaler Partner. Förderungen möglich!

Jetzt beraten lassen!

09281 - 77 79 777

www.sperschneider-hof.de



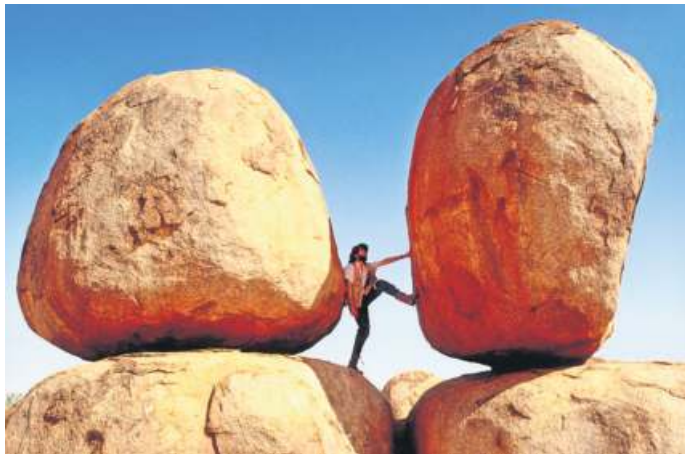
ALLES FÜR IHRE PFLEGE ZUHAUSE

Am Mittwoch, 29. Juli im Vortragssaal des Kurhauses Bad Steben

„TransAustralia – Rotes Abenteuer Outback“ von Klaus Beer

Bad Steben – Dieser Film schildert die Durchquerung der Terra Australis, der großen roten Wüste, die man Outback nennt. „TransAustralia“, von Darwin bis Sydney, das sind 9.000 Kilometer rotes Abenteuer in „Down under“: Piste, Asphalt und Buschland, mit Wohnmobil, Geländewagen, mit Kanu und zu Fuß erlebt.

Die Filmreise beginnt in Sydney, führt an die Gold Coast, nach Surfers Paradise, nach Brisbane und in die Opalgräberstadt Coper Pedy. Im Kakadu National Park, im „Top End“ des Northern Territory, beginnt das „Abenteuer Outback“. Jahrtausendealte Felszeichnungen erzählen von Mythen und Legenden der Aborigines, der Traumzeit. Die Katherine Gorge, die geheimnisvollen Granitkugeln der „Devils Marvels“, Alice Springs, der Kings Canyon, die Olgas und schließlich der sich in einem einzigartigen Naturschauspiel präsentierende Ayers Rock, der heilige Berg der Aborigines, der Uluru, sind weitere Stationen dieser Reise,



durch eine rote Wüste, die nach Regenfällen in Blütenpracht geradezu explodiert.

Erleben Sie Australien in einem Film, der Sie direkt in das Herz des Roten Kontinents am anderen Ende dieser Welt bringt und Sie das Gefühl unendlicher Freiheit verspüren lässt.

Klaus Beer, der zu den renommiertesten Reisedokumentarfilmern Deutschlands zählt, ist zudem auch Initiator des Fernweh-Parks „Signs of Fame“ in Oberkotzau bei Hof. Spannend und einfühlsam berichtet der Kamerakünstler von fremden

Kulturen und Begegnungen, von Naturwundern und Abenteuern, die er bei den Produktionen seiner Filmreisen erlebt. Exzellente Fotografie, umgesetzt in das „bewegte Bild“, lassen einmalige Gesamtkunstwerke entstehen, denen sich kaum jemand entziehen kann.

Info: Am Mittwoch, 29. Juli 2026 um 19.00 Uhr im Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben. Die Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu 11 Euro mit Gastkarte und zu 13 Euro ohne Gastkarte erhältlich.

Am Mittwoch, 5. August, im Großen Kurhaussaal Bad Steben

Una Notte Italiana

Bad Steben – Ob Sie Liebhaber italienischer Opernarien oder neapolitanischer Canzone sind, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dass Malena Grandoni ausgebildete Opernsängerin ist und die Ensemble-Mitglieder großartige Virtuosen auf ihren Instrumenten sind, wird dem Besucher vom ersten Stück an klar. Das Publikum geht mit Malena Grandoni und ihrem Ensemble auf einen Streifzug durch die italienische Musikkultur vom Barock bis ins



20. Jahrhundert. Ihre grandiose Sopranstimme und die typischen Akkordeonklänge entführen ins sonnige Italien – ein stimmungsvoller Abend, der begeistern wird. Lassen auch Sie sich verzaubern von der unvergleichlichen Musikalität des Ensembles Milonga Sentimental und seiner Seele, der charmanten Malena Grandoni. Das Ensemble besteht aus drei

Musikern und wird begleitet von der unvergesslichen Stimme von Malena Grandoni. Die Gruppe wurde vom Akkordeonisten und Komponisten Andres Grandoni 2004 gegründet. Heute geben sie Konzerte in Deutschland, Österreich, Schweiz, wie in der Philharmonie Berlin.

Das Ensemble: Malena Grandoni – Gesang, Andres Grandoni –

Knopfakkordeon, Gesang, Leonardo Torres – Violine, Alberto Frederico – Kontrabass

Info: Karten für die Veranstaltung am Mittwoch, 5. August um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal gibt es an der Abendkasse im Kurhaus.

Eintritt: Ohne Gastkarte 18 Euro mit Gastkarte 16 Euro, Jugendliche 9 Euro.

BR ETT EINSIEDEL

STEUER KANZLEI

Ganz in Ihrer Nähe.

Infos für Mandanten



INFOS STEUER

Infos für Bewerber



ONLINE BEWERBUNG

EHRlich FÜR OFFEN unsere HELFE Mandanten

www.brett-einsiedel.de

GOLDAMMERWEG 28 · 95119 NAILA · TEL. 09282 / 9822-0

Für Verkäufer

- Wertermittlung durch Gutachter
- 10.000+ vorgemerkte Käufer
- ⚡ Verkaufszeit ca. 8-10 Wochen
- Einzigartiges Verkaufskonzept
- Bestmögliche Verkaufspreise
- Kein Risiko + hohe Sicherheit
- Premium-Service für Verkäufer

TOP-SERVICE

mit
Herz
und
Verstand

Für Käufer

- 150+ Kauf-/Mietangebote
- Rundum-Service für Käufer
- Eigene Finanzierungsabteilung
- Fördermittel-/ Energie-Check
- Professionelle Kaufabwicklung
- Handwerkerpool + Architekt
- After Sale Service

1991-2026
35
Jahre



Hof+Bad Steben+Plauen

Die Immobilienprofis

MIT HERZ und Verstand

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

GmbH+Co.KG

Gutschein

über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktwertermittlung
Ihrer Immobilie. Gültig bis 31.08.2026

www.die-immobilienprofis.de

+ Bad Steben | Wandelhalle ☎ 09288.4619620 + Zentrale Hof | Ludwigstr. 52 ☎ 09281.860076 +

HERMANN ENTRÜMPELT. HERMANN RÄUMT AUS.

Seit 1991 Ihr kompetenter
Ansprechpartner aus Naila

Wohnungsaufösungen
vom Fachmann!

Manfred Hermann
Anger 26, 95119 Naila

09282 71 42

www.hermann-naila.de

Kaufe Ihren gebrauchten PKW

gegen Barzahlung

09288 / 218

Mo.-Fr. von 8-17 Uhr

Landw. Fläche zu pachten oder kaufen gesucht

☎ **0152 / 54067506**

Dorfwirtschafts- haus Hildner

www.dorfwirtschafts-hildner.de

Neuengrün · Tel. 09262/8433

Jeden Sonntag

reichhaltiger Mittagstisch

von 11.15 – 13.30 Uhr

Wir empfehlen Reservierung

Wer auf Werbung

verzichtet, gleicht einem Manne ohne
Wohnung. Niemand kann ihn finden.

- Henry Ford -

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER

MK
Markus Krauß

WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN

Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila



TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

Kundendienst, Verkauf und Beratung
von Nähmaschinen in Geroldsgrün, Kreis Hof

Gebelein

Tel.: 03431/615652
Mobil: 0170/5077265

Ich komme zu Ihnen vor Ort.
04741 Roßwein, Mesweg 1



www.saale-brennholz.com

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

- Holzbriketts
- versch. Sparpakete

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

Der Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof sucht

Wertstoffhofwarte (m/w/d)

für den Wertstoffhof Rehau und den Wertstoffhof Selbitz
(Teilzeit, Fr und Sa)

Weitere Infos: www.azv-hof.de/azv-hof/stellenangebote

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof
Kirchplatz 10 • 95028 Hof
09281/7259-90 • bewerbung@azv-hof.de

ABFALLZWECKVERBAND
AZV
STADT UND LANDKREIS HOF

Bewerbungsschluss: 12.08.2026



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



- ▶ Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- ▶ 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- ▶ Autoglas-Reparatur
- ▶ Computer-Achsvermessung
- ▶ Automatik-Getriebe-Service
- ▶ Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- ▶ Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- ▶ HU/AU im Haus
- ▶ Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- ▶ Umfangreiche Diagnosetechnik
- ▶ Unfallinstandsetzung

DR. HILMAR-JAHN-STRASSE 4 Tel. 09282/95230
95119 NAILA www.kuenzel.go1a.de

Die **Stadt Naila** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Gruppenleitung m/w/d für die Offene Ganztagschule

Die Stelle ist als Teilzeitstelle mit
22 Wochenstunden vorgesehen.

Ihre Qualifikation

- Erfolgreicher Abschluss als Kinderpfleger/in oder vergleichbare Ausbildung
- möglichst Berufserfahrung im Hortbereich/Betreuung von Schulkindern im Kita-Bereich und deren Leitung
- Vorkenntnisse in der Hausaufgabenbetreuung
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Einsatzbereitschaft und Engagement

Wir bieten Ihnen

- Entgelt nach den Bestimmungen des TvöD-SuE
- Arbeiten mit einem motivierten Team in modernen Räumen an der Grundschule Naila

Sind Sie Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen **bis 12.08.2026** an die **Stadt Naila, Personalamt, Marktplatz 12, 95119 Naila** oder **per Mail an mail@naila.de**. Auskunft erteilt gerne
Verwaltungsleiterin Maria Bär,
Tel. 09282/68-32.



Firma

Peter Bamberg

Meisterbetrieb im Installateur
und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
- Planung/Beratung/Kundendienst Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
- Reparaturen Mobil: 0171-83 906 82
- Sanitäre Anlagen und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

Kein Treffpunkt M.-Café im August

Naila – Im August fällt das beliebte Treffpunkt M. – Café in Marlesreuth leider aus. Doch mittwochs bleibt der Treffpunkt mit seinem schönen Biergarten weiterhin geöffnet. Und wer wissen will, was es zu essen gibt: Das kulinarische Angebot wird vom Treffpunkt-Team stets auf Facebook, Instagram und der Homepage angekündigt. Immer um 17 Uhr startet der Betrieb. Ob drinnen oder draußen im Biergarten: Hier trifft sich Alt und Jung zum Ratschen bei einem kühlen Getränk, um den Alltag hinter sich zu lassen und eine gute Zeit zu verbringen. Übrigens: Der Treffpunkt ist barrierefrei, verfügt über eine rollstuhlgerechte Toilette und eine Wickelmöglichkeit für Babys.



Sommer, Sonne, Badespaß – Sommerfest im Freibad Naila

Naila – Am **24. Juli** ab 15 Uhr verwandelt sich das Freibad Naila in eine bunte Spiel- und Spaßwiese. Beim großen Sommerfest, organisiert vom Förderverein Freibad Naila, erwartet alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher von 15 bis 17 Uhr ein Nachmittag voller Spaß mit vielen Nailaer Vereinen. Die Handballgemeinschaft bietet Beachhandball und der CVJM Schnupperkurse im Tischtennis an. Die Karnevalsabteilung des TuS Lippertsgrün erfreut alle mit Glitzertattoos und Flechten beim Jugendtreff JuNaited. Bei der Leichtathletikvereinigung darf man beim Dosenwerfen und Hürdenlauf sein Geschick ausprobieren und bei der Wasserwacht ausnahmsweise mit Klamotten schwimmen gehen. Unterhaltung gibt es zu verschiedenen Uhrzeiten mit den Zumba-Kids von Jenny Akpinar und der Purzel-, Mini- und Jugendgarde des KA TuS Lippertsgrün, die alle mit verschiedenen Tänzen erfreuen werden. Ab 18 Uhr geht es dann weiter mit Livemusik der Band „gimme five!“ Das Quintett, bestehend aus Johannes Parchent (Tasten), Ottmar Schmidt (Gitarren), Jörg Hampl (Blasinstrumente), Mario Atanasow (Schlagzeug) und Stefan Stumpf (Bass) bringt lockere 200 Jahre Live-Erfahrung mit, die Essenz aus fünf umfangreichen Musiksammlungen und das Destillat aus etlichen Jahrzehnten Musik aus dem Rock- und Pop Umfeld. Einfach gesagt: „Sie spielen einfach ihre Lieblingslieder“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ins Freibad ist an diesem Tag zum Sommerfest ab 14.30 Uhr frei.

Orgelsommer im Frankenwald

Bad Steben – Der Orgelsommer im Frankenwald im Frankenwald geht in die zweite Hälfte. Diesmal ist wieder die Hey/ Strebel-Orgel in der Lutherkirche in Bad Steben an der Reihe an der Reihe und zwar am **Dienstag, 28. Juli**, um 19:30 Uhr. Auf der Orgelbank wird dann die diesjährige Kurkantorin Aenn Stauner aus Dresden Platz nehmen. Sie wird in einem abwechslungsreichen Programm die große Vielfalt dieses wundervollen Instrumentes zeigen und darauf darf man sich bereits jetzt schon freuen. Ein Abend, der mit Sicherheit erneut jede Menge Lust auf die Königin der Instrumente macht. Der diesjährige Orgelsommer wird dann eine Woche später, am 4. August in der Stadtkirche Naila mit einem Konzert von KMD Michael Dorn (Bayreuth) abgeschlossen. Eine Konzertreihe, die sich mittlerweile mehr als etabliert hat und einlädt, die Orgel von ganz vielen musikalischen Seiten kennenzulernen. Der Eintritt ist jeweils frei!

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Mittelschule Frankenwald

Naila – Am **Dienstag, 28. Juli**, um 18.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Mittelschule Frankenwald Naila im Lehrerzimmer der Mittelschule Frankenwald statt. Die Vorstandschaft freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.



Kinderwagen Kinder-Autositze Kinderbetten

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung, Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen, Stubenwagen, Wickelkommoden, Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote! Babyfachmarkt

Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de

Bis zu 50% auf Einzelteile!

KFZ-Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Für unsere Wohnmobilwerkstatt in Issigau suchen wir Unterstützung in **Voll- oder Teilzeit**.

WIEMOBIL GmbH
☎ 0151 21216782
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Zu Verkaufen! BMW I3

94Ah, EZ: 09/17,
Wärmepumpe Schnellladen,
Navi-Prof., 2. Hand,
Nur 27.000 km, 8-Fach bereift,
Top-Zustand
Preis: 13.700 €
☎ 0151 / 43271654

Bad Steben:

Großzügiger Bungalow, offener Wohn-, Kamin-, Ess- und Küchenbereich, 3 SZ, Bad, WC, Hauswirtschaft, Terrasse mit freiem Blick, 2018 generalsaniert, großer Keller, Dachboden, zwei Garagen, 1400 Euro + NK, 3 Monatsmieten Kaution, nur an solvente Mieter!
EFHBadSteben@web.de

LANDMETZGEREI

Strobel

DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft
Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Wochenangebot vom 27.07. – 01.08.2026

Kotelett vom Strohschwein	100 g	1,29 €
Frühstückswurst	100 g	1,69 €
Debreziner	100 g	1,59 €
Paprikawurst	100 g	1,69 €
Cocktail-Käse-Salat	100 g	1,49 €
Eingelegten Limburger	100 g	1,39 €
Ab Donnerstag, 30.07.: Schnitzel paniert vom Strohschwein	100 g	1,49 €

100% Strohschwein – unabhängig zertifiziert durch die Qal Bayern
Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag.
Bestellungen sind möglich per tel, mail, whatsapp, messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Unsere Landwirte diese Woche:
Strohschweine: Köhler Udo, Zettlitz; Tröger Jochen, Förmitz Rinder: Schaller Markus, Lipperts, Zeidler Gerd, Schlegel

www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

LIVING CRAFTS

MADE OF NATURE. SINCE 1985

Natürliche Mode aus Selbitz

HIER SHOPPEN:

livingcrafts.de

Die **Stadt Naila** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungskraft m/w/d für die Offene Ganztagschule

Die Stelle ist als Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden vorgesehen.

Ihre Qualifikation

- Erfahrung und Freude bei der Betreuung von Schulkindern
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Einsatzbereitschaft und Engagement
- Einsatzbereitschaft insbesondere Montag bis Donnerstag

Wir bieten Ihnen

- Entgelt nach den Bestimmungen des TvöD-SuE
- Arbeiten mit einem motivierten Team in modernen Räumen an der Grundschule Naila

Sind Sie Interessiert?

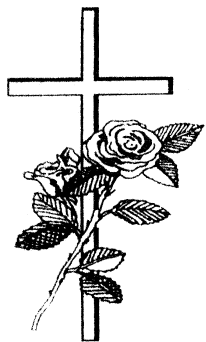
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen **bis 12.08.2026** an die **Stadt Naila, Personalamt, Marktplatz 12, 95119 Naila** oder **per Mail an mail@naila.de**. Auskunft erteilt gerne Verwaltungsleiterin Maria Bär, Tel. 09282/68-32.



Ferien-Intensivkurs zur Fischerprüfung

Pottenstein – Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) bietet in den Sommerferien erneut einen sechstägigen Intensivkurs zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung an. Der Lehrgang richtet sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene, die den Fischereischein kompakt und ohne langen Kurszeitraum erwerben möchten. Der Intensivkurs findet von **Montag, 10. August, bis Samstag, 15. August 2026**, im Gasthof „Knopfloch“ in Pottenstein-Waidach (Forstackerstraße 1) statt. An allen sechs Tagen wird ganztägiger Unterricht angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungslehrgangs sind die Teilnehmer berechtigt, an einer der ganzjährig angebotenen Online-Fischerprüfungen in Bayern teilzunehmen. Weitere Infos sowie Anmeldung sind unter www.fischereizentrum-oberfranken.de möglich.

Herzlichen Dank



Erhard Spörl

* 10. 6. 1937 † 8. 7. 2026 Hirschberglein, im Juli 2026

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- der Hausarztpraxis Carolin Stöcker und Dr. Wolfgang Goller
- der ambulanten Pflegegruppe der Diakonie Naila
- Pfarrer Daniel Graf für die tröstenden Worte
- dem Posaunenchor für die Ausgestaltung der Trauerfeier
- und dem Bestattungshaus Hollerbach für die gute Betreuung.

Bernd Spörl mit Familie

Open-Air-Gottesdienste im Sängerwald in den Sommerferien



Sängerwald – Auch in diesem Sommer laden die Freie Christengemeinde Sängerwald und die Jesusgemeinde Frankenwald herzlich zu ihren traditionellen Open-Air-Gottesdiensten ein. Die Gottesdienste finden vom 2. August bis 6. September 2026 jeweils sonntags um 10.00 Uhr im Sängerwald statt.

Unter dem Motto „Bleib dran – weil es sich lohnt!“ führt die Predigtreihe durch den 1. Petrusbrief und zeigt, wie Ausdauer und Vertrauen belohnt werden und auch heute Orientierung und Hoffnung schenken. Die Gottesdienste werden von beiden Gemeinden gemeinsam mit Musik und Predigt gestaltet.

Ein besonderer Höhepunkt ist der **23. August**: Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher herzlich zu einem gemeinsamen Grillen eingeladen.

Die Gottesdienste finden bei jedem Wetter statt. Bei Regen wird in den Saal der Freien Christengemeinde ausgewichen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre der Gottesdienste im Sängerwald zu erleben. Die beiden Gemeinden freuen sich auf viele Besucher.

*So sehr hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht,
sondern ewiges Leben hat.*

Johannes 3,16

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Hoffmann

„Ziegler“

* 23.07.1938 † 21.07.2026

Döbra, im Juli 2026

In stiller Trauer:

**Manfred und Heidi Knoblich
Andreas, Mareike, Benjamin
und Matthias mit Familien
sowie seine Freunde**

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. Juli 2026 um 13.30 Uhr in Döbra statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt dem BaWos Seniorenheim, Station Döbrahöhe, für die liebevolle Pflege.

Bezirksbläuserserenade in Nordhalben



Nordhalben – Auch in diesem Jahr lädt der Bezirkschor des Bläserbezirks Naila zu seiner traditionellen Bläuserserenade ein. In diesem Jahr ist es am **Samstag, 26. Juli**, um 19 Uhr soweit, dass in der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Nordhalben die Trompeten, Posaunen, Hörner und Tuben laut erschallen. Grund dafür ist das 90-jährige Bestehen des Posaunenchores Heinersberg. Diese beiden Komponenten – hervorragende Bläsermusik und ein tolles Ambiente – versprechen einen – nicht nur musikalisch – genussvollen Abend. Auf dem Programm stehen dabei u. a. musikalische „Schmankerl“, wie zum Beispiel Musik von Thomas Riegler, Traugott Fünfgeld, Richard Roblee u. a., aber auch die „leichtere Muse“ hat diesmal ihren Platz und es verspricht ein abwechslungsreicher und launiger Abend zu werden.

Die Gesamtleitung liegt wieder in den bewährten Händen vom Bad Stebener Kirchenmusikdirektor und Bezirkschorleiter Stefan Romankiewicz, der auch moderierend durch den Abend führen wird. Im Bezirkschor spielen Bläserinnen und Bläser aus allen Chören des Bläserbezirks Naila miteinander.

Herzliche Einladung zu einem wunderschönen musikalischen Abend mit toller Bläsermusik in einer wundervollen Kirche!

Der Eintritt ist (selbstverständlich) frei!

DANKE



Peter Rummer

† 16.05.2026

sagen wir allen, die uns in dieser schweren Zeit mit ihrem Mitgefühl begleitet und gemeinsam Abschied genommen haben.

In stiller Trauer:
Anita Rummer
sowie alle Angehörigen

Bad Steben, im Juli 2026

Tiere erleben am Mitimino-Lamahof in Döbrastöcken

Naila – Im Rahmen der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land organisiert die Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. am **7. August**, 15 bis 17.30 Uhr einen besonderen Nachmittag in der Natur für Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige, Ehrenamtliche und Begleitpersonen. Treffpunkt ist direkt am Mitimino-Lamahof, Döbrastöcken 5, Naila. Die Teilnehmenden können mit ruhigen und neugierigen Tieren entspannte Momente verbringen und einen kurzen Spaziergang mit einem liebevollen Lama unternehmen. Die Tiere zu streicheln kann gerade für Menschen mit Demenz Balsam für die Seele bedeuten. Zum Abschluss wird Pizza selbst belegt und gemeinsam gegessen, um ins Gespräch zu kommen. Es entstehen nur Kosten für die Pizza und Getränke, die Ausflugskosten sind frei.

Eine Anmeldung ist möglich unter folgendem Kontakt: hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de oder Tel. 09281/57-500.



ANWALTSKANZLEI

Wolfgang Rehme

Marktplatz 6
95152 Selbitz
Tel.: 09280/330
E-Mail: ra.rehme@t-online.de

Beratung/Vertretung in
Rechtsangelegenheiten, z. B.

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verkehrs(unfall)recht
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht

Naturschützer besichtigen das Hofgut-Eichigt



Selbitz/Eichigt – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. lädt zur gemeinsamen Besichtigung des Bio-Milchvieh-Betriebs Hofgut-Eichigt ein. Treffen ist am **Samstag, 1. August** um 13.30 Uhr am Bahnhof Selbitz. Weiter geht es mit Fahrgemeinschaften. Die Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr geplant. Die rund zweistündige Führung zeigt verschiedene Aspekte biologischer Milchwirtschaft auf, von der Bodenfruchtbarkeit und kuhgebundener Kälberaufzucht bis hin zur ökologischen Milchverpackung. Dennree ist mit über 1,5 Milliarden Euro Umsatz ein Schwergewicht des europäischen Biohandels und zudem ein wichtiger Arbeitgeber im Hofer Land.

Foto: Dennree

Spezialitäten Bistro-Ecke

Metzgerei Schmidt

Kronacher Straße 7
95119 Naila

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 28.07.2026:
Käsespätzle mit Röstzwiebeln und Salat 7,50 €

Mittwoch, 29.07.2026:
Asiapfanne mit Pute und Reis 9,00 €

Donnerstag, 30.07.2026:
Hackfleischklößchen mit Rahmsoße, Gemüse und Kartoffeln 9,00 €

Freitag, 31.07.2026:
Spaghetti mit Meeresfrüchten 9,50 €

Pfefferhaxen 30. u. 31.07.26 | Bitte vorbestellen!

Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do 7 – 14 • Fr 7 – 14 Uhr • Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschl.

Kronacher Str. 7
95119 Naila
Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

Innovative Wohnmobiltechnik für Ihr mobiles Zuhause

TECHNIK, DIE
BEGEISTERT!



Sicherheit
Schutz und Sicherheit für Ihr Wohnmobil – damit Sie beruhigt unterwegs sein können.

Solar-Autarkie
Unabhängig reisen mit intelligenten Solarsystemen und moderner Energietechnik.

mobile Media
Beste Unterhaltung und Vernetzung – smart, komfortabel und überall.

**INDIVIDUELLE BERATUNG
PROFESIONELLE MONTAGE
ZUVERLÄSSIGER SERVICE**

ACR Hof IHR SPEZIALIST FÜR
WOHNMOBILTECHNIK
SICHERHEIT | SOLAR-AUTARKIE | MOBILE MEDIA FÜR IHR (MOBILES) ZUHAUSE

ACR-Hof · Wunsiedler Str. 8 · 95032 Hof

Telefon: 092819033 WhatsApp: 015903140841 E-Mail: info@acr-hof.de

TECHNIK, DIE FREIHEIT SCHAFFT – WIR MACHEN IHR WOHNMOBIL FIT FÜR ABENTEUER!

FRANKENWALDSEE LICHTENBERG

DLRG Seeparty

1. AUGUST

18 UHR ZWEITAKTER XL

22 UHR DJ ZITT

FASSBIER VON MEINEL-BRÄU

SOMMERLICHE COCKTAIL-BAR

GUTES VOM GRILL BURGER-SPEZIAL



*Der Lebenskampf ist nun zu Ende, du bist erlöst vom Erdschmerz;
es ruhen still nun deine Hände, und stille steht dein liebes Herz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem Vater, meinem Sohn und Opa

Alfred Spörl

*06.03.1955 †01.07.2026

Hirschberglein, im Juli 2026

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und
Freundeskreis im Wald- und Naturfriedhof in Naila statt.

Besonderer Dank gilt der Praxis Carolin Stöcker,
der Sternpflege Schwarzenbach am Wald,
dem SAPV-Team im Dreiländereck sowie
Matthias Resch Logopädische Praxis.

Für erwiesene und noch zugeachtete Anteilnahme herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Deine Familie



*Liebste Mutter, schlaf' in Frieden,
hab' Dank für deine Sorg und Müh;
ach, viel zu früh bist du von uns geschieden,
doch wir vergessen deiner nie.*

Edith Pöpel

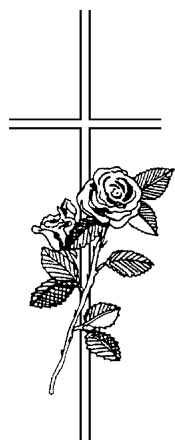
* 23. 8. 1950 † 15. 7. 2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben:

**Dein Johannes und Karina mit Sarah und Laura
Dein Alexander und Carmen
Deine Sonja mit Lisa-Marie, Max, Emma und Uwe
Katrín mit Isabelle und Tobias
Sieglinde Maisel und Karola Leucht
im Namen aller Verwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 31. Juli, um 14.00 Uhr in der Jakobuskirche Berg statt.
Für alle Anteilnahme danken wir herzlich.

*Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun bist du fortgegangen, zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen wirst Du stets bei mir sein.*



Adolf Winter

* 12.10.1938 † 28.06.2026

Naila, Albin Klöber Str. 1, im Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Deine Anna
Deine Schwester Marianne
mit Stefan, Robert, Matthias und Frank mit Familien
Dein Bruder Gottfried
mit Christine und Manuela mit Familien**

Die Beisetzung fand in aller Stille statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



*Das letzte „Vater unser“ ist gebetet.
Ich wäre gerne noch geblieben.
Mein himmlischer Vater hat anders entschieden.*

Klaus Thieroff

* 07. 01. 1964 † 20. 06. 2026

Bad Reichenhall, Lehsten, Naila,
im Juli 2026

In memories:

**Dein Sohn Maximilian mit Familie
Deine Brüder Wolfgang und Jürgen
mit Familien**

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Bestattungshaus HOLLERBACH



Meisterbetrieb

Wir begleiten und betreuen Sie
auf einem schweren Weg.

Bei einem Trauerfall
gestalten wir die Bestattung
individuell nach Ihren Wünschen.

Gerne beraten wir Sie auch in
Fragen der Sterbevorsorge.

Beratung jederzeit und unverbindlich!

Bestattungshaus Hollerbach e.K.
Inh. Ralf Hollerbach
Albin-Klöber-Straße 17 · 95119 Naila
Fax 0 92 82/35 70
info@bestattungshaus-hollerbach.de



www.bestattungshaus-hollerbach.de · Telefon 0 92 82/75 78

Gerhard Happ

* 10. August 1939 † 21. Juni 2026

hat sein Spielfeld verlassen.

Sein mitreißendes, lebensfrohes
und aktives Wesen fehlt uns.

Wir trauern um unseren Vater, Großvater,
Urgroßvater, Onkel und guten Freund.

**Im Namen aller Angehörigen
Bettina und Brigitte**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im kleinsten Familien-
und Freundeskreis am Freitag, dem 31. Juli 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Rudingshain statt. Wir bitten von Kranz- und Blumenspenden abzusehen.

Naila/Rudingshain, im Juli 2026

Wirtshaussingen geht am Freitag, 31. Juli, in die 162. Runde

Stimmung mit den Helmetzer Kirchberg-Saiten

Lerchenhügel – Das beliebte Wirtshaussingen im Sportheim des SV Meierhof-Sorg in Lerchenhügel findet am Freitag, 31. Juli, bereits zum 162. Mal statt. Beginn ist um 19 Uhr, das Sportheim öffnet bereits um 17 Uhr. Musikalische Gäste sind diesmal die Helmetzer Kirchberg-Saiten, die mit ihrer Saitenmusik für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen. Die Musikgruppe gehört zum Helmetzer Heimat- und Trachtenverein. Wie gewohnt sind alle Singbegeisterten und Musikfreunde eingeladen, gemeinsam bekannte Lieder anzustimmen.



Die Liedauswahl erfolgt aus bereitliegenden Textheften, sodass jeder mitsingen kann. Die Veranstalter empfehlen, rechtzeitig zu kommen, um vor Beginn noch die Möglichkeit zu haben, eine Kleinigkeit zu essen. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird um eine freiwillige Korbsspende gebeten. Auf zahlreiche Besucher freuen sich der SV Meierhof-Sorg, die Helmetzer Kirchberg-Saiten, die Organisatoren Hermann Wirth und Roland Reuther sowie die Lerchenhügel Wirtshausmusikanten.

Hunderte Wanderbegeisterte stürmten die heimischen Pfade

„Schritt für Schritt“ geglückt

Kronach – Blasen an den Füßen? Vielleicht. Aber ein Grinsen im Gesicht? Definitiv. Am 11. Juli, verwandelte sich der Frankenwald in eine riesige Bühne für Wanderbegeisterte. Mit dem Marsch-Event „Schritt für Schritt“ feierte die Region eine Premiere, die nicht nur sportlich überzeugte, sondern auch in Sachen Stimmung voll ins Schwarze traf. Ganz Deutschland schien mobilisiert zu sein: Insgesamt 410 Teilnehmer aus allen Ecken der Bundesrepublik machten sich auf den Weg, um die einzigartige Natur des Frankenwaldes im Norden Bayerns zu erkunden. Ob ambitionierte Power-Walker oder gemütliche Naturgenießer – das Angebot ließ keine Wünsche offen. Drei verschiedene Strecken standen zur Auswahl, sodass jeder seine persönlichen Grenzen austesten konnte. Während 70 extrem Ausdauernde die Herausforderung der 100-Kilometer-Strecke annahmen, wählten 110 Power-Walker die goldene Mitte auf der 50-Kilometer-Distanz. Den größten Andrang gab es auf der 30-Kilometer-Route, die mit 230 begeisterten Teilnehmern zum absoluten Publikumsmagneten wurde. Besonders stark war die lokale Verbundenheit spürbar: Die drei Bürgermeister der beteiligten Gemeinden Stockheim, Mitwitz und Pressig



Start des Events mit den Bürgermeistern. Foto: Frankenwald Tourismus

bewiesen, dass sie nicht nur im Rathaus, sondern auch im Gelände zu Hause sind. Sowohl beim Startschuss als auch direkt auf den Strecken waren die drei Bürgermeister präsent, feuerten die Teilnehmer an und sorgten für eine motivierende Atmosphäre. Auch hinter den Kulissen herrschte Erleichterung und Freude. Veranstalter Nils Degenhardt zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Premiere. „Es ist ein fantastisches Gefühl, zu sehen, wie aus einer Idee so ein lebendiges Event wird. Die Energie der Teilnehmer war spürbar – das übertrifft meine Erwartungen an die Auftaktveranstaltung bei Weitem!“, so Degenhardt strahlend. Doch nicht nur für die Sportler war der Samstag ein Gewinn. Auch das Frankenwald Touris-

mus Service Center zieht eine positive Bilanz. Die Kooperation mit „Schritt für Schritt“ ist ein wichtiger Baustein, um das Angebot an Wanderevents mit überregionaler Strahlkraft zu erweitern. Ziel ist es, die Bekanntheit des Frankenwaldes als Qualitätsregion Wanderbares Deutschland weiter zu steigern und so den Zulauf an Touristen und Naturfreunden langfristig zu erhöhen. Eines ist nach diesem Samstag klar: „Schritt für Schritt“ hat in der Region einen bleibenden ersten Eindruck hinterlassen. Wer dieses Mal nicht dabei war, sollte sich das Event für das nächste Jahr unbedingt im Wanderkalender vormerken.

Termin und Infos folgen demnächst unter www.schrittfuer-schritt.org

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

Metzgerei Groß



Hauptstraße 68 • 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 09289/320 • Fax 09289/963220
post@metzger-gross.de • www.metzger-gross.de

Unser Wochenangebot:

Gültig vom: 27.07.2026 – 01.08.2026

Zarter Rinderbraten vom Hochfranken-Fleckvieh 1kg	19,90€
Rinderbeinscheibe 1kg	14,90€
Schweinekammsteak gewürzt 1kg	12,90€
Schälrippchen 1kg	6,95€
Würstchenparade -kaufe 3 Portionen + 1kl Lyoner gratis .. 1kg	15,90€
Bauernwürste, mit Kümmel und Knovi 100g	1,59€
Hausmacher Preßsack 100g	1,15€
Wurstsalat mit Mayonnaise 100g	1,49€

Die Wurst im Glas, ihr Urlaubsproviant ! Bitte beachten:
Wir machen Betriebsurlaub vom 03.08.2026 – 20.08.26!

Die **Stadt Naila** sucht zum 01.01.2027 einen

Mitarbeiter m/w/d für den Stadtbauhof

Aufgabenschwerpunkte

- Unterhaltung und Pflege öffentlicher Grünanlagen, Straßen und Wege
- Durchführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Mitarbeit im Winterdienst und bei der Straßenreinigung
- Unterstützung bei Veranstaltungen sowie sonstigen Arbeiten des Bauhofs

Ihre Qualifikation

- Eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Berufsausbildung, vorzugsweise in einem Schlosser, Kfz- oder Elektrotechnikbetrieb ist wünschenswert
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Körperliche Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit u.a. im Winterdienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Führerschein der Klasse B, idealerweise auch C oder CE

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- Eine unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst (je nach persönlichen Voraussetzungen)
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Betriebliche Altersvorsorge sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sind Sie Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen **bis 12.08.2026** an die **Stadt Naila, Personalamt, Marktplatz 12, 95119 Naila** oder **per Mail an mail@naila.de**. Auskunft erteilt gerne Verwaltungsleiterin Maria Bär, Tel. 09282/68-32.



D für ein stilles Gebet,
A für eine stumme Umarmung,
N für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
K für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
E für Blumen und Geldspenden.



Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Anneliese Reuther

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt

- Allgemeinarztpraxis Dr. Eberlein
- Seniorenheim Haus am Döbraberg
- Bestattungsinstitut Hollerbach
- SAPV Palliativnetz im Dreiländereck
- Herrn Pfarrer Schübel

Bernstein, im Juli 2026

Egolf und Bettina Reuther

Jesus Christus, unser Retter,
 hat den Tod entmachtet
 und hat uns das Leben gebracht,
 das unvergänglich ist.

2. Timotheus 1,10



In liebevoller Erinnerung und der Gewissheit der Auferstehung von den Toten
 nahmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Großvater

Waldemar Schmitt

Geboren am 15.09.1937 zu Jesus heim gegangen am 10.07. 2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Kinder mit Familien

Wir danken besonders

- Gott, der seinen Sohn Jesus Christus gegeben hat, damit Waldemar ewig bei ihm leben darf.
- Pfarrer Graf für seine klare Botschaft der Hoffnung in Jesus, sowie dem Posaunenchor und dem Bestattungsinstitut Neubauer-Köstner.
- dem Geroldsgrüner Praxis-Team Carolin Stöcker, sowie dem SAPV- und Palliativteam, durch die Waldemar in den letzten Wochen liebevoll und kompetent betreut wurde.
- allen Glaubensgeschwistern, Verwandten, Freunden und Nachbarn, die durch ihre Besuche, Gebete, Karten und Blumen, die Waldemar treu begleitet und uns alle durchgetragen haben.

Geroldsgrün, 19.07.2026

*Ich bin so gern gewesen in Feldern, Wald und Flur
 nun bin ich heimgegangen zum Schöpfer der Natur.*

Nach einem schaffens- und arbeitsreichen Leben hat
 mich mein lieber Mann, unser Vater und Schwiegervater

Paul Unglaub

★ 11. 5. 1936 † 30. 6. 2026

nach einem kurzen, schweren Leiden verlassen.

In liebevoller Erinnerung:

Deine Monika

Dein Roger mit Silke

Deine Daniela mit Thomas

und alle Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir uns im engsten
 Kreis verabschiedet.

Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.



Freitag, 31. Juli, 19 Uhr

Konzert in der Martin-Luther-Kirche



Lippertsgrün – Der Männergesangsverein 1890 bietet zusammen mit dem Goldkehlchen-Quartett aus der Ukraine einen bunten Mix aus Klassik und Folklore. Ein Konzertabend in der Kirche mit tollen Stimmen und außergewöhnlichen Instrumenten.

Das Bandura-Goldkehlchen-Quartett wurde im Jahr 2000 in Lemberg in der Ukraine von vier hochbegabten Absolventinnen der berühmten Lyssenko-Musikakademie gegründet. Die 4 Profi-Musikerinnen widmen sich nicht nur der Interpretation ukrainischer Folklore, sondern auch der Klassik. So wurden Werke von J.S. Bach, Antonio Vivaldi oder Franz Schubert für die Bandura und besonders für dieses Quartett instrumentiert. Das Lemberger Goldkehlchen-Quartett ist schon mehrfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet worden. Auf dem Programm stehen auch unter anderem Werke von Schubert, Verdi, Bach und Mozart.

Bei der Bandura, dem ukrainischen Nationalinstrument handelt es sich um eine Art von Armharfe, ein 65-saitiges Zupfinstrument, das zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert entstanden ist und sich in der Zwischenzeit vom reinen Begleitinstrument zu einem vollwertigen Konzertinstrument entwickelt hat. Der Klang der Bandura erinnert stark an den eines Cembalos und verleiht der Musik einen unverwechselbaren und einzigartigen Klang der ukrainischen Folklore, aber ebenso den klassischen Werken von Bach oder Vivaldi.

Der Eintritt für die Veranstaltung am Freitag, 31. Juli um 19 Uhr in der Lippertsgrüner Martin-Luther-Kirche ist frei, Spenden sind erwünscht.



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



Schülerprojekt am Hochfranken-Gymnasium Naila hält
Zeitzeugnisse filmisch fest

Erinnerungen an Grenze, Kontrolle und Aufbruch

Naila – Ein P-Seminar des Hochfranken-Gymnasiums Naila hat einen Dokumentarfilm erstellt, der Zeitzeugen von Flucht, Diktatur und Neuanfang zu Wort kommen lässt. Geschichte steht in Schulbüchern. Doch manchmal sitzt sie direkt gegenüber, erzählt von Angst, Aufbruch und der Hoffnung auf Freiheit. Zehn Schüler des Hochfranken-Gymnasiums Naila haben diese Begegnungen gesucht. Im P-Seminar Geschichte befragten sie Zeitzeugen zur deutschen Teilung und zur Wendezeit. Das Ergebnis ist ein rund 27-minütiger Dokumentarfilm, der persönliche Erinnerungen festhält, bevor sie verloren gehen.

**Zeitzeugenfilm aus Naila:
Stimmen zur deutschen
Teilung**

Vor der Kamera berichten Allgemeinmediziner Dr. Wolf-Dieter Nistel, der in Chemnitz praktizierte und heute im Nailaer Ortsteil Hölle lebt, Doris und Lothar Exner, die aus Leipzig stammen und nach der Wende in Lichtenberg heimisch wurden, sowie Sylvia Weiland, die über die Prager Botschaft in den Westen floh. Ihre Berichte geben der historischen Zäsur ein persönliches Gesicht. Es geht um Unsicherheit und Mut, um Abschied

und Neubeginn, um Erfahrungen, die über Daten und Fakten hinausreichen. Für ihr Projekt erhielten die Jugendlichen viel Anerkennung. Ihr betreuender Lehrer Martin Brunhuber, der Vorsitzende des Museumsvereins Marco Hader und Erster Bürgermeister Paul-Bernhard Wagner würdigten die Arbeit als wichtigen Beitrag zur regionalen Erinnerungskultur. „Das ist extrem wertvoll, dass dies für Naila, für die Heimat und die Nachwelt manifestiert wird“, betonte Wagner. Der Film soll dauerhaft öffentlich zugänglich bleiben.

In einem Workshop mit der Gedenkstätte Amthordurchgang aus Jena, den der Museumsverein organisiert hatte, lernten die Schüler zunächst, wie man Zeitzeugeninterviews vorbereitet und führt. Die Jugendlichen teilten sich in drei Gruppen auf, suchten ihre Interviewpartner selbst und organisierten die Gespräche eigenständig. Dabei erkannten sie, dass ein Zeitzeugengespräch mehr verlangt als einen Fragenkatalog. „Ich habe das Interview unterschätzt, denn es ist mehr als nur Fragen stellen. Es bedeutet auch ein Lenken und Führen, das Aufnehmen von Aussagen“, sagt Benjamin Hoffmann.

Die Interviews entstanden im

Museum und im Foyer des Forums Naila. Die Frage, wie Menschen die deutsche Teilung und die Wende persönlich erlebt haben, zieht sich wie ein roter Faden durch den Film. Allein das Gespräch mit Dr. Nistel dauerte mehr als zwei Stunden; neun Minuten davon fanden Eingang in die Dokumentation. Die Rohdaten sollen im Museumsarchiv erhalten bleiben.

Besonders eindringlich blieb den Jugendlichen der Appell Dr. Nistels, Demokratie nicht als Selbstverständlichkeit zu begreifen. Man müsse sich für ihren Erhalt einsetzen und bei Wahlen genau überlegen, wo man sein Kreuz setze. Die Botschaft ist klar: Was Menschen in einer Diktatur erlebt haben, darf nicht in Vergessenheit geraten. Aus einem Gespräch zwischen Dr. Nistel und Marco Hader, noch im alten Museum, entstand ursprünglich die Idee zu den Zeitzeugeninterviews. Die Dokumentation läuft im Museum inzwischen im Wechsel mit einer Dokumentation zur Ballonflucht in Dauerschleife – als Anerkennung für die Arbeit der Jugendlichen und als Einladung an Besucher, Geschichte nicht nur zu betrachten, sondern ihr zuzuhören.

Das Museum Naila ist immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Einladung zum Garten- und Schützenfest Sonntag, den 02. August 2026



ab 15.00 Uhr Festbetrieb
mit Musik von Michael Rehme & Hüpfburg
18.00 Uhr Königsproklamation
Schützen- & Bürgerkönig
Außerdem Tänze der Garden



**Freie
Plätze!**

Ganzjährige
Anmeldung
möglich!

**Wachsen
in geborgener
Atmosphäre?**

**Eine Kita mit viel
Zeit für's Kind?**

Ja! Bei uns stehen die
Kinder im Mittelpunkt.

Mit viel Zeit, Ruhe
und persönlicher
Begleitung.

SySTEP
Feuerwehr-KiTa Straßdorf



Zehn neue Hospizbegleiterinnen für den Hospizverein Frankenwald e.V.

Naila – Ein besonderer Moment für den Hospizverein Frankenwald e.V.: Am Mittwoch, den 1. Juli 2026 durften zehn engagierte Frauen ihre Zertifikate nach erfolgreicher Teilnahme am Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin entgegennehmen. In den vergangenen Monaten haben sich die Teilnehmerinnen intensiv mit den Themen Sterben, Tod, Trauer und Begleitung auseinandergesetzt und sich auf eine verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Künftig werden sie Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren An- und Zugehörige begleiten und ihnen Zeit, Unterstützung

und ein offenes Ohr schenken. Viele der neuen Hospizbegleiterinnen werden sowohl in der ambulanten Hospizbegleitung als auch im stationären Hospiz in Naila tätig sein und damit einen wertvollen Beitrag für die Hospizarbeit in der Region leisten. Die 1. Vorsitzende des Vereins, Ute Mühlhoff-Kodisch, wünschte den neuen Hospizbegleiterinnen „viel Kraft, Mitgefühl und stets erfüllende Begegnungen in euren Begleitungen“ und bedankte sich für ihr Engagement. Die Kursleitung übernahm Paula Weiß-Horn, Koordinatorin des Hospizvereins Frankenwald e.V., die die Teil-

nehmerinnen während der gesamten Qualifizierung begleitete. Der Hospizverein Frankenwald e.V. freut sich über die neuen ehrenamtlich Engagierten und lädt weitere Interessierte ein, sich ebenfalls für diese wertvolle Aufgabe ausbilden zu lassen. Der nächste Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter startet im Oktober dieses Jahres.

Info: Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Website des Hospizverein Frankenwald e.V., über die Social-Media-Kanäle des Vereins, direkt im Büro oder telefonisch unter 0151/578 30 427.



Hoffnung und Neuanfang: Erstes Event für ukrainische und russischsprachige Diaspora im „Forum Naila“



Naila – Ein starkes Zeichen des Zusammenhalts wurde am vergangenen Wochenende in Naila gesetzt: Über 100 junge Menschen der ukrainischen und russischsprachigen Diaspora kamen im neuen, hellen Forum Naila zusammen. Unter dem Leitgedanken „Regeneration“ (Erneuerung) teilten die Sprecher Pfarrer Dominik Rittweg („Christus als Antivirus“), Ivan Zolin („Oxygen“) und Michael Fair inspirierende Impulse für Geist und Seele.

Ein historischer Höhepunkt folgte am Sonntag: Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde Ivan Zolin offiziell als Pastor der ukrainischen Bibelgemeinde „OxyGen Church“ ordiniert.

Zu diesem besonderen Anlass reisten hochrangige Ehrengäste an, darunter Roman Kalashnikov und Alexander Ignatov (Missionarsvereinigung ukrainischer Kirchen in Europa), Roman Vechyrkovskiy (stellv. Vorsitzender des ukrainischen Baptistenbundes) und Viktor Zolin (Pastor des Kirchenverbands Mykolajiw, Ukraine). Ebenfalls gratulierten Pfarrer Dominik Rittweg, Pastor Samuel Ossendorf sowie Alexander Bischoff (Sekretär im CVJM Bayreuth).

Das gelungene Wochenende im Forum Naila zeigte eindrucksvoll, wie lebendig die junge Gemeinschaft vor Ort wächst.

Herzliche Einladung: Die Gemeinde lädt alle Interessierten herzlich zu ihren Gottesdiensten ein. Diese finden jeden Sonntag um 13 Uhr im Bonhoeffer-Haus statt.

8. Klasse der Mittelschule Naila setzt sich in Buchenwald mit der Geschichte auseinander

Naila – Geschichte nicht nur aus dem Unterricht, sondern am authentischen Ort erleben – dieses Ziel verfolgten die drei 8. Klassen der Mittelschule Naila mit ihren Klassenlehrern Benjamin Aust, Christoph Zeller und Anton Becker sowie Fachlehrerin Annabell Rank bei ihrer zweitägigen Klassenfahrt nach Weimar und zur Gedenkstätte Buchenwald. Die Exkursion verband historische Bildung mit kulturellen Eindrücken und hinterließ bei den Jugendlichen bleibende Erinnerungen. Im Mittelpunkt stand der Besuch der Gedenkstätte Buchenwald auf dem Ettersberg bei Weimar. Während einer Führung erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers, in dem zwischen 1937 und 1945 Zehntausende Menschen aus politischen, religiösen und rassistischen Gründen verfolgt, miss-



handelt und ermordet wurden. Die Jugendlichen besichtigten unter anderem das Lagertor, den Appellplatz sowie das Krematorium und setzten sich mit den Schicksalen der Häftlinge auseinander. Für viele war der Rundgang ein bewegender Moment. Die Eindrücke machten deutlich, welche Folgen Ausgren-

zung, Menschenverachtung und Diktatur haben können. Im anschließenden Austausch wurde über die Bedeutung von Demokratie, Menschenrechten und gesellschaftlicher Verantwortung diskutiert und zu aktuellen politischen Vorgängen Bezug genommen. Nach dem Besuch der Gedenkstätte führte

die Fahrt in die Weimarer Altstadt. Dort erkundete die Klasse bei einem Stadtrundgang die Wirkungsstätten von Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller sowie weitere historische Plätze der UNESCO-Welterbestadt. Die Verbindung von deutscher Kulturgeschichte und den Erfahrungen in Buchenwald

verdeutlichte den Schülerinnen und Schülern die Gegensätze, die Weimar bis heute prägen. Neben den inhaltlichen Programmpunkten bot die Klassenfahrt auch Gelegenheit, die Klassengemeinschaft zu stärken. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und Freizeit sorgten für viele schöne Momente und rundeten die beiden Tage ab. Die Lehrkräfte zeigten sich mit dem Verlauf der Fahrt sehr zufrieden. Die Exkursion habe den Unterricht sinnvoll ergänzt und den Jugendlichen verdeutlicht, wie wichtig Erinnerungskultur und ein respektvolles Miteinander sind.

Mit vielen neuen Eindrücken und Denkanstößen kehrte die 8. Klasse schließlich nach Naila zurück – im Gepäck nicht nur Erinnerungen an eine gemeinsame Reise, sondern auch ein vertieftes Verständnis für ein wichtiges Kapitel der deutschen Geschichte.

Herausforderungen junger Menschen mit Pflegeverantwortung

Schule von 8 bis 13 Uhr – Sorge rund um die Uhr

Hof – Geschirr spülen, Zimmer aufräumen und Müll rausbringen – für viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gehören diese Aufgaben zu ihrem Alltag. Doch etwa 90.000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren versorgen darüber hinaus allein in Bayern kranke oder pflegebedürftige Angehörige und tragen ungleich mehr Verantwortung als Gleichaltrige. Statistisch gesehen sitzen in jeder Schulklasse ein bis zwei Schülerinnen und Schüler, die als sogenannte Young Carers gelten.

Herausforderungen und Belastungen von Young Carers

Für die meisten Young Carers ist die Unterstützung ihrer Angehörigen eine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund sprechen viele der jungen Menschen nicht offen über ihre Rolle in der Familie; oft auch, um das System, welches sie durch ihre Unterstützung aufrechterhalten, nicht zu gefährden. Doch die Verantwortung kann mit einer großen Belastung einhergehen und sich auf die psychische und körperliche Gesundheit der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auswirken. Viele Young Carers leiden unter der Angst, Fehler zu machen oder sorgen sich ständig um ihre Angehörigen. Ihre persönliche, schulische und berufliche Entwicklung gerät dabei oft in den Hintergrund, da sie zahlreiche Aufgaben gleichzeitig bewältigen müssen.

Aufgaben der Young Carers

In der Fachwelt werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Pflege- und Sorgeverantwortung als „Young Carers“, zu Deutsch „Junge Sorgende“, bezeichnet. Sie unterstützen regelmäßig ihre kranken und pflegebedürftigen Angehörigen, zum Beispiel Eltern mit körperlichen oder psychischen Erkrankungen oder Geschwister mit einer Behinderung. Die Aufgaben von Young Carers sind vielfältig. Sie übernehmen den Haushalt, erledigen Einkäufe, bereiten Mahlzeiten zu oder begleiten zu Arztterminen. Häufig leisten sie auch emotionale Unterstützung oder kümmern sich um jüngere Geschwister. Neben diesen verantwortungsvollen Tätigkeiten müssen sie wie alle jungen Menschen Schule, Ausbildung oder Studium meistern und versuchen, Hobbys nachzugehen oder Freunde zu treffen – was oft zu

kurz kommt.

Herausforderungen und Belastungen von Young Carers

Für die meisten Young Carers ist die Unterstützung ihrer Angehörigen eine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund sprechen viele der jungen Menschen nicht offen über ihre Rolle in der Familie; oft auch, um das System, welches sie durch ihre Unterstützung aufrechterhalten, nicht zu gefährden. Doch die Verantwortung kann mit einer großen Belastung einhergehen und sich auf die psychische und körperliche Gesundheit der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auswirken. Viele Young Carers leiden unter der Angst, Fehler zu machen oder sorgen sich ständig um ihre Angehörigen. Ihre persönliche, schulische und berufliche Entwicklung gerät dabei oft in den Hintergrund, da sie zahlreiche Aufgaben gleichzeitig bewältigen müssen.

Stärken von Young Carers

Trotz der vielfältigen Herausforderungen und Belastungen entwickeln viele Young Carers besondere Stärken, die ihnen im Leben zugutekommen. Sie verfügen häufig über ein hohes Maß an Empathie, ein stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und erleben oft einen starken familiären Zusammenhalt. Nicht selten gehen ihre Erfahrungen mit einem gestärkten Selbstwertgefühl und innerer Reife einher.

Young Carers erkennen

Young Carers bleiben mit ihren Bedürfnissen und Problemen oft unbemerkt. Im Schulalltag zeigen sie sich jedoch nicht selten durch Lernschwierigkeiten, Müdigkeit und Konzentrationsprobleme. Auch ein Leistungsabfall oder das Verfehlen von Klassenzielen können Hinweise auf eine Überlastung sein.

Angebote für Young Carers

Um Young Carers gezielt unterstützen zu können, ist es wichtig, ihre Bedürfnisse und Probleme wahr- und ernst zu nehmen. Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und die Staatliche Schulberatungsstelle Oberfranken haben es sich deshalb zum Ziel gesetzt, für die Bedarfe von Young Carers zu sensibilisieren. Young Carers, ihre Familien sowie Fachkräfte können sich jederzeit an die Stellen wenden, um einen Überblick über regionale und bundesweite Unterstützungsangebote zu erhalten. Anfängliche Informationen finden sich auf der Homepage der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken: www.demenz-pflege-oberfranken.de/beratung-in-der-pflege/young-carers. Darüber hinaus sind Klassenlehrkräfte und lokale Erziehungsberatungsstellen immer erste Anlaufstellen. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken ist unter info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 09281 / 57 500 erreichbar.

Kostenloser ADAC-Prüftruck macht Station in Naila

Naila – Der ADAC Nordbayern ist mit seinem Prüftruck wieder in der Region unterwegs und bietet in Naila einen kostenlosen Sicherheitscheck für Autos an. Im Mittelpunkt stehen die Überprüfung von Bremsen und Stoßdämpfern – zwei wichtige Komponenten für die Verkehrssicherheit. Der ADAC-Prüftruck ist von Montag, 24. August, bis Mittwoch, 26. August 2026, auf dem Zentralparkplatz in der Selbsttalstraße in Naila im Einsatz. Die Prüfungen werden täglich von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr angeboten. Autofahrer können ohne Termin vorbeikommen und ihr Fahrzeug kostenlos überprüfen lassen. Mit dem Service möchte der ADAC einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr leisten und mögliche Mängel frühzeitig erkennen. Weitere Informationen zu den Prüfterminen und Standorten gibt es unter www.adac-pruefdienst.de.



		FRIEDRICHSFORUM	

Halbzeit im Mikrozensus

Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen.

In Bayern werden dafür rund 130.000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65.000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der

Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden. Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>).
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in

einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren. Anschließend werden diese Haushalte vom Bayeri-

schen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130.000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unter-schei-

den: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden circa 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merk-male mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Infos zum Mikrozensus (unter anderem im Videoformat) gibt es unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Einladung zum
SOMMERFEST
mit Tombola für Groß und Klein
der Erlös kommt unserem Spielplatz zu gute

25. Juli 2026
14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt

Schreibergartenverein
Tiefengrün
Alm 8
95180 Untertiefengrün

EINRICHTUNGSHAUS
Kotschenreuther *Küche, wohnen, leben...*

REIF FÜR DIE INSEL?

SALE
MUSTERKÜCHEN
ABVERKAUF
VIELE KÜCHEN
STARK
REDUZIERT!

Jetzt kostenlosen Planungstermin vereinbaren
& den persönlichen Küchenwunsch gestalten.

96349 Steinwiesen
Einrichtungshauses Kotschenreuther e.K. - Lagerhausstraße 15 - Telefon 09262-9588 - Telefax 09262-9586
www.moebel-kotschenreuther.de - Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr - Sa. 10 - 14 Uhr

Freiwilliges Handwerksjahr startet in Hochfranken:

Vier Berufe in zwölf Monaten entdecken



Hof – Mit dem Freiwilligen Handwerksjahr (FHJ) startet die Kreishandwerkerschaft Hochfranken ab sofort ein Pilotprojekt zur praxisnahen Berufsorientierung. Unter dem Motto „Noch keinen Plan? Dann check das Handwerk.“ erhalten Jugendliche die Möglichkeit, innerhalb von zwölf Monaten vier verschiedene Handwerksberufe kennenzulernen, praktische Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, welcher Beruf zu ihren Interessen und Stärken passt.

Das Modell verbindet berufliche Orientierung mit direkter Praxiserfahrung in regionalen Handwerksbetrieben. Die teilnehmenden Jugendlichen wechseln im Laufe des Jahres zwischen vier Betrieben und erhalten Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder, Tätigkeiten und den Ausbildungsablauf. Gleichzeitig bietet das FHJ den Unternehmen die Chance, frühzeitig mit motivierten Nachwuchskräften in Kontakt zu kommen und für eine Ausbildung im Handwerk zu werben. Vorgestellt wurde das Pilotprojekt bei einem Kickoff in der Firma Robert Tröger KG. Kreishandwerksmeister Marco Kemnitzer dankte allen Beteiligten und machte deutlich, dass das Projekt bewusst praxisnah weiterentwickelt werden soll: „Auch bei unserem Pilotprojekt werden wir nachjustieren müssen.“ Bereits 13 Betriebe sind am Start, unter anderem aus den Bereichen Kraftfahrzeug sowie Heizung und Sanitär. „Aber es wächst täglich“, versicherte Kemnitzer.

Ziel des Freiwilligen Hand-

werksjahres ist es, junge Menschen für das Handwerk zu begeistern und die Vielfalt handwerklicher Berufe sichtbar zu machen. „Nicht jeder muss studieren. Ein Handwerksberuf ist keine Einbahnstraße – darauf kann der Meisterbrief folgen oder auch ein Studium“, betonte Kemnitzer.

Auch die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter unterstrichen die Bedeutung des Projekts. Die stellvertretende Landrätin des Landkreises Wunsiedel, Martina von Waldenfels, hob hervor, dass insbesondere junge Menschen erreicht werden sollten, die bisher wenig Berührungspunkte mit dem Handwerk haben. Landrat Oliver Bär bezeichnete das FHJ als wertvollen weiteren Baustein der Berufsorientierung: „Wenn es erfolgreich ist, dann wird es weitergeführt, das ist unsere Erwartungshaltung.“ Zugleich betonte er die Zukunftsfähigkeit handwerklicher Berufe: „Handwerk wird auch in Zukunft unverzichtbar sein.“ Zum Start des Freiwilligen Handwerksjahres kamen Vertreterinnen und Vertreter der Landratsämter Hof und Wunsiedel, der Stadt Hof, der Schulämter Hof und Wunsiedel, der Wirtschaftsregion Hochfranken sowie der Agentur für Arbeit zusammen. Gemeinsam informierten sie über die geplante Umsetzung und die Bedeutung des Projekts für Jugendliche, Betriebe und die gesamte Region Hochfranken.

Mit dem neuen Angebot soll der Übergang von der Schule in den Beruf erleichtert und die regionale Zusammenarbeit zwischen

Schulen, Betrieben, Kommunen und Arbeitsmarktakteuren weiter gestärkt werden. Das Freiwillige Handwerksjahr versteht sich als praxisnaher Baustein, um junge Menschen für eine berufliche Zukunft im Handwerk zu begeistern und dem Fachkräftebedarf in der Region zu begegnen.

Für die Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales dankte Kreishandwerksmeister Marco Kemnitzer dem Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels. Dieser hatte sich gemeinsam mit Martin Schöffel im Rahmen einer Fraktionsinitiative für das Projekt eingesetzt. Von Waldenfels betonte den regionalen Anspruch des Vorhabens: „Unser Anliegen ist es, nicht zu warten, bis andersorts entsprechende Beschlüsse gefasst werden. Es steht uns besser zu Gesicht, dieses Pilotprojekt in Hochfranken zu starten und daraus Erkenntnisse für ganz Bayern zu gewinnen.“ Die Kreishandwerkerschaft gehe dabei mit großer Eigeninitiative voran, sagte von Waldenfels. Zugleich versicherte er, dass die Mittel im Haushalt eingestellt seien und eine Fortführung über Ende 2027 hinaus möglich erscheine.

Info: Interessierte Schüler und hochfränkische Handwerksbetriebe können sich ab sofort auf der Homepage www.deinjahrim-handwerk.de informieren oder sich direkt bei der Kreishandwerkerschaft Hochfranken, Franziska Bauer oder Rainer Klaschka per Mail fhj@khs-hof.de oder per Telefon 09281/7340-0 melden.



Unlimited
Rope Solutions

LIROS ist der Spezialist für technische Faserseile.
Wir suchen Sie (m/w/d) als Mitarbeiter in den Abteilungen

Versand Konfektion Färberei / Veredelung

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie hier:

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, intensive und professionelle Einarbeitung, leistungsgerechte Vergütung und viele Bonusleistungen (Anwesenheitsprämie, Jahressonderzahlung, Fahrtkostenzuschuss und Tankgutschein!)



LIROS GmbH

Frau Silvia Wolfrum • Siegrubenstr. 7 • 95180 Berg • Tel. 092 93 / 80 02 022
bewerbung@liros.com



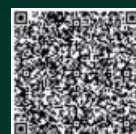
Kennen Sie uns schon?

Wir sind Ihre **Ansprechpartner** rund um **Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof**. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Daniel Frank
Verkaufsleiter

T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de



Andreas Hübner
Verkäufer

T 09281 70716-76
andreas.huebner@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer

T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer

T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



SKODA

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de



Aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 20.07.2026

Behandlung von Bauanträgen

Das bestehende Wohngebäude auf dem Grundstück Fl.-Nr. 131/32 der Gemarkung Froschgrün, Ahornweg 20, soll saniert werden. Auf der bestehenden Balkonplatte im Erdgeschoss soll ein Anbau zur Wohnraumerweiterung und im Dachgeschoss auf diesem Anbau eine Dachterrasse errichtet werden. Der Stadtrat stimmte der Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes (Dachaufbauten) zu und stellt das gemeindliche Einvernehmen für den vorliegenden Bauantrag her.

Die Eigentümer des Grundstückes Fl.Nr. 1320 der Gemarkung Naila, Kalkofen 4, beabsichtigen, eine Doppelgarage mit 64 m² sowie einen Carport mit 22,80 m² am bestehenden Wohngebäude zu errichten. Außerdem ist der Bau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle mit einer Grundfläche von 703 m² geplant. Das Grundstück liegt im Außenbereich. Die Bebauung ist zulässig. Der Stadtrat stimmte dem vorliegenden Bauantrag zu und stellte das gemeindliche Einvernehmen her.

Auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 1323, 1324, 1325, 1333 und 1334 der Gemarkung Naila soll südlich des vorhandenen Anwesens ein Freiland-Legehennenstall für 12.000 Legehennen, ein überdachtes Kotlager, Futtersilos und eine Futterwaage entstehen. Das Grundstück liegt im Außenbereich. Die Bebauung ist zulässig. Allerdings befindet sich in unmittelbarer Lage des geplanten Kottlagers eine Hauptwasserleitung. Der Stadtrat stimmte dem vorliegenden Bauantrag unter den nachfolgend genannten Auflagen zu: Zur Lokalisierung der Wasserleitung sind vor Baubeginn Suchschachtungen durchzuführen. Eine Überbauung der Wasserleitung ist nicht erlaubt. Beiderseits der Leitungsschneise ist ein Schutzstreifen vom 3 m von jeglicher Bebauung freizuhalten. Eine Einzäunung der Wasserleitung ist nicht gestattet. Die Abwasserbeseitigung hat über die beantragte abflusslose Sickergrube zu erfolgen. Seitens der Stadt Naila wird eine Begrünung der Einzäunung angeregt.

Anpassung der Beiträge für die Ferienbetreuung in der OGTS

Die Beiträge für die Ferienbetreuung in der OGTS betragen bisher für Buchungen bis zu 29 Tagen pro Jahr 6,67 € und für Buchungen ab 30 Tagen pro Jahr 9,17 € monatlich. Durch den stufenweisen Ausbau des ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebotes sowie notwendige Investitionen sind die Kosten für die OGTS in den letzten zehn Jahren erheblich gestiegen. Die Stadt Naila ist gehalten, ihre Beiträge regelmäßig anzupassen. Der Stadtrat beschloss, den Beitrag für die Ferienbetreuung zur kostendeckenden Anbietetung der Betreuung auf 60,00 € pro Woche zu erhöhen. Die bisher zu leistende Kostenbeteiligung von 5,00 € pro Tag entfällt. Der Beitrag für die Ferienbetreuung wird zukünftig nach gebuchten Wochen erhoben. Bei Eltern, deren Kind bereits die OGTS besucht, kann der Beitrag auch monatlich abgebucht werden.

Beschluss des Haushaltes 2026

Der Stadtrat beschloss die Haushaltssatzung 2026 mit entsprechendem Haushalts- und Stellenplan. Der Haushaltsplan enthält im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 21.140.620,00 € und im Vermögenshaushalt von 5.741.730,00 €. Das Gesamthaushaltsvolumen beträgt somit 26.882.350,00 €.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 76.560,00 € und liegt damit unterhalb der Mindestzuführung von 227.500,00 €. Es ist aber mit dem Eingang ausstehender Fördermittel aus Vorjahren zu rechnen. Die Einnahmesituation im Verwaltungshaushalt bleibt recht stabil. Allerdings können die Rückzahlung von Stabilisierungshilfe, die Steigerung der Kreisumlage, die Steigerung bei den Personalkosten und bei den Ausgaben für Verwaltung und Betrieb dadurch nicht dauerhaft gedeckt werden. Für die Zukunft sind eine sinnvolle Reduzierung der Ausgaben und eine sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftspolitisch vertretbare Erhöhung der Einnahmen unerlässlich.

Im Vermögenshaushalt (Ausgaben) entfallen u.a. auf den Erwerb von Anlagevermögen 1.322.300,00 €, die Durchführung von Baumaßnahmen 1.259.800,00 €, die ordentliche Tilgung von Krediten 227.500,00 €, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter 313.450,00 € und die Deckung von Fehlbeträgen 2.618.480,00 €. Bei den Einnahmen im Vermögenshaushalt entfallen auf die Zuführung vom Verwaltungshaushalt 76.560,00 €, Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen 254.000,00 €, Beiträge und ähnliche Entgelte 25.000,00 € und auf Zuweisungen und Zuschüsse 5.847.334,00 €. In den kommenden Jahren stehen einige Großprojekte wie die Sanierung des städtischen Freibades und die Sanierung der Mittelschule bevor. Des Weiteren wird in Zusammenarbeit mit den Städten Selbitz und Schwarzenbach a.Wald in städtebauliche Maßnahmen investiert. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Beschluss der Finanzplanung 2027 – 2029

Der Stadtrat beschloss die Finanzplanung für die Jahre 2027 – 2029. Vorausgesetzt, die Stadt erhält eine entsprechende Förderung, wird in den nächsten Jahren das städtische Freibad saniert. Sobald dieses Projekt auf den Weg gebracht wurde, soll die Mittelschule saniert werden. Des Weiteren steht auch die brandschutztechnische Ertüchtigung der Frankenhalle im Finanzplanungszeitraum an, genauso wie die Erneuerung und Umlagerung der Lindenbrücke in Marxgrün. Perspektivisch muss das Ziel sein, in die Infrastruktur der Stadt zu investieren.

Es ist mit erheblichen Fördersummen zu rechnen. Dennoch wird die Stadt wohl ab dem Jahr 2028 um eine Kreditaufnahme nicht umhinkommen.

Festlegung der Erheblichkeitsschwelle für das Haushaltsjahr 2026

Der Stadtrat beschloss, die Erheblichkeitsschwelle für die unverzügliche Erforderlichkeit eines Nachtragshaushaltes gemäß Art. 68 Abs.2 Nr. 2 der Gemeindeordnung auf 250.000,00 € festzulegen.

Verabschiedung des Erfolgs- und Vermögensplanes des Wasserwerkes für das Jahr 2026

Der Stadtrat beschloss den Erfolgs- und Vermögensplan des Wasserwerkes für das Jahr 2026. Umsatzerlöse und betrieblicher Aufwand zuzüglich Steuern wurden jeweils mit 1.354.100 € veranschlagt.

Unter anderem sind folgende Investitionen im Vermögensplan 2026 aufgeführt:

– Trinkwasseranlage Marxgrün (Erneuerung Pumpe, elektrotechnische Erneuerung, hydraulischer Umbau Pumpensaugleitung, Speicherung und Druckerhöhung)	88.000 €
– Abdeckung Wasserkammern Lippertsgrün, Froschgrün und Culmitz	40.000 €
– Überhebepumpwerk Linden, Plan- und Baukosten	180.000 €
– Erneuerung Leitung Erlicht, Lippertsgrün	185.000 €
– Erneuerung Hausanschlüsse, Schieberkreuze und Hydranten	107.000 €
– Sanierungs- und Strukturkonzept	50.000 €
– Wasserrechte für Tiefbrunnen Marxgrün	75.000 €

Zur Finanzierung der geplanten Vorhaben ist die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 735.900 € vorgesehen.

Verabschiedung des Erfolgsplanes und des Vermögensplanes des Laufwasserkraftwerkes für das Jahr 2026

Der Stadtrat beschloss den Erfolgs- und Vermögensplan 2026 des Laufwasserkraftwerkes. Im Erfolgsplan des Laufwasserkraftwerkes wurden die Ansätze an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst. Im Jahr 2025 hat das Kraftwerk mit der Produktion von ca. 112.238 kWh Strom und einem Umsatz von 14.052,20 € ein geringeres Ergebnis erzielt als 2024. Derzeit steht die Anlage und produziert keinen Strom. Der Defekt der Anlage wurde der Versicherung gemeldet und ist in Bearbeitung. Weitere Investitionen sind nicht geplant. Darlehensverpflichtungen bestehen seit dem Jahr 2006 nicht mehr.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 20.07.2026

Jahresbericht des Jugendtreffs JuNaited der Stadt Naila

Den Jugendtreff JuNaited gibt es seit mittlerweile 15 Jahren.

Frau Hermann, Leiterin des Jugendtreffs, berichtete über Aufgaben, die personelle Situation, Besucher der Einrichtung, eine positive Bilanz im Jubiläumsjahr sowie Herausforderungen im Jugendtreff im Jahr 2025/2026. Der Stadtrat nahm von dem Bericht Kenntnis.

Beauftragung der Firma Poseidon Bäderdienst GmbH im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung für das städtische Freibad

Der Stadtrat beschloss, die Firma Poseidon Bäderdienst GmbH im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung als Krankheitsvertretung im Freibad in der Saison 2026 zu beauftragen.

Auftragsvergabe – Baugrundgutachten für den Ersatzneubau der Lindenbrücke in Marxgrün

Der Stadtrat beschloss, den Auftrag für die Baugrunduntersuchung zum Neubau der Lindenbrücke in Marxgrün über die Selbitz an das Ingenieurbüro Dr. G. Pedall Ingenieurbüro, Haag, zu vergeben.

Auftragsvergabe – Ersatzbeschaffung eines Radladers für den Stadtbauhof

Der Stadtrat beschloss, den Auftrag für die Lieferung des Radladers Schäfer 8620 T-2 an die Firma Degel Landtechnik, Unterhartmannsreuth, zu vergeben.

Auftragsvergabe – Ersatzbeschaffung eines Streusalzsilos im Stadtbauhof

Der Stadtrat beschloss, den Auftrag für die Lieferung des Salzsilos an die Fa. Holten GmbH & Co.KG, Brannenburger, zu vergeben.

Auftragsvergabe Forstwegbau „Schwarze Wiese“ von Froschgrün in Richtung Rodesgrün

Der Stadtrat beschloss, den Auftrag zum Bau des Forstweges „Schwarze Wiese“ an die Firma Franz GmbH zu vergeben.



Stadtbibliothek im Forum Naila: Aktuelle Trends

Diese neuen Sachbücher sind in der Stadtbibliothek in der Bachstraße 1 entleihbar:

Elfriede Schneider: **Die Tannen des Frankenwaldes**

Wanderzeit in Deutschland:

Über 200 lebendig beschriebene Touren

Peter Wohlleben:

Bakterien, die heimlichen Helden

Bas Kast: **Der Vitamin- und Nährstoffkompass**

Runter mit dem Cholesterin:

Der Plan für optimale Blutfettwerte

Dein Bluthochdruck. Dein Plan: Was dir hilft und was du tun kannst

Easy backen mit dem Airfryer:

Süße und herzhafte Rezepte

Klein & wild: Kleine Gärten naturnah gestalten

Mein wilder, bunter Garten:

Mehr Artenvielfalt im Garten

Es grünt so grün:

Geniale Lifehacks für Gartenliebhaber

Viel Garten auf wenig Platz:

Profi-Tipps für Problemzonen

Dietrich Grönemeyer: **Meine Formel für einen gesunden Schlaf**



Green DIY mit Kaffee oder Tee:

Bastel- und Dekoideen mit Naturmaterialien

Stiftung Warentest: Altersvorsorge – Das Set

Martin Wehrle: **Wer wärst du ohne deine Sorgen?** Ängste loswerden

Romantische Blumen häkeln

Alexander Kühn: **Älterwerden für Anfänger**

Schwester Teresa Zukic: **Lebe, lache, liebe und sag den Sorgen guten Nacht!**

Handyfrei: Wie Eltern ihren Kindern einen gesunden Umgang mit Medien beibringen

Auf die Flügel kommt es an: Wie Eltern Orientierung geben

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Internet-Katalog unter:

www.opac.winbiap.net/naila



Müllabfuhr

vom 27.07. bis 02.08.2026 (Kalenderwoche 31)

Marlesreuth, Naila

Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Gelbe Tonne und Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Veranstaltungen in der Stadt Naila

24.07.	15.00 bis 21.00 Uhr	Förderverein Freibad Naila	Sommerfest mit vielen Vereinen	Freibad Naila
25.07.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
25.07.	15.00 Uhr	Stadt Naila und Bürgerstiftung Naila	Bandonion Nachmittag mit dem Bandonion- Orchester	Forum Naila
26.07.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
28.07.	16.00 Uhr	PröD Naila	Grillnachmittag; Anmeldung telefonisch bei 1. Vorsitzendem Strobel 09281/7531477	Gaststätte Froschgrün
29.07.	14.00 Uhr	Stadt Naila	Senioren-Sommertanz	Gaststätte Froschgrün
01.08.	16.00 Uhr	VdK Marlesreuth	Grillfest – Anmeldung bei Marianne Schmidt unter Tel. 09282 8246	Sportplatz Marlesreuth.
02.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
04.08.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
09.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
11.08.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	Gasthof Grüner Baum
14.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Nach Absprache, da die Vereinsgaststätte Betriebsurlaub hat
16.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
23.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
26.08.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrüns	Modellbauer-Monatsabend – Alle Freunde des Modellbaus sind herzlich willkommen	Lokschuppen wegen Betriebsurlaub der Gaststätte
05.09.	19.00 Uhr		Rocking Chairs Live	Konzertscheune Dreigrün; Tickets: Whatsapp/ Handy: 0172/8341124, rocking-chair@web.de
08.09.	14.30 Uhr	PröD Naila	Besuch im Museum Naila	Treffpunkt: Forum Naila Eintritt 4 Euro/Person Anmeldung Tel. 09281/7531477, Roland Strobel



Fischerfest in Naila



Der Fischereiverein Naila und Umgebung e.V. lädt am **Samstag, den 25. Juli**, herzlich zum traditionellen Fischerfest nach Naila ein. Die Veranstaltung findet im Biergarten an der Selbitz der Freien Turnerschaft Naila, Hofer Straße 31, statt. Ab 10 Uhr werden dort frisch gebackene Forellen im Bierteig sowie geräucherte Forellen angeboten. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch gebackene Tintenfischringe, Fisch- und Lachsemmeln sowie weitere Fischspezialitäten. Alle Speisen können selbstverständlich auch zum Mitnehmen erworben werden.

Senioren-Sommertanz

Am **Mittwoch, den 29. Juli 2026** lädt die Stadt Naila wieder alle Tanzfreunde und Tanzfreundinnen zu einem beschwingten Nachmittag voller Musik, Bewegung und guter Laune ein! Im Gasthaus Froschgrün, Froschgrüner Straße 14, dürfen sich von 14 bis 17 Uhr alle tanzbegeisterten Senioren auf bekannte Melodien, gespielt von Alleinunterhalter Klaus Knittel auf Keyboard, Saxophon und Klarinette freuen. Ob Walzer, Foxtrott oder einfach nur gemütlich im Takt wippen – bei uns zählt das Miteinander. Bringen Sie gerne Freunde mit, und lassen Sie uns gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag verbringen. Es ist ein kleiner Unkostenbeitrag von 4 Euro pro Person fällig. Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an die Stadtverwaltung Tel. 09282 / 6869 oder an die Organisatorin Dorothea Hollerbach Handynummer 0160 / 928 79697.

Musische Realschule stärkt Schulsanitätsdienst

Helfen, wenn jede Minute zählt

Auch die Jüngeren können im Ernstfall Großes leisten: An der Musischen Realschule Naila engagieren sich Schülerinnen und Schüler seit dem Schuljahr 2002/2003 im Schulsanitätsdienst. Mit dem Schulabschluss verlassen jedes Jahr auch erfahrene Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter die Schule. „Heuer sind es fünf“, sagt Lehrkraft Amelie Rosenberger.

Gemeinsam mit Regine Probst betreut sie den Schulsanitätsdienst und absolviert derzeit die Ausbildung zur Erste-Hilfe-Ausbilderin. Um neue Mitglieder für den Schulsanitätsdienst zu gewinnen, startete die Schule eine Werbekampagne – mit Erfolg: „50 haben sich zum Schnuppern gemeldet“, berichtet Amelie Rosenberger und hofft zugleich, dass sich einige dauerhaft für das Ehrenamt entscheiden.

Schulleiterin Evelyn Beißel erklärt, dass die Schulsanitäter idealerweise in Dreierteams jeweils einen Tag pro Woche Dienst übernehmen: ein Teamleiter und zwei Helfer. Mindestens ein Mitglied des Teams sollte die umfassende Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert haben. „Das bieten wir auch an der Schule an.“

Mitmachen können Schülerinnen und Schüler ab der sechsten Klasse. Der Schulsanitätsdienst trifft sich alle zwei Wochen, um



Vier Reanimationspuppen für den Schulsanitätsdienst der Musischen Realschule Naila. Im Bild (von links) Samuel Sprenger, Sophie Parsiegla, Tabea Schmidt und Mia Gärtner mit Schulleiterin Evelyn Beißel und Verantwortliche für die Schulsanitäter Amelie Rosenberger.

zu üben und Neues zu lernen. Unterstützung hat die Schule nun von der Björn-Steiger-Stiftung erhalten: Nach erfolgreicher Bewerbung wurden vier Reanimationspuppen zur Verfügung gestellt. An ihnen sollen künftig nicht nur die Schulsanitäter trainieren, sondern perspektivisch alle Klassen. „Es ist wichtig, dass schon Schüler lernen, wie sie im Ernstfall handeln können“, betont Beißel.

Geplant ist, dass die Schulsanitäter die Klassen besuchen und dort gemeinsam an den Puppen die Herz-Lungen-Wiederbelebung demonstrieren und anschließend praxisnah mit allen Schülerinnen und Schülern üben. Bei durchschnittlich 24 Schülerinnen und Schülern pro Klasse ermöglichen vier

Puppen eine sinnvolle Gruppenarbeit. Ziel ist eine breite Qualifizierung: „Idealerweise hat jeder Schüler dann nicht nur von einer Reanimation gehört oder diese schon einmal gesehen, sondern sie auch selbst schon einmal geübt.“

Auch das Lehrerkollegium frischt regelmäßig seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auf.

Für Notfälle steht zudem ein externer Defibrillator im Schulzentrum bereit. Wer zum Schulsanitätsdienst gehört, erhält außerdem eine eigene Einsatztasche, die auch während des Unterrichts griffbereit sein kann. Kommt eine Durchsage, können die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter sofort dorthin gehen, wo Hilfe gebraucht wird.

Sozialer Tag im Freibad Naila

Mit dem Bademeister im Einsatz

Einmal nicht nur baden, Freunde treffen und die Sonne genießen, sondern selbst mit anpacken: Seinen „Sozialen Tag“ verbrachte Johann Kuk, Neuntklässler der Musischen Realschule Naila, im Freibad der Stadt Naila. „Ich bin oft mit Freunden hier auf der Anlage und wollte einfach einmal hinter die Kulissen schauen“, erzählt der junge Nailaer. Erster Bürgermeister Paul-

Bernhard Wagner freute sich über das Interesse des 15-Jährigen am Arbeitsalltag im Freibad. „Viele verbinden das Freibad vor allem mit Spaß und Freizeit. Damit der Badebetrieb aber reibungslos laufen kann, müssen im Hintergrund zahlreiche Aufgaben erledigt werden“, erklärte Wagner. Sein Dank galt auch Bademeister Florian Wunderlich, der Johann Kuk an diesem Tag unter seine Fittiche nahm.

Schon am Morgen ging es praktisch zur Sache: Gemeinsam reinigten sie mit dem Beckenbodensauger das Kleinkinderbecken. Außerdem erhielt der Schüler Einblicke in die Chlormessung. Für Johann Kuk passte der Einsatz besonders gut: „Mich hat das Freibad auch interessiert, weil ich Mitglied der Wasserwacht Naila bin und regelmäßig zum Schwimmtraining ins Bad komme.“



Bei der Chlormessung in der technischen Anlage: im Bild von links Erster Bürgermeister Paul-Bernhard Wagner, Realschüler Johann Kuk und Bademeister Florian Wunderlich.



Harry Kurz eröffnet Ausstellungsreihe im Forum Naila

Fotografien mit malerischer Wirkung



Ausstellungseröffnung: Im Bild (von links) Stadtrat Marco Hader, Schüler der Musikschule des Landkreises Hof Leander Ernst, Künstler Harry Kurz, Stadträtin Ingrid Steiner, Erster Bürgermeister Paul-Bernhard Wagner, Leiterin der Stadtbibliothek Helga Stampf und Dritter Bürgermeister Christian Möckel.

Die Reihe der Ausstellungen regionaler Künstler in der Stadtbibliothek Naila wird auch in den neuen Räumen im Forum Naila fortgesetzt. Den Auftakt machte der Selbitzer Künstler Harry Kurz, Vorsitzender des Vereins „Kunstladen Selbitz“ und Inhaber von „Atelier 18“. Er präsentiert 18 Arbeiten aus drei Serien: Frühling, Herbst und Lost Places.

Bei der Vernissage führte Kurz zahlreiche Interessierte durch die Ausstellung und gab Einblicke in seine Arbeitsweise. Ausgangspunkt seiner Bilder seien Fotografien, die er anschließend am Computer bearbeitete. „Meine Intention ist es, dass der Betrachter vermutet, dass die Bilder gemalt sind“, erklärte der Künstler.

In der Serie Frühling mit sechs Bildern sind Pfingstrosenknospen aus dem eigenen Garten zu sehen – sogar eine Schnecke hat sich auf zwei der Motive verewigt. Die Aufnahmen seien nicht an einem einzigen Tag entstanden, sondern zeigten die Entwicklung der Blüten. „Ich handhabte die Vorlage so, dass das Foto langsam zu meinem Bild wird“, erklärte Kurz.

Der Künstler wuchs in Bremen auf und begann 1969 ein Stu-

dium an der Hochschule für Künste in Berlin. Das Tutorium Fotografie im Fachbereich Industriedesign schloss er als Diplom-Designer ab. Seit 1989 lebt Kurz in Selbitz.

Dem Frühling folgt in der Ausstellung die Herbst-Serie mit dem Titel „Verwelkt“. Die Motive entstanden nicht nur im eigenen Garten, sondern auch im Botanischen Garten Hof. Viele Orangetöne prägen diese Arbeiten und zeigen die Farbenpracht der Jahreszeit.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden Bilder aus sogenannten Lost Places, darunter Aufnahmen aus dem „Roten Haus“ in Selbitz sowie aus einer stillgelegten Porzellanfabrik in Arzberg. Dort, so berichtete Kurz, könnten Interessierte gegen Gebühr die Räume besichtigen und fotografieren. Durch doppelte Belichtung und übereinander gelegte Ebenen erhalten die Werke eine räumliche Wirkung. Zu sehen sind etwa Malutensilien in einem Atelier, kombiniert mit einer Wand, die durch Farbbrollen strukturiert wird.

Eine große Collage aus zwölf Bildern verbindet Schwarz-Weiß-Aufnahmen mit farbigen Motiven. Reduziert auf Formen

rücken alte Geräte wie eine Stechuhr, ein Telefon sowie Flaschen mit Tinkturen und Farben in den Mittelpunkt. Auch hier arbeitet Kurz mit überlagerten Bildebenen.

Erster Bürgermeister Paul-Bernhard Wagner stellte den Künstler in einer Laudatio vor und würdigte dessen Lebenslauf. Die Leiterin der Stadtbibliothek, Helga Stampf, betonte, die Bilder sprächen ihre eigene Sprache und vermittelten Stimmungen sowie besondere Momente. „Eine Kunstaussstellung in der Bibliothek eröffnet weit mehr Perspektiven“, bilanzierte der Bürgermeister und dankte der Bibliotheksleiterin zugleich für ihr Engagement, das weit über die Arbeit mit Büchern hinausgehe.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von dem zwölfjährigen Leander Ernst aus Bad Steben, Schüler der Musikschule des Landkreises Hof. Mit seinem Klavierspiel, darunter dem „Präludium“ von Richard Krentzlin, begeisterte er die Besucher. „Ich spiele seit meinem vierten Lebensjahr“, erzählte Leander Ernst, der auch mit weiteren Stücken, unter anderem von Richard Clayderman, überzeugte.

Ev. Jugend- und Gemeindebücherei Naila

Sommerzeit – Lesezeit

Die evangelische Jugend- und Gemeindebücherei Naila, Kirchberg 2 hat wieder viele neue Bücher für die Sommerzeit im Angebot.

Für Kinder & Jugendliche: „Neugierige Waschbären“. Spannendes Wissen über Waschbären von Heiderose Fischer-Nagel; „Im Garten“. Lebensraum im Garten; „Lernen kennen – Die Vögel“. Erstes Wissen über Vögel von Lucia Scuderi; „Profi Wissen Fußball“. Coole Tipps für jeden Fußballfan von Jonas Dirker; „Wasser“. Der wichtigste Rohstoff der Erde von Bernd Schuh; „500 fantastische Fakten über Dinosaurier“. Entdecke das Dino-Universum von Anne Rooney; „Lilo & Stitch – Auf die Plätze, Stitch“. Lilo und Stitch werden von Aliens verfolgt; „Hoppers“. Tierliebhaberinnen Mabel verwandelt sich in einen

Biber, um mit den Tieren sprechen zu können; „Ein Mammut unterm Bett“. Ein aufregendes Abenteuer von Judith Allert; „Ostwind – Das rettende Fohlen“. Mika und ihre Freunde wollen den Wald retten; „Dinotastische Abenteuer“. Willkommen auf der Dinoranch; „Biene Maja – Das geheime Königreich“. Maja und Willi begeben sich auf eine spannende Reise; „Miraculous: Ladybug & Cat Noir“. Das Buch zum Film; „Magic Guardians – Krieg der Meere“. Sam London im Auftrag des Instituts für Magische Wesen von Todd Caligi Gallicano.

Die Bücherei ist immer dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausleihe ist kostenfrei.

Evangel. Kindergarten Hand in Hand: Ausflug zur Hochschule Hof

An einem Vormittag ging es für die Vorschulkinder des Kindergartens Hand in Hand an die Fachhochschule nach Hof. Nach einer herzlichen Begrüßung und einem leckeren Picknick durften sie in die Welt der Roboter eintauchen. Dazu nahmen die Kinder in einem richtigen Hörsaal Platz, wie echte Studierende. In einer kurzen Vorlesung tauchten sie in die Welt der Roboter ein.

Mit strahlenden Kinderaugen durften sie im Anschluss sogar einen Roboterhund in Aktion kennenlernen und ein ferngesteuertes Auto selber lenken. Auch in einem echten Rennauto konnten alle Probefahren. Zum krönenden Abschluss gab es noch eine spannende Schatzsuche. Schnell wurde dieser gefunden und jeder durfte, unter anderem, eine nachleuchtende Schildkröte aus dem 3-D-Drucker mit nach Hause nehmen.

Nach den ausführlichen Erzählungen und Grinsen im Gesicht der Kinder war schnell klar – dies war ein rundum gelungener und aufregender Tag für Klein und Groß! Vielen Dank an die Hochschule Hof für die Einladung und das tolle Erlebnis!





Standesamtliche Hochzeit im Forum Naila

Am 11.07. gaben sich Florian Münzer und Sabrina Wunner im Forum Naila das Jawort. Standesbeamter war Erster Bürgermeister der Stadt Naila Paul-Bernhard Wagner, für den es die erste Trauung war. Im Anschluss fand die kirchliche Trauung in der Stadtkirche Naila statt.



Katharina Wunner, Anny-Lee Knauer, das Brautpaar Sabrina und Florian Wunner und Tobias Beiergrößlein.

Gelungenes Tretkartrennen des AMC

Beim traditionellen Tretkartrennen des AMC Naila gingen in diesem Jahr 20 Kinder im Alter von vier bis 12 Jahren an den Start. In insgesamt drei Läufen zeigten die jungen Fahrerinnen und Fahrer beeindruckenden Einsatz und viel Freude am Wettbewerb. Für die Wertung wurden die zwei schnellsten Läufe herangezogen. Die Strecke war gut besucht: Eltern, Großeltern und zahlreiche Zuschauer feuerten die Kinder an. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten großartige Leistungen und bewiesen, wie viel Begeisterung und Energie in der Jugendarbeit des AMC steckt. Erster Bürgermeister Paul-Bernhard Wagner zeigte sich erfreut über das gelungene Event und die starke

Nachwuchsarbeit des Vereins. Er lobte die Organisatoren für ihr Engagement und betonte, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft und die Entwicklung junger Menschen sind. Im Anschluss an die Rennen wurden die Pokale überreicht. Diese gab es für den jeweils 1. Platz in jeder Altersklasse sowie für das jüngste Mädchen (Lina Baier), das schnellste Mädchen (Emma Haas) und den schnellsten Jungen (Nils Hornig). Alle Kinder erhielten viel Applaus und Anerkennung für ihre Leistungen sowie eine Überraschungstüte. Es war ein gelungener Tag für den AMC Naila und die gesamte Stadtgemeinschaft.



AMC-Vorsitzender Tobias Hornfeck (links) und Erster Bürgermeister Paul-Bernhard Wagner (rechts) zusammen mit den Teilnehmern.

Kindergarten Regenbogen: Die Bären verlassen das Rudel, die Spatzen fliegen aus



Am vergangenen Freitag füllte sich die Turnhalle im Kindergarten Regenbogen. 16 Vorschulkinder feierten gemeinsamen mit ihren Eltern, Geschwistern, Erzieherinnen und Frau Meusel ihre Verabschiedung aus dem Kindergarten. Frau Meusel hatte hierfür eine schöne Andacht vorbereitet, in der sie erzählte, was die Kinder in ihrer Kindergartenzeit alles erarbeitet und zusammen erlebt hatten. Zu Beginn des Kindergarten-Jahres erhielt jedes Kind eine Schatzkarte, jede Geschichte die sie hörten, führte sie näher an den Schatz heran und an diesem Tag fanden sie ihn dann – in Form eines Spiegels, der den Kindern zeigen sollte: Du selbst bist der

größte Schatz, den es gibt! Laut- hals sagten sie dann gemeinsam ihre einstudierten Lieder und dankten Gott mit Fürbitten, für ihre tolle Kiga-Zeit und baten ihn, sie auch weiterhin zu beschützen und zu stärken. Absolute Stille herrschte im Raum, als jedes Kind sein Kindergartenzeugnis überreicht bekam. Die Erzieherinnen Christine Hörteis und Doris Knüpfer erzählten zu jedem Kind eine kleine Anekdote, die allen ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Nachdem die Erzieherinnen so viel für die Vorschulkinder getan haben, überreichte ihnen Jeffrey Saalfrank im Namen aller Eltern zum Abschied eine Gartenbank mit

den Namen aller Kinder und für jede eine Flamingo-Weide für den eigenen Garten. Mit einem liebevollen Gedicht ließ er die Kindergartenzeit noch einmal Revue passieren. Wandern, backen, basteln, Weihnachts-wickel, Klara Maus, Mülltrennung, Fasching, Brandschutz-woche, Polizei, Kläranlagenbe-sichtigung, Krankenhausbe-such, Sommerfeste, Sankt-Mar-tin und der Nikolaus, die Liste hörte nicht mehr auf. Zum Schluss verabschiedeten sich die Vorschulkinder lauthals mit „Ein Hoch auf uns, auf unsre Kita!“ und spätestens dann konnten die Mamas und Papas ein Tränchen nicht mehr zurückhalten.

Große Spende für die Bürgerstiftung Naila

Roderick MacInnes feierte seinen 80. Geburtstag im Kreise von Familie, Freunden und lang-jährigen Wegbegleitern. Der Jubilar verzichtete bewusst auf Geschenke und bat stattdessen um eine Spende zugunsten der Bürgerstiftung Naila. Dieser Wunsch fand großen Anklang: viele Gratulanten beteiligten sich an der Aktion, sodass am Ende ein schöner vierstelliger Betrag zusammenkam und jetzt vom Jubilar überreicht werden konnte.



Frank Stumpf (1. Vorsitzender, Stiftungsvorstand), Ralf Hollerbach (Stiftungsvorstand), der Jubilar Roderick MacInnes und Benedikt Jugl (Kuratoriumsvorsitzender) bei der Spendenübergabe (von links).



Vom Festzug bis zum Feuerwerk: Gelungener Wiesenfest-Ausklang

Ein Tag ganz im Zeichen der Kinder

Der Wiesenfest-Montag in Naila gehört traditionell den Kindern: Mit einem farbenfrohen Zug machten sich Kindergärten und Schulen auf den Weg zum Festplatz an der Hofer Straße. Angeführt wurde der Festzug von Jovan Mirchev, dem Fahnenträger der Mittelschule Frankwald. Hinter ihm reihten sich Honoratioren, Kindergärten und Schulen ein. Für den passenden

Klang sorgte die Dorfmusik Rugendorf, zwei Fahrzeuge mit Lautsprecherboxen sowie 40 Musiker der Musischen Realschule Naila, die Bläserklasse der sechsten Jahrgangsstufe und die Bigband. Besonders hervor stachen im Festzug die Kinder des Kindergartens mit Krippe Froschgrün: Ihre grünen Frosch-Regenschirme dienten bei sommerlichen Temperaturen kur-

zerhand als Sonnenschutz. Die Grundschule erinnerte unter dem Motto „Wiesenfest wie’s früher war“ an frühere Zeiten – mit Erstklässlern als „Schule früher“ und „Ozänder“ sowie Gruppen als Musiker, Tänzer, Gärtner und Handwerker. Auf der Festwiese begrüßte Erster Bürgermeister Paul-Bernhard Wagner die Gäste, vor allem aber die Kinder und Jugendlichen bevor die

Spiele im Mittelpunkt standen: Apfelpflücken, Sackhüpfen, Fähnchen stecken und Rasenski bei den Grundschulern, Tic-Tac-Toe und Tauziehen bei der Mittelschule. Die Tanzgruppe der Grundschule hat zudem mit Schifferklavierbegleitung von Willi Mildner die Tänze „Hans bleib da“ und „Siebenschritt“ aufgeführt und alle Grundschüler ein „Wanderlieder-Potpourri“

wie früher gesungen. Nach den Spielen war feiern angesagt, bevor sich am Abend noch einmal alle Festbesucher versammelten und gemeinsam die Nationalhymne sangen. Am letzten Abend spielte die Band „BluesNid“ und gegen 22.30 Uhr setzte ein großes Brillantfeuerwerk den leuchtenden Schlusspunkt unter vier Tage „150. Naa-licher Wiesenfest“.





Bauausschusssitzung vom 16.07.2026

- **Bauantrag auf Errichtung eines Silos im Rahmen der Revitalisierung ERBA auf FINr. 387/1 Gmkg. Schwarzenbach a.Wald**

Es ist beabsichtigt, ein weiteres Granulatsilo auf der Nordseite des Produktionsgebäudes in der Walter-Münch-Straße zu errichten. Bauordnungsrechtlich ist das Vorhaben als Sonderbau nach der Industriebau-Richtlinie durch das Landratsamt zu beurteilen. Der Bauausschuss hat das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- **Bauvoranfrage auf Nutzungsänderung von zwei Wohnungen und die Errichtung eines Offenstalles für eine Pferdehaltung auf FINr. 416 Gmkg. Räumlas**

Die Antragstellerin möchte in Grubenberg einen Stromzaun sowie einen Offenstall errichten. Die für den Außenbereich nötige Privilegierung ist durch die beabsichtigte gewerbliche Nutzung gegeben. Hierfür und für die geplante Nutzungsänderung der Ferienwohnungen in Langzeitvermietung hat der Bauausschuss das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt. Die Beurteilung anderer Belange obliegt der Unteren Bauaufsichtsbehörde.

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Frau Marianne Landgraf, Hochstraße 26
zum 90. Geburtstag (24.07.)

Frau Doris Vogler, Hochstraße 26
zum 85. Geburtstag (26.07.)

Herrn Erich Wurm, Straßdorf, Tannenrain 21
zum 85. Geburtstag (28.07.)

Frau und Herrn Jutta und Werner Dietz, Bernstein a.W., Viceburgweg 14
zur Goldenen Hochzeit (23.07.)

Gemeinsam für sichere und saubere Wege



Die Stadt und auch die Bürger sind darauf bedacht, dass es sich in Schwarzenbach a.Wald ordentlich leben lässt. Dazu gehört auch die Straßen- und Gehwegreinigung, zu der die Eigentümer und Anlieger verpflichtet sind. Entfernen Sie Verschmutzungen mit Unkraut, Laub, Splitt etc., denn saubere Gehwege und Gerinne gehören zu einem gepflegten Ortsbild.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Sauberkeit, Sicherheit und Attraktivität unseres Wohnumfeldes.

Feulner
Erster Bürgermeister

AKTUELLES!

Ausbau GV Sorg

Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße HO 28 - Sorg - HO 32 läuft planmäßig. Bereits am 17. Juli hat die Firma Rädlinger im 1. Bauabschnitt ca. 1250 Tonnen Asphalt für die Tragschicht von der Kreisstraße im Thiemitztal bis zum Ortsschild Sorg eingebaut. Es gibt noch viel zu tun.



Dienstag
4. August 2026
am Marktplatz
Schwarzenbach a.Wald

14-18 Uhr





40 Jahre Hoch- und Tiefbau Knoll

Mit einer großen Jubiläumsfeier beging die Firma Hoch- und Tiefbau Knoll in Schwarzenbach a.Wald ihr 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Freunde, Bürger, Geschäftspartner sowie ehemalige und aktuelle Mitarbeiter waren gekommen, um gemeinsam auf vier erfolgreiche Jahrzehnte Unternehmensgeschichte zurückzublicken.

Den Grundstein legten Marieluise und Horst Knoll im Jahr 1986 mit dem Bau der ersten Halle. Vier Jahre später, 1990, entstand das Wohnhaus mit Büro – ein weiterer wichtiger Schritt für die Entwicklung des Familienunternehmens. Was damals mit viel unternehmerischem Mut begann, hat sich zu einem leistungsfähigen Betrieb entwickelt.

Seit 2022 führt Sohn Marko Knoll die Geschäfte in der nächsten Generation weiter. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 40 Mitarbeiter und hat seinen Schwerpunkt im Tiefbau. Der moderne Fuhrpark beeindruckt: Maschinen stehen in großer Zahl zur Verfügung – mittlerweile sind es sogar doppelt so viele Maschinen wie Fah-

rer. Marieluise Knoll nutzte das Jubiläum, um allen zu danken, die den Weg des Unternehmens begleitet haben: die Stadt Schwarzenbach a.Wald für die langjährige Unterstützung sowie den Mitarbeitern, deren Einsatz und Treue den Erfolg der Firma erst möglich gemacht hätten. Bürgermeister Reiner Feulner würdigte in seinem Grußwort die

Entwicklung des Unternehmens. Er erinnerte an den unternehmerischen Mut von Horst Knoll in den Anfangsjahren und lobte das Geschaffene. Die Firma sei ein wichtiger Arbeitgeber und ein verlässlicher Partner für die Region. Bauhandwerksleistungen vor Ort seien für die Entwicklung einer Kommune von großer Bedeutung.



Marko Knoll mit seiner Frau, ihren Kindern und Eltern sowie Bürgermeister Reiner Feulner.



Geburtstag mit Großfamilie

Anneliese Thüroff hat im Kreise ihrer großen Familie ihren 90. Geburtstag nachgefeiert. Die Jubilarin wird seit 2018 bestens im Seniorenheim in der Hochstraße versorgt, Besuch erhält sie oft und die Freude war groß, als zu diesem Ehrentag fast alle kamen. Zur Familie gehören die Kinder Waltraud, Margite und Jürgen, acht Enkelkinder, neun Urenkel und drei Ururenkel.

Geboren wurde Anneliese in Döbra. Es folgte der Umzug nach Hertweggrün. Gearbeitet hatte sie bei Faber-Castell und mit 19 Jahren nach Bernstein a.Wald geheiratet. Ihre Arbeitsstelle war dann in der Wittfabrik. Bürgermeister Reiner Feulner wünschte mit einem Blumengruß Gesundheit und noch viel Freude mit der Familie. Zum Geburtstag gab es von Anke noch ein Ständchen auf der Trompete. Auf dem Bild mit der Jubilarin Anneliese Thüroff stehend von links: Bürgermeister Reiner Feulner, Tochter Waltraud, Sohn Jürgen und Tochter Margite.



Spende für Overflow



Wie jedes Jahr betätigt sich der Stadtrat beim Kuchenverkauf an zwei Tagen zum Heimat- und Wiesenfest. Der Erlös wird gespendet – größtenteils für soziale Projekte. In diesem Jahr wurden 1100 Euro eingenommen. Die Hälfte – 550 Euro – bekommt Overflow Junge Kirche. Dieses junge, dynamische Konfirmanden-Konzept im Dekanat Naila (unter anderem in Schwarzenbach a.Wald) bietet jungen Menschen eine starke Gemeinschaft, unter anderem mit wöchentlichen Treffen mit Großgruppen, Band, Kleingruppen oder Action-Tage, Jugendgottesdienste, Konfirreizeiten oder den jährlichen Gala-Abend. Die wöchentlichen Treffen finden meist dienstags statt, wobei der Veranstaltungsort alle 6 Wochen wechselt. Pfarrer Dominik Rittweg (Mitte) dankte für die Unterstützung, die immer gebraucht wird, bei Bianka Klein (links) vom Stadtrat und Bürgermeister Reiner Feulner (rechts).



Schritt in die Ehe



Im Rathaus von Schwarzenbach a. Wald gaben sich Juliane Kahlin und Kenneth Genes das Ja-Wort. Standesbeamter Jonas Schmidt vollzog die Trauung im Beisein von Familie und Freunden und wünschte dem Paar viel Glück auf dem gemeinsamen Weg. Die Braut arbeitet als Altenpflegerin, der Bräutigam ist Schreinermeister, zusammen leben sie seit fünf Jahren im Ortsteil Poppengrün. Kennengelernt hatten sich die beiden auf einer Silvesterparty in Berlin. Beide brachten Kinder mit in die Beziehung und verstanden sich von Anfang, haben ein Haus saniert sowie Höhen und Tiefen überstanden. Inzwischen gehört zu ihrer Patchworkfamilie auch ein gemeinsames Kind. Als Trauzeugen begleiteten Robert Bogler und Karin Meier die Frischvermählten an diesem besonderen Tag.

Das Bild zeigt das Brautpaar mit Kindern, den Trauzeugen und Standesbeamten.

Im Hafen der Ehe



Im Rathaus Schwarzenbach a. Wald gaben sich Katharina Rank und Benjamin Paprocki das Jawort. Bürgermeister Reiner Feulner vollzog die standesamtliche Trauung und gratulierte dem Brautpaar zum gemeinsamen Lebensweg. Er wünschte den Frischvermählten Glück, Gesundheit, gegenseitiges Vertrauen und eine Zukunft ohne viel Hindernisse. Als Trauzeugen standen dem Brautpaar Christoph Rank und Fatih Kelekci zur Seite. Die 29-jährige Bankangestellte und der 36-jährige Disponent wohnen gemeinsam in der Johann-Sebastian-Bach-Straße. Kennengelernt haben sich die beiden durch ihre Arbeit sowie über den gemeinsamen Freundeskreis. Aus der Bekanntschaft entwickelte sich eine enge Beziehung, die jetzt im Hafen der Ehe mündete. Die kirchliche Trauung fand in der Christuskirche statt. Auf dem Bild von links: Fatih Kelekci, das Brautpaar Benjamin und Katharina, Trauzeuge Christoph Rank und Bürgermeister Reiner Feulner.

VdK Schwarzenbach a. Wald bei der Naturbühne Trebgast



Schon traditionell besuchte der VdK OV Schwarzenbach a. Wald wieder eine Vorstellung der Naturbühne Trebgast. Gespielt wurde dieses Mal „Die Feuerzangenbowle“, ein Komödienklassiker mit Kultstatus. Dr. Johannes Pfeiffer hat im Leben alles erreicht – außer den Besuch einer „richtigen“ Schule. Bei einer Feuerzangenbowle mit alten Freunden packen ihn Neugier und Neid. Er beschließt, das Versäumte nachzuholen, indem er als Nachzügler wieder Schüler wird. Es folgt ein heiteres Verwirrspiel voller Streiche, jugendlichem Übermut und nostalgischer Schulmomente. Unser Bild zeigt die Teilnehmer nach der Abendeinkehr in Himmelkron. Wie zu sehen ist, war wieder ein Kleinbus dabei, für den Transfer vom Parkplatz zur Bühne.



Familienwaldrallye am Döbraberg

Vielen Dank an die Vereine für die tollen Aktionen!

Es wirkten mit: Bergwacht, CVJM, die Feuerwehren Döbra und Schwarzenbach a.Wald, Obst- und Gartenbauverein Döbra, SpVgg Döbra, Wintersportverein, Zimmerstutzengesellschaft Tell, Wasserwacht und Go Church





50 gemeinsame Ehejahre



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Ingrid und Reinhard Schübel im Kreis ihrer Familie. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Reiner Feulner, der dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt überbrachte und für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute wünschte. Ingrid und Reinhard Schübel blicken auf ein erfülltes Leben zurück. Zu ihrer Familie gehören vier Söhne und eine Tochter sowie inzwischen neun Enkelkinder. Den Grundstein für ihre Ehe legten sie vor 50 Jahren. Standesamtlich wurden sie damals von Bürgermeister Gerhard Fehn getraut, die kirchliche Trauung nahm Pfarrer Kriesel vor. Kennengelernt hatten sich die beiden bereits in ihrer Jugend durch die Arbeit im CVJM und in der Kirchengemeinde. An ihren Hochzeitstag erinnern sich beide noch gut: Es war der wärmste Tag des Jahres. Während Reinhard Schübel damals noch Student war, arbeitete seine spätere Ehefrau, die aus Geroldsdorf stammt, als Volksschullehrerin. 1979 führte der berufliche Weg den Theologen als Vikar nach Eckersdorf. Weitere Stationen seines Wirkens waren Aidenbach in Niederbayern und Weißenstadt. Seine letzte Pfarrstelle vor dem Ruhestand hatte er wiederum in Eckersdorf. In den letzten Jahren war er – zwar in Ruhestand – noch als Pfarrer im Schwarzenbacher Stadtgebiet tätig, seine Frau als Prädikantin. Zu den weiteren Gratulanten gehörten auch Ulrich Schlee von der Kirchengemeinde Bernstein, Religionspädagogin Simone Hagen, Pfarrer Dominik Rittweg und viele mehr. Auf dem Bild sind von links: Tochter Esther, Ulrich Schlee, die Jubilare Ingrid und Reinhard Schübel, Bürgermeister Reiner Feulner und die zwei Enkel Nevo und Eliam.

NEUES AUS DER
Stadtbücherei Schwarzenbach a.Wald
 Zeppelinstr. 4 - Tel. 09289/7103



Martina Bogdahn: **Mühlensommer**

Michaela von Kügelgen: **Blaubeerzeit auf Halsterö**

Anne Barns: **Der Geschmack von Sommer und Karamell**

SOMMERROMANE

Julie Caplin: **Ein Wiedersehen im Sommer**

Stefan Kuhlmann: **Umweg zum Sommer**

Hannah Luis: **Apfelsommer in der Normandie**

Bitte achten Sie auf Ihre Ausleihfristen!

www.schwarzenbach-wald.de

Öffnungszeiten

Dienstag 15-17 Uhr - Donnerstag 15-18.30 Uhr

VolksHochSchule

Programm Herbst 2026

Schwarzenbach a.Wald

unter
www.schwarzenbach-wald.de

Sonntag, 26 Juli, 14-18 Uhr
Familienfest für alle Generationen



Spaß und Spannung gibt es für Kinder kostenlos mit Spiel- und Bastelangeboten, einer Hüpfburg oder Ponyreiten. Neben Kaffee, Kuchen und alkoholfreier Bowle ist für weitere Verköstigung gesorgt. Der Veranstalter, die CSU-Ortsgruppe Schwarzenbach a.Wald begrüßt dazu alle Bürger jeden Alters am SSV-Sportheim in Schwarzenbach a.Wald.

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

24.-27.07.		CVJM Schwarzenbach a.Wald	Zeltlager für Jungs (9-13 Jahre)	Info/Anmeldung Axel Ortlan: 015154820125
26.07.	14-18 Uhr	CSU Schwarzenbach a.Wald	Familienfest mit Spielen usw.	Am SSV Sportheim
04.08.	14-18 Uhr		MiniMarkt	Marktplatz
07.08.	17.30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach a.Wald	Monatstreff	Vereinshütte, An der Peunthe
08.08.	14.00 Uhr	Dorfgemeinschaft Meierhof	Dorfcafé	Meierhof, Dorf 1
13.08.	ab 18 Uhr		Wirtshaussingen	SSV-Sportheim
26.09.	19.00 Uhr	KULT 17	Konzert mit Simon & Garfunkel Revival Band	Schulturnhalle
13.10.	19.00 Uhr	Volkshochschule	Mediavortrag „Mediterrane Orchideen“ mit Gerhard Brütting	Philipp-Wolfrum-Haus
31.10.	20.00 Uhr	KULT 17	Comedy mit Mac Härder	Philipp-Wolfrum-Haus
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de



Anmelden! Mitmachen! Ferienprogramm 2026

Schwarzenbach a.Wald

Geheimnisse im Wald

Mit den Naturpark-Rangern unterwegs
ab 7 Jahre

Dienstag
4. August 2026, 14-17 Uhr

Treffpunkt Parkplatz am Sportheim Döbra
Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: Naturpark Frankenwald

Komm zum Spielmobil

Treffpunkt der Erlebnispädagogik
ab 7 Jahre

Donnerstag
6. August 2026, 14-17 Uhr

Treffpunkt Freizeitanlage Nordstraße
Unkostenbeitrag: frei - und ohne Anmeldung
Eltern dürfen gerne dabei sein
Veranstalter: Gemeindejugendarbeit Stadt Schwarzenbach a.Wald

Radltour ins Grüne

für Schüler ab 7 Jahre

Montag
10. August 2026, 13.30-16.30 Uhr

Start und Ziel am Rathaus Schwarzenbach a.Wald
Helm und verkehrstüchtiges Fahrrad erforderlich!
Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043
Unkostenbeitrag: frei - Veranstalter: Wintersportverein

Spiele-Allerlei

Hier wird's für alle lustig!
ab 7 Jahre

Mittwoch
12. August 2026, 14-17 Uhr

Treffpunkt OGV-Hütte am Ortseingang Döbra
Bewegung - Fantasie - Spaß
Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Döbra

Fahrt zum Eulenweg

Erlebnis- und Spielstationen
ab 7 Jahre

Donnerstag
13. August 2026, 14-17 Uhr

Treffpunkt am Rathaus in Schwarzenbach a.Wald
Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: CSU Schwarzenbach a.Wald

Helm, Wasser & Co.

Heute kannst du ein Feuerwehrmann sein!
ab 7 Jahre

Freitag
14. August 2026, 14-17 Uhr

Treffpunkt an der OGV Hütte in Döbra
Spiel und Spaß, Geschicklichkeit und mehr!
Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Döbra

Wasserspaß

im Hallenbad - für Schwimmer
ab 7 Jahre

Montag
17. August 2026, 14-17 Uhr

Treffpunkt: Hallenbad, Schulstr. 9, Schwarzenbach a.Wald
Tolle Aktionen warten auf dich!
Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald

Wanderreiten mit Picknick

ab 7 Jahre

Dienstag o. Donnerstag
18. o. 20. August 2026, 14-17 Uhr

Treffpunkt Freie Christengemeinde im Sängerwald
Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: Freie Christengemeinde Sängerwald

Waldlager

Erlebnisse mit dem Förster
ab 7 Jahre

Mittwoch
19. August 2026, 14-17 Uhr

Start Infostand Wohnmobilstellplatz Schwarzenbach a.Wald
Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: AELF mit Förster Jonas Hellpoldt

Spiele-Nachmittag

Gemeinsam können wir was erleben!
ab 7 Jahre

Freitag
28. August 2026, 14-17 Uhr

Treffpunkt Jugendtreff (Alter Rathausplatz 2)
Anmeldung, Telefon 0151-20214644
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: Gemeindejugendarbeit Stadt Schwarzenbach a.Wald

Wildnistag

Schnitzen - Bogenschießen - Knotenspiele
ab 8 Jahre

Freitag
21. August 2026, 9.30-15 Uhr

Treffpunkt Jugendtreff (Alter Rathausplatz 2)
Anmeldung, Tel. 0151-20214644
Unkostenbeitrag: 20 Euro (Geschwister 10€)
Veranstalter: Gemeindejugendarbeit Stadt Schwarzenbach a.Wald

Science Fiction Weltraumabenteuer

Prinzessin Spaceflight und die Suche nach Perelandra
6-13 Jahre

Mittwoch bis Freitag
9.-11. September 2026, 14-17.30 Uhr

Treffpunkt CVJM-Haus, An der Peunthe 1, Schwarzenbach a.Wald
mit Familiengottesdienst am 13. September
Anmeldung, Telefon 0151-54833256
Unkostenbeitrag: frei
Veranstalter: Jesugemeinde Frankenwald und CVJM Schwarzenbach a.Wald

Fußball in Schwarzenbach a.Wald

SpVgg Döbra

Freitag, 24.07.

19 Uhr: Frauenmannschaft (SG) Freundschaftsspiel bei VfR Bad Lobenstein

Sonntag, 26.07.

13 Uhr 2. Herrenmannschaft (SG) bei TSV Presseck-Enchenreuth 2 in Presseck

15 Uhr 1. Herrenmannschaft bei FSV Naila

Donnerstag, 30.07.

18:30 Uhr 1. Herrenmannschaft Heimspiel geg. SG Höllental/Saaletal



FC Döbraberg

Herren

So., 26.07., 13 Uhr

FC Döbraberg/FCR Geroldgrün - SV Meierhof-Sorg



SV Meierhof-Sorg

Sonntag, 26.07., 13.00 Uhr

Auswärtsspiel in Straßdorf:

FC Döbraberg - SV Meierhof-Sorg

Freitag, 31.07., 19.00 Uhr

162. Wertschaussing mit den „Helmetzer Kirchberg-Saiten“ im Sportheim Lerchenhügel

Sonntag, 02.08., 15.00 Uhr

SV Meierhof-Sorg - FC Frankenwald in Meierhof

Jeden Freitag, 18.30 Uhr - Training, Fußballplatz Lerchenhügel



SSV Schwarzenbach a.Wald

Fußballfrauen

Trainingsbeginn: Freitag, 24.07., 18.00 Uhr

Ab sofort findet das Training der Fußballfrauen jeden

Dienstag und Freitag jeweils um 18.00 Uhr auf dem

Sportgelände des SSV Schwarzenbach a.Wald statt. Du

bist mindestens 15 Jahre alt und hast Lust auf Fußball? Egal ob

Anfängerin oder erfahrene Spielerin - neue Spielerinnen sind jeder-

zeit herzlich willkommen!

Kontakt: Instagram: @ssvschwarzenbachwald

oder telefonisch unter 0174 9063737.



Gelber Erlebniswürfel mit QR-Code Infos über Schwarzenbach a.Wald



In jeder der 27 Landkreis-Kommunen steht ein Hofer Land Erlebniswürfel. Viereckig, gelb und mit Informationen des jeweiligen Ortes gefüllt. Die bekommt man ganz einfach. Mit dem Smartphone den QR-Code am Würfel scannen und schon ist man dabei: kann den Döbraberg von oben sehen, interessante Geschichten hören und die eigene Umgebung aus neuen Perspektiven kennenlernen. Ein Erlebnis vor Ort, das einlädt, die Sehenswürdigkeiten live zu betrachten. Gebaut wurden die Hofer Land Erlebniswürfel von den Hochfränkischen Werkstätten der Lebenshilfe Hof. Der Würfel in Schwarzenbach a.Wald ist am Infostand beim Wohnmobilstellplatz in der Schützenstraße zu finden.



Kontakt und Öffnungszeiten des Marktes Bad Steben

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43

E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Stelenanlage am Friedhof in Bad Steben im Bau

Auf dem Friedhof des Marktes Bad Steben wird derzeit die Stelenanlage um zwei weitere Anlagen erweitert. Die neuen Anlagen umfassen drei Stelen im oberen sowie 3 Stellen im unteren Bereich des Friedhofs mit Platz für insgesamt 96 Urnen und entsprechen in Ausführung und Gestaltung den bereits vorhandenen Anlagen. Es ist geplant, dass die Bauarbeiten in der nächsten Woche zum Abschluss gebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus unter der Telefonnummer 09288/7442.



Abnahmen der Sirenenanlagen in Bad Steben – Information der Bürger

Der Markt Bad Steben informiert, dass die ILS-Hochfranken gemeinsam mit der Firma Abel & Käufl

am 29. und 30. Juli 2026

die **Abnahmen der Sirenenanlagen in Bad Steben** sowie Lichtenberg und Issigau durchführen wird.

Hierbei wird es zu aufeinanderfolgenden Auslösungen der Sirenen kommen.

Die Abnahmen finden an beiden Tagen in der Zeit zwischen 8.30 und 15.00 Uhr statt.

Für Bad Steben ist aktuell folgender Ablaufplan der einzelnen Sirenenabnahmen vorgesehen:

Carlsgrün
Bad Steben
Thierbach
Bobengrün
Obersteben

Der voraussichtliche zeitliche Ansatz für die Abnahme pro Sirenenanlage beträgt ca. 45-60 Minuten (ggf. auch kürzer).

Weiterhin wird bei der letzten Sirenenabnahme im Gemeindegebiet die „Warnung und Entwarnung der Bevölkerung“ für das gesamte Gemeindegebiet getestet.

Der Markt Bad Steben bittet die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

Der Ferienpass 2026 – Ferienspaß für die ganze Familie!

Auch 2026 gibt es für die Sommerferien natürlich wieder den beliebten „Ferienpass“ für Kinder und Jugendliche im Landkreis Hof. Er bietet über 100 verschiedene kostenfreie oder vergünstigte Angebote aus dem Landkreis, der Stadt Hof und den umliegenden Ausflugsregionen. Der Ferienpass ist während der bayrischen Sommerferien für Kinder von 6 bis 16 Jahren gültig, die im Landkreis Hof wohnen oder während der Ferienzeit hier zu Besuch sind. Der Ferienpass kostet auch in diesem Jahr wieder **5,00 €** und kann ab sofort im Rathaus abgeholt werden (bitte Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes angeben). Er ist aber auch noch während der kompletten Ferienzeit erhältlich.

Das vollständige Ferienprogramm ist auf der Webseite des Landkreises (www.landkreis-hof.de/leben/jugend/ferienangebot/) einsehbar. Infos zur Anmeldung finden Sie ebenfalls auf der Website des Landkreises.



Frankenwald TV

Sendeprogramm

Tägliche Sendezeiten

Videos

03:00
06:00
09:00
13:00
16:00
19:00 Sonderfilm
21:00
23:30

Tägliche Sendezeiten

Gottesdienste oder Sonderfilme

09:30
22:00

Tägliche Sendezeiten

Sonderfilme (wenn im Programm, ansonsten laufende Videobeiträge)

19:00 Uhr

- Feuerwehrübung Obersteben

- Dr. Adrian Roßner:
Die bürgerliche Landschaft

- Feuerwehrübung Obersteben

- Sternenhimmel im Juli

Außerhalb der Sendezeiten für Filmbeiträge läuft das reguläre Programm mit Bildern aus Bad Steben und der Region, Werbung und Veranstaltungshinweisen mit Hintergrundmusik des Radiosenders „Radio Euroherz“

Büro für Nachbarschaftshilfe

Das Büro der Nachbarschaftshilfe Bad Steben im Rathaus erreichen Sie jeden Dienstag persönlich von 9.30 bis 11.00 Uhr oder telefonisch unter 09288 7427. Außerhalb dieser Zeit ist die Nachbarschaftshilfe unter der Mobilnummer 0160/ 925 648 85 Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr (nicht an Feiertagen) erreichbar.



Gemeinsam ins Eheglück



Bei strahlendem Sonnenschein gaben sich Bettina Frisch und Michael Hartmann, beide aus Thierbach, im Sitzungssaal des Bad Stebener Rathauses das Jawort. Erster Bürgermeister Maximilian Stöckl vollzog die standesamtliche Trauung und verlieh der Zeremonie mit persönlichen Worten einen feierlichen Rahmen. Das Brautpaar erlebte diesen besonderen Moment im Kreis seiner Familie sowie gemeinsam mit seinen Trauzeugen. Nach dem Jawort und den Glückwünschen im Rathaus wartete vor dem Gebäude bereits die Tanzgruppe des TSV Carlsgrün, die sich zu einem Spalier aufgestellt hatte und das Brautpaar herzlich empfing. Auf dem Rathausparkplatz wurde anschließend gemeinsam angestoßen. Bei Sekt und Häppchen von „Kliessverrickt“ blieb Zeit für Gespräche, Glückwünsche und viele fröhliche Augenblicke, bevor die Hochzeitsgesellschaft zur weiteren Feier nach Kronach aufbrach. An der Seite des Brautpaares standen Trauzeugen Celina Reitenbach und Trauzeuge Thomas Preuß, die Bettina und Michael Hartmann an diesem besonderen Tag begleiteten. Im Bild (von links): Erster Bürgermeister Maximilian Stöckl, Trauzeugin Celina Reitenbach, das Brautpaar Bettina und Michael Hartmann sowie Trauzeuge Thomas Preuß.

Friedensklänge mit OrgaVoce

Die Gesangsgruppe OrgaVoce lädt alle Musikfreunde herzlich zu ihrem Konzert „Friedensklänge - Oh Lovely Peace“ am **Freitag, 31. Juli 2026**, um 16.00 Uhr, in die katholische Kirche ein. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der Sängerinnen sind herzlich willkommen. Das Trio OrgaVoce, ein dreistimmiges Ensemble, sind Künstlerinnen italienischer, litauischer und deutsch-armenischer Herkunft. Mit ihren Sopran-, Mezzosopran- und Altstimmen präsentieren sie ein abwechslungsreiches Programm aus alten und neuen Liedern. Die Sängerin mit der warmen Altstimme begleitet die Lieder an der vorhandenen Orgel der katholischen Kirche. Im Mittelpunkt stehen dabei Friedenslieder, die dem Konzert eine besondere Aussagekraft verleihen. Dekan Seliger und das Pfarrgemeinderatsteam freuen sich über den Auftritt des Ensembles. Die Friedenslieder passen in besonderer Weise zur Kirche Maria Königin des Friedens, die seit ihrer Weihe im Jahr 1963 dem Frieden gewidmet ist. Das Konzert verspricht eine stimmungsvolle Atmosphäre und lädt dazu ein, für eine Weile den Alltag hinter sich zu lassen und die verbindende Kraft der Musik zu erleben. Nach dem Konzert bietet der Pfarrgemeinderat Getränke an, damit die Zuhörer miteinander ins Gespräch kommen können. OrgaVoce und das Pfarrgemeinderatsteam freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen musikalischen Nachmittag im Zeichen des Friedens.

Wandern mit dem Frankenwaldverein

Am **Sonntag, den 26. Juli** lädt die Ortsgruppe Bad Steben des Frankenwaldvereins zum Mitwandern ein. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Bahnhof und bilden Fahrgemeinschaften nach Nordhalben. Dort geht es auf dem Fichteraweg entlang durch den Talgrund der Nordhalbener Ködel. Strecke: Circa 7 km; Schwierigkeitsgrad: leicht. Der Frankenwaldverein freut sich auf viele Mitwanderer, natürlich auch Nichtmitglieder. Auskunft bei B. Schmid, Tel. 09288/8250.



Veranstaltungen in Bad Steben

24.07.	15.30 Uhr		Wildkräuter-Spaziergang mit Katja Stölzel-Sell	Anmeldung in der Touristinfo, Teilnahme 14 Euro mit Gastkarte; 16 Euro ohne Gastkarte
24.07.	18.00 Uhr	Spielbank Bad Steben	Sommerfest mit Beat-Legende Fellow Rovers meets Brass	Spielbank Bad Steben; Eintritt frei
25.07.	09.30 Uhr		Impulswanderung mit Pfarrer Dirk Gießbach; 14 km	Teilnahme kostenlos
25.07.	16.00 Uhr	Quantum A-cappella	A-cappella-Konzert; Spenden für Mary's Meal erbeten	Katholische Kirche
26.07.	10.30 Uhr		Kostenfreie Führung durch die Wehrkirche	Wehrkirche St. Walburga
26.07.	14.00 Uhr		Flanieren der Biedermeier-Gruppen	Nur bei schönem Wetter, Kurpark Bad Steben
27.07.	13.30 Uhr		Führung durch das Gesundheits- und Wellness-Zentrum	Treffpunkt: Trinkhalle (in der Wandelhalle), Kostenlos mit Gastkarte
28.07.	13.30 Uhr	Bayerische Staatsbad GmbH	Führung durch die technischen Anlagen	Für Gastkarteninhaber kostenlos; Treffpunkt: Trinkhalle (in der Wandelhalle)
28.07.	19.30 Uhr		Orgelsommer im Frankenwald: Summer Pipes	Eintritt frei, Lutherkirche
29.07.	15.00 Uhr	Grafikmuseum Stiftung Schreiner	Führung durch die aktuelle Ausstellung	Teilnahme kostenlos
30.07.	19.00 Uhr		BeSINNzeit – Innehalten – Hören – Singen	Wiese oberhalb der Wehrkirche St. Walburga
31.07.	16.15 Uhr		Konzert der Gruppe „OrgaVoce“ – Friedensklänge	Kath. Kirche Maria, Königin des Friedens, Eintritt frei



A-cappella-Konzert zugunsten von Mary's Meals

Am **Samstag, 25. Juli**, findet um 16 Uhr in der katholischen Kirche in Bad Steben (Badstraße 17) ein A-cappella-Konzert der Gesangsgruppe Quantum A-cappella statt. Das Ensemble präsentiert ein abwechslungsreiches vierstimmiges Programm mit alten Schlägern, Barbershop-Gesang und Unterhaltungsmusik aus dem vergangenen und dem aktuellen Jahrhundert. Ergänzt wird das Repertoire durch ausgewählte geistliche Werke. Von beschwingten Popsongs bis hin zu gefühlvollen Balladen erwartet die Besucher ein vielseitiges musikalisches Programm. Die Sänger von Quantum A-cappella singen für den gemeinnützigen Zweck. Die Band und der Pfarrgemeinderat bitten stattdessen um eine Spende für das Hilfsprojekt Mary's Meal. Die internationale Kinderhilfsorganisation versorgt hungernde Kinder in den ärmsten Ländern der Welt an ihrem Bildungsort täglich mit einer warmen Mahlzeit und verbindet so Ernährung mit Bildung, um Armut langfristig entgegenzuwirken. Im Anschluss an das Konzert lädt das Pfarrgemeinderatsteam zu einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken ein. Dabei besteht Gelegenheit, den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Gesangsgruppe Quantum A-cappella und das Pfarrgemeinderatsteam freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und einen musikalischen Nachmittag voller Freude und Gemeinschaft.

Taschengeldbörse sucht Jugendliche

Die Nachbarschaftshilfe Bad Steben sucht Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren, die sich mit kleinen Hilfsdiensten etwas Taschengeld dazuverdienen möchten. Über die Taschengeldbörse werden ältere Menschen, Familien und Berufstätige, die Unterstützung im Alltag benötigen, mit jungen Helferinnen und Helfern zusammengebracht. Dabei geht es nicht nur um praktische Hilfe, sondern auch darum, den Kontakt zwischen den Generationen zu fördern und gegenseitiges Verständnis zu stärken. Zu den möglichen Aufgaben gehören unter anderem

- das Gießen von Blumen während der Urlaubszeit
- die Versorgung von Haustieren oder das Gassigehen mit Hunden
- kleinere Gartenarbeiten
- Unterstützung am PC oder Smartphone
- das Heraus- und Hereinfahren von Mülltonnen sowie Einkäufe.
- gemeinsame Gespräche, Gesellschaftsspiele oder einfach etwas Zeit miteinander zu verbringen

Die Jugendlichen entscheiden selbst, welche Aufgaben sie übernehmen möchten. Wer Interesse hat, kann sich telefonisch oder per WhatsApp bei der Nachbarschaftshilfe unter **0160/92564885** oder bei Heike Diezel unter **0173/8839253** melden.

Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren

Wie redest du denn mit mir? Oft verlaufen Gespräche anders als beabsichtigt. Wir kommen nicht ans Ziel, sondern lösen bei unserem Gegenüber Widerstand und Stress oder Unverständnis aus. Lassen Sie sich an diesem interessanten Wohlfühlabend ein auf eine spannende Reise in die Welt der erfolgreichen Kommunikation. Erfahren Sie, wie es möglich ist, eine positive Gesprächs-atmosphäre aufzubauen und aufrecht zu erhalten. Erkennen wie wichtig die richtige Körpersprache für ein erfolgreiches Gespräch ist. Testen Sie wie „aktives Zuhören“ bei der professionellen Gesprächsführung wirkt.

„Gemeint ist nicht gesagt, gesagt ist nicht gehört, gehört ist nicht verstanden verstanden ist nicht einverstanden“

Vortrag von Elke Sachs (Gesundheitspädagogin) am **Mittwoch, 5. August**, um 19.00 Uhr, im Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben, Eintritt: 6 Euro, ohne Gastkarte 7 Euro. Die Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Freiwillige Feuerwehr Carlsgrün

Ehrung für 40 Jahre Feuerwehrdienst

Vor kurzem veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Carlsgrün wieder einen Kameradschaftsabend in der Gaststätte Adelskammer in Carlsgrün, damit sich die aktiven und passiven Mitglieder in geselliger Runde bei einem gemeinsamen Essen austauschen konnten. In diesem Rahmen wurde Hauptfeuerwehrmann und Schriftführer Hansjürgen Horn für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. In seiner Laudatio berichtete Vorsitzender Heiko Poß im Beisein von stellvertretendem Kommandanten Stefan Knöchel über den Werdegang des noch aktiven Feuerwehrmannes, der seinen Dienst ursprünglich in der Feuerwehr Langenbach begonnen hat und nach seinem Umzug in den Gemeindebereich Bad Steben schließlich zur Feuerwehr Carlsgrün gekommen ist. Hansjürgen Horn absolvierte die üblichen Grundausbildungen im Feuerwehrdienst und war bis vor wenigen



Das Foto zeigt von links: Vorsitzender Heiko Poß, Hansjürgen Horn, stv. Kommandant Stefan Knöchel, KBI Matthias Diezel und Bürgermeister Maximilian Stöckl

Jahren auch als Atemschutzgeräteträger im Einsatz.

Im Feuerwehrverein ist er zudem seit 15 Jahren als Schriftführer tätig. Kreisbrandinspektor Matthias Diezel dankte dem Feuerwehrmann für seine Treue und Einsatz und überreichte ein Geschenk des Landkreises Hof sowie eine Urkunde des Freistaates Bayern,

verbunden mit einem Gut-schein über einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim in Bayrisch Gmain. Erster Bürgermeister Maximilian Stöckl schloß sich der Danksagung des Kreisbrandinspektors an und überreichte dem Geehrten ein Geschenk im Namen der der Marktgemeinde Bad Steben.

Historische Wandertafeln beim FWV Bad Steben neu belebt

Mit spürbarer Freude und viel Tatkraft löst die Ortsgruppe des Frankenwaldvereins Bad Steben ihr Versprechen ein: Das Vereinshäuschen am Bad Stebener Sportplatz soll Schritt für Schritt wieder zu einem lebendigen Ort der Begegnung, der Erinnerungen und gemeinsamer Aktionen werden. Bei einer Aufräumaktion kam dabei ein ganz besonderer Schatz zum Vorschein:

FWV-Vorsitzender Tobias Metzner entdeckte zwei historische Wandertafeln, die viele Jahre unbeachtet geblieben waren – und erkannte sofort ihren Wert. Statt die alten Schilder weiter im Verborgenen ruhen zu lassen, entstand die Idee, ihnen neues Leben einzuhauchen und sie wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gemeinsam mit dem Technik- und Systemverantwortlichen des FWV Bad Steben, Matthias Horn,

häuschens in Richtung Festplatz an. Damit sind sie nun wieder sichtbar – als stille Zeugen vergangener Wanderzeiten und zugleich als liebevolle Einladung an alle, die Natur rund um Bad Steben neu zu entdecken. Besonders der Slogan auf einer

der Tafeln wirkt heute fast zeitlos: „Steig' aus und wandere ...“ Er bringt auf den Punkt, wofür der Frankenwaldverein Bad Steben steht: innehalten, aufbrechen, gemeinsam unterwegs sein und die Schönheit der Heimat mit offenen Augen erleben.



Im Bild (von links) FWV-Vorsitzender Tobias Metzner und Technik- und Systemverantwortlichen des FWV Bad Steben, Matthias Horn.



Löschübung, Ehrungen und Sommerfest in Obersteben

Wenn der Wald „brennt“ und das ganze Dorf zusammenrückt

Die FFW Obersteben hatte wie in alter Tradition zum jährlichen Fest eingeladen.

Mit Feuerwehralarmen am Sonnabend Nachmittag in Obersteben, Bad Steben, Carlsgrün Bobengrün, Thierbach, Steinbach und Gerolsgrün begann die Schauübung, denn im Waldgebiet oberhalb vom Wolfsbühl, Obersteben hatte es „gebrannt“. Innerhalb von wenigen Minuten waren bereits die Einsatzwagen der FFW Obersteben vor Ort mit dem Feuerwehrkommandanten Martin Günther und seiner bewährten Mannschaft! Kurz darauf fanden sich nach und nach die Wehren aus den alarmierten Ortschaften ein. Der Ablauf beim Löschen war derart gut von der FFW Obersteben koordiniert, so dass der „Brand“ nach recht kurzer Zeit gelöscht werden konnte. Alle anwesenden Wehren stellten wieder einmal ihr Können unter Beweis, was für gutes, regelmäßiges Training der Wehren sprach, was uns zum Schutz dient und Menschen, Tiere und deren Lebensräume vor Tod und Zerstörung bewahren hilft.

Kreisbrandwart Kolbinger, Kreisbrandinspektor Dietzel und Kreisbrandmeister Horn waren ebenfalls vor Ort und zeugten für die Richtigkeit der jeweiligen Handreichungen und fachlichen Durchführung während der Löscharbeiten, sowie auch für die Anleitung des jugendlichen Nachwuchses.

Im anschließenden, offiziellen Teil des Nachmittages begrüßte der Vorsitzende der FFW Obersteben und 3. Bürgermeister von Bad Steben Oliver Rabel auf dem Vorplatz der FFW Obersteben die Wehren, Gäste und Ehrengäste wie KBR Kolbinger, KBI Diezel und KBM Horn, sowie die Marktgemeinderäte Silke Franz, Michael Franz und Johannes Roth, dankte für die Mithilfe aller Frauen und Männer der Wehren zum Zwecke der Übung, ebenso den freiwilligen Helfern/innen und den Damen des Damenstammtisches, die für die Ausstattung und die kulinarische Grundlage gesorgt hatten. Feuerwehrkommandant Martin Günther lobte die gute Zusammenarbeit aller Wehren, hatte jedoch mit dem Hinweis, dass der Faltbehälter, der für die Übung als zusätzliches Hilfsmittel beim Löschen eingesetzt worden war, noch nicht voll den Anforderungen genüge, da der Druck zum Löschen nicht ausreichte und noch nachgebessert werden müsste.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder der FFW Obersteben geehrt – für 50 Jahre im Jahre der Feuerwehr: Uwe Franz, Edwin Rank, Helmut Gebelein, Johannes Spörl, denen die Ehrennadel vom Kreisbrandinspektor Dietzel angesteckt wurde und die jeweils einen Gutschein über einige Tage Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim in Bayrischgmün als Dankeschön für ihren unermüdlichen Ein-

satz erhielten. Für 25 Jahre im Dienste der Feuerwehr wurde Elisabeth Spörl geehrt.

Im anschließenden Festbetrieb konnten die Gäste die vielen angebotenen Leckereien probieren und kamen auch am Abend mit Livemusik mit „Engel und Schatz“ voll auf ihre Kosten. Der Sonntag begann, wie schon im vergangenen Jahr, mit einem Freiluftgottesdienst mit Pfarrer Grisebach, der vom Evangelischen Posaunenchor musikalisch begleitet wurde. In seiner Predigt bezog er sich u.a. auf die Gemeinsamkeiten, die zwischen Feuerwehrmännern und Gott sichtbar werden: „Beide sind auf Löschaktion“. Auch kann der Mensch mit seiner spitzen Zunge Feuer entfachen, die Unfriede und Krieg auslösen, die es dann gilt zu löschen.

Zum Frühschoppen gab es wieder viele kulinarische Angebote und am Nachmittag Kaffee und Kuchen, Haxe, Steaks und Bratwürste. Musikalisch begleitet wurde der Abend von DJ Gerry. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg, die bis zum Abend gut besucht war.

Dieses Sommerfest war wieder gelungen und machte das Wochenende zu einem eindrucksvollen Erlebnis durch den Einsatz der FFW Obersteben zusammen mit den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie den Damen vom Oberstebener Stammtisch, denen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gilt.



Im Bild von links: Uwe Franz, Edwin Rank, Johannes Spörl, Helmut Gebelein, Elisabeth Spörl, Caroline Gebelein, KBM Michael Horn, KBR Marco Kolbinger, KBI Matthias Diezel, Oliver Rabel 3. Bürgermeister Vorstand der FFW Obersteben.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldsgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldsgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldsgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax: 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Feuerwehrreferent: Konstantin Thüroff

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldsgrün
Daniel Weinert, Tel. 0160/5308244; Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax: 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldsgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Unsere Praxis bleibt vom 03.08.26 bis 21.08.26 wegen Urlaub geschlossen.

Im Bedarfsfall können Sie sich an die Praxis Carolin Stöcker, Daniel Grimm in Geroldsgrün und an alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung wenden.

Am 24.08.26 sind wir wieder für Sie da.

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm, Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon: 116 117 (Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldsgrün

Klick.Shop, Keyßerstraße 20, Geroldsgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
- Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 27.07.2026

Abholung der **Restmülltonne** und **Gelben Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 03.08.2026

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldsgrün findet

• **Freitag, 24.07.2026**

• **Freitag, 14.08.2026**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldsgrün, Schützenweg 14 statt.

Spruch der Woche

Wenn Du nur für die Wochenenden und Urlaube lebst, stimmt etwas nicht.

Unbekannt

Büro für Nachbarschaftshilfe

Unser Büro macht Sommerferien und ist vom 31.07. bis 29.08. 2026

NICHT BESETZT

Bei dringenden Anfragen erreichen Sie uns weiterhin unter der Handynummer 0151 10295783.





Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geroldsgrün findet am

Donnerstag, den 30. Juli 2026, um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Geroldsgrün, Keyßerstr. 25, statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen
2. Bauangelegenheiten
 - a. Nutzungsänderung und Änderung der Raumaufteilung für „Die Scheune im Grünen“, Fl.Nr. 424/2 der Gemarkung Geroldsgrün
 - b. Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 383/2, der Gemarkung Steinbach, An der Kirche 5
 - c. weitere Anträge können folgen
3. Bedarfsplanung nach dem BayKiBiG für das Jahr 2026/2027 für die Kindertagesstätte und Kinderkrippe Geroldsgrün
4. Integration der Kindertagesstätte in die bestehende Grundschule mit Grundsanierung des Schulgebäudes – Beschlussfassung über weitere Planung
5. Bekanntgaben/Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Geroldsgrün, den 21.07.2026

gez.

Münch

1. Bürgermeister

Problemstoffmobil kommt zum Wertstoffhof Bad Steben

Die mobile Problemstoffsammlung findet einmal pro Jahr an den neun Wertstoffhöfen im Landkreis Hof statt.

Am Dienstag, den 28.07.2026 steht das Problemstoffmobil **von 10 bis 12:30 Uhr und 13:15 bis 17 Uhr am Wertstoffhof Bad Steben**. Letzter Einlass 10 Min. vor Betriebsende. Weitere Termine mit Standorten finden sich unter www.azv-hof.de.

Angenommen werden an diesem Tag nur Problemabfälle. Die Anlieferung von Wertstoffen ist nicht möglich.

An oben genanntem Termin ist die stationäre Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof in Hof geschlossen.

Der AZV macht darauf aufmerksam, dass nur haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen von Bürgern aus der Stadt und dem Landkreis Hof angenommen werden. Gewerbliche Problemabfälle werden nicht angenommen. Welche Problemabfälle bei der stationären und mobilen Sammlung abgegeben werden können, ist unter www.azv-hof.de zu finden.

Wer an die Termine des Problemstoffmobils erinnert werden möchte, kann unter www.azv-hof.de den AZV-Newsletter abonnieren oder dem AZV auf Facebook und Instagram folgen.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Abfallzweckverbandes unter der Telefonnummer 09281/7259-95 gerne zur Verfügung.

Ferienpässe 2026

Ab heute könnt Ihr Euch einen Ferienpass reservieren lassen. Gedacht ist der Ferienpass für Kinder und Teens im Alter von 6- 16 Jahren. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 €. Einfach im Rathaus anrufen (0 92 88 / 961 – 0) oder vorbeikommen.

Die Ausgabe der Ferienpässe ist ab 17. Juli 2026 vorgesehen.

Eure Gemeindeverwaltung



GEMEINDE GEROLDSGRÜN

FERIENPROGRAMM

2026

Viele Angebote für Kids und Jugendliche
Ab 07.08. bis 12.09.

SCAN ME

oder unter www.geroldsgruen.de

Fahrt in den Hofer Zoo mit Führung	07.08. 09:00 Uhr
Märchen-Rallye	08.08. 10:00 Uhr
12.08. 10:00 Uhr	Auf in ein gemeinsames Abenteuer
Der geheimnisvolle Wichtelpfad	14.08. 14:00 Uhr
Zeltlager mit Seifenkistenrennen	17.08. bis 18.08.
20.08. 10:00 Uhr	Faszination Modellflug
22.08. 14:00 Uhr	Ferienhelden auf Abenteuerkurs am Ententeich
Schnitzeljagd um Geroldsgrün	26.08. 10:00 Uhr
Kinobesuch in Hof "Paw Patrol 3"	28.08.
11.09. bis 12.09.	Die 33 Fragezeichen ??? Auf Spurensuche am Hahnenkamm



70 Jahre BRK-Bereitschaft Steinbach

Bei bestem sommerlichen Wetter feierte die BRK-Bereitschaft Steinbach ihr 70-jähriges Bestehen – und schon beim Betreten des Festgeländes vor der alten Steinbacher Schule war zu spüren, dass dieses Jubiläum mehr war als nur ein offizieller Anlass. Es war ein Fest der Dankbarkeit, der Verbundenheit und des Miteinanders. Zahlreiche Besucher fanden den Weg nach Steinbach und sorgten für eine lebendige, herzliche Atmosphäre, in der sich Jung und Alt begegneten, Erinnerungen austauschten und gemeinsam feierten. Ein besonderer Blickfang war das Schminkteam mit Isabella Hüttner, Luisa Stöcker und Anna Herpich. Mit viel Geduld, Kreativität und einem

sicheren Gespür für Farben verwandelten sie die Gesichter der Kinder in kleine Kunstwerke. Ob fantasievolle Muster, fröhliche Motive oder liebevoll aufgetragene Details – an ihrem Stand herrschte reger Betrieb, und immer wieder liefen strahlende Kinder durch das Festzelt und über das Gelände. Für Schwung und Begeisterung sorgten vier Pärchen der Volkstanzgruppe der Landjugend Weidesgrün. Mit flotten Tänzen, sicherem Taktgefühl und sichtbarer Freude an der Tradition boten sie einen besonderen Programmpunkt. Die Zuschauer waren begeistert und spendeten herzlichen Applaus – eine Mischung aus Brauchtum, Jugend und Lebensfreude. Am Sonntagvor-

mittag fand das Festwochenende mit einem feierlichen Zeltgottesdienst einen würdigen Höhepunkt. Pfarrer Dr. Daniel Graf gestaltete den Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor, dessen Klänge dem Festzelt eine besondere, beinahe feierliche Weite gaben. Zwischen Musik, Gebet und besinnlichen Worten wurde deutlich, wie eng die BRK-Bereitschaft Steinbach seit sieben Jahrzehnten mit dem Leben der Menschen vor Ort verbunden ist. Im Anschluss blieb man beim Weißwurstfrühstück noch beisammen. Bei guten Gesprächen, sommerlicher Wärme und spürbarer Gemeinschaft klang das Sommerfest in geselliger Runde aus.



Veranstaltungen in Geroldsgrün

bis 26.07.		Kärwagemeinschaft Geroldsgrün	Kärwatreiben	Geroldsgrün
24.07.		TSV Dürrenwaid	Kinderturnabschluss	Sportgelände des TSV Dürrenwaid
25.07.	9.00	TSV Dürrenwaid/Crazy Runners Frankenwald	Start der Trails; Ab 12.00 Festbetrieb	Sportgelände des TSV Dürrenwaid
26.07.	14.00	Soldatenkameradschaft Langenbach	Fest der Kameradschaft	Am Dorfplatz
28.07.	19.00	MRC Langenbach	Dämmerchoppen-Konzerte	Dorfplatz Alte Schule, Langenbach
01.08.	14.00	Musikverein Harmonie	Musikalischer Nachmittag	Sportheim des FCR, Geroldsreuth
08.08.	15.00	Gesangverein 1859 Geroldsgrün und Gesangsverein 1885 Dürrenwaid	Gemeinsames Sommerfest	Sportheim des TSV Dürrenwaid



Kinderfeuerwehr Geroldsgrün

Ausbildungsmobil einsatzklar!

Das „Einsatzfahrzeug“ der Geroldsgrüner Firefighters wurde feierlich zum Wiesenfest eingeweiht. Anlässlich des Kaffeekränzla am Samstagnachmittag konnten die Kids ihr eigenes „Einsatzfahrzeug“ auspacken und ihr Können den anwesenden Festgästen vorführen. Das Ausbildungsmobil verstaut künftig die Ausrüstung für die Brandschutzerziehung, mit der bisher schon fleißig geübt wurde. Der Bau erfolgte durch den Ehrenkommandanten Helmut Wirth, der neben der Materialbesorgung auch die Gestaltung entworfen hatte. Als kleine Vorlage diente der „große Bruder“, das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr. Die Materialkosten wurden durch den Förderverein

übernommen und durch Spenden finanziert. Da das BRK mit der Nachbarschaftshilfe die vergangenen Jahre fleißig Spenden zum Kaffeekränzchen sammelte und diese auch an die Kinderfeuerwehr übergaben, fanden dafür bereits Anschaffungen von kindergeeigneten Ausrüstungen und Spielsachen statt, die nun sicher verstaut werden können. Auch aus diesem Grund war es wichtig, die Investition in die Nachwuchsförderung zu präsentieren. Deswegen führten die Kids zur Unterhaltung eine kleine Einsatzübung vor, bei welcher neben einer Verkehrsabsicherung, ein „Baum zersägt“ und ein „Brand gelöscht“ werden musste. Die Einsatzbefehle

wurden über eigene Funkgeräte vom Gruppenführer an die Trupps gegeben, sowie nach Einsatzende „Befehl ausgeführt“ zurückgegeben. Im Anschluss konnten sich auch andere Kinder am Zielspritzen erproben. Großer Dank gilt Helmut Wirth für die investierte Zeit und Energie, die für die Umsetzung dieses Projektes erfolgte, sowie seinem Sohn Tobias Wirth der ihn bei der Beklebung und Beleuchtung unterstützte. Außerdem danken die Geroldsgrüner Firefighters jedem Spender, sowie dem BRK und der Nachbarschaftshilfe für die tolle Unterstützung des Vorhabens, wodurch dieses erst ermöglicht wurde.



Abend-Genuss-Wanderung auf dem Lorenz Steig

Die Ortsgruppe Steinbach des lichen Frankenwald. Die Wanderung führte über drei Steinbach-Hügel, nämlich den Hagenbühl, Kühknock und Brendla mit sehr schönen Ausblicken auf die Hochebene und umgebenden Berge. Vorbei ging's am Wildgehege der Familie Knoll, dem Reiterhof der Familie Freise zur Lorenz Ruh, wo an der Bankgruppe das Abend-Picknick genossen wurde. Der Abstieg dann ins romantische Dorfbachtal ist stark abfallend und erfordert Trittsicherheit, wobei die steilste Stelle jetzt durch Treppeinstufen gesichert ist. Der Rückweg am Dorfbach entlang auf die „Peunte“ konnte im Sonnenuntergang genossen werden. Von dieser Abend-Wanderung waren alle so begeistert, dass für den Spätsommer und Herbst monatliche abendliche Kurzwanderungen angesetzt werden sollen, auch um wieder einen Grundstamm an Wanderfreunden zu gewinnen.



Die Wandergesellschaft am Lorenz-Ruh-Felsen mit fantastischem Ausblick auf Silberstein und südwestlichen Frankenwald.

Sommerfest in Geroldsreuth



Zu einem musikalischen Nachmittag lädt der Musikverein Harmonie nach Geroldsreuth ins Sportheim des FCR ein. Es findet am **Samstag, den 1. August 2026** statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Zur Unterhaltung spielen die Buddla-Krainer aus Marlesreuth unter der Leitung von Helmut Spörl. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei.



Jahreshauptversammlung der SPD Geroldsgrün

Gestärkt ins neue Jahr

Im VfR-Sportheim in Steinbach blickte der SPD-Ortsverein Geroldsgrün auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Vorsitzender Christian Engelhardt zahlreiche Gäste, darunter die beiden Altbürgermeister Helmut Hagen und Helmut Oelschlegel sowie Mirjam Drechsel, stellvertretende Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Hof-Land. In seinem Bericht erinnerte Engelhardt an viele Veranstaltungen und Begegnungen des vergangenen Jahres. Besonders die gut besuchten Termine im Vorfeld der Kommunalwahl im Frühjahr 2026 hätten gezeigt, dass die SPD vor Ort weiterhin fest verankert sei. Mit dem Ergebnis der Wahl am 8.

März zeigte sich Engelhardt zufrieden: Die SPD konnte erneut fünf Gemeinderäte stellen. Außerdem gelang es, den zweiten Bürgermeister zu stellen und damit die bisherige Mehrheit der CSU zu durchbrechen. Neben dem politischen Rückblick standen auch die Regularien auf der Tagesordnung. Daniela Saalfrank verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025, Kassier Peter Kube legte einen ausführlichen Kassenbericht vor. Andreas Kübrich bestätigte ihm im Revisionsbericht eine hervorragende Kassenführung. Die Mitglieder folgten dieser Einschätzung und entlasteten Kassier und Vorstandschaft einstimmig. Ein besonderer Moment des

Abends waren die Ehrungen langjähriger und verdienter Sozialdemokraten. Mirjam Drechsel würdigte in ihren Laudationen den Einsatz der Geehrten für die Partei und die kommunale Demokratie. Hans Jürgen Dietrich, Ludwig Wich und Andreas Kübrich erhielten den Ehrenbrief der SPD. Altbürgermeister Helmut Oelschlegel wurde für 25 Jahre Treue zur SPD mit Ehrenurkunde und Anstecknadel ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung des Abends ging an Max Engelhardt: Für sein langjähriges Engagement erhielt er die Willy-Brandt-Medaille, die höchste Ehrung der SPD. Grußworte von Steffen Rauchfuss, SPD-Vorsitzender aus Issigau, Silke Horn



Ehre, wem Ehre gebührt. Auf dem Bild (von links) SPD-Ortsvorsitzender Steffen Rauchfuss, Andreas Kübrich, stellvertretende Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Hof-Land Mirjam Drechsel, Max Engelhardt, Helmut Oelschlegel, sitzend Jürgen Dietrich, Ludwig Wich, SPD-Ortsvorsitzende Langenbach Silke Horn und SPD-Ortsvorsitzender Geroldsgrün Christian Engelhardt.

Foto: Sandra Hüttner

vom SPD-Ortsverein Langenbach und Altbürgermeister Helmut Hagen rundeten die gut besuchte Versammlung ab. Zum Schluss richtete Hans Jürgen Dietrich den Blick über die Tagesordnung hinaus. Er appellierte

eindringlich an die Anwesenden, sich weiterhin für den Schutz der Demokratie einzusetzen. Gerade in der heutigen Zeit, so Dietrich, sei demokratisches Engagement wichtiger denn je.

Förderverein FFW Geroldsgrün

Neues Tablet angeschafft

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins wurde ein neues Tablet an die Feuerwehr Geroldsgrün übergeben. Das alte, auf dem Mehrzweckfahrzeug verlastete Tablet war zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und wurde nicht mehr mit Aktualisierungen versorgt. Dies wirkte sich spürbar auf die Performance sowie Inkompatibilitäten der installierten Anwendungen aus. Deswegen entschloss sich der Förderverein für eine Ersatzbeschaffung. Die Wahl fiel schließlich auf ein Apple iPad mit entsprechender Gerätehalterung, welche neben einem robusten Gehäuse für das Tablet auch eine passende Dockingstation für die Befestigung im Fahrzeug bietet. Die Übergabe erfolgte durch den 1. Vorsitzenden des Fördervereins Michael Krauß an die beiden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Geroldsgrün Matthias Denk und seinem Stellvertreter Philipp Münch, welche sich freuten die nächsten Jahre wieder ausreichend gerüstet zu sein. Das Tablet unterstützt die Einsatzführung unter Anderem mit relevanten



Einsatzinformationen und Navigationsmöglichkeit dorthin, den Abruf von Fahrzeugrettungskarten und Informationen zu Gefahrgütern, sowie viele weitere fachliche Recherchemöglichkeiten. Außerdem berichtete Michael Krauß der Versammlung von den Anschaffungen im vergangenen Jahr, wie einem neuen Gasmessgerät, Warnwesten für die Kinderfeuerwehr, ein stärkerer Kompressor für die Druckluftversorgung in Folge der Ankunft des neuen Tanklöschfahrzeuges, sowie Funktionswesten und einheitliche Kenn-

zeichnungsschilder. Der 1. Bürgermeister Stefan Münch lobte den Einsatz der ehrenamtlichen Kameraden, welche selbstständig in spezielle Zusatzausrüstung investieren, die erst durch Spenden ermöglicht werden, da die Gemeinde nur die Grundausstattung für die gesetzliche Pflichtaufgaben stellen kann. Durch die darüber hinausgehende Zusatzausrüstung kann die aktive Wehr noch besser den Brandschutz im Gemeindegebiet sicherstellen, indem den Kameraden optimierte und komfortablere Ausrüstung zur Verfügung steht.

„Fest der Kameradschaft“ der SK Langenbach am Sonntag, 26. Juli

Auch dieses Jahr findet am Sonntag, 26. Juli auf dem Dorfplatz in Langenbach wieder das beliebte „Fest der Kameradschaft“ der SK Langenbach statt. Ab 14 Uhr gibt's Kaffee und Kuchen, um 16 Uhr sind Bratwürste, Steaks und Käsebröte im Angebot. Als besondere Attraktion tritt in diesem Jahr gegen 16 Uhr die Juniorengarde des TUS Lippertsgrün auf. Die Soldatenkameradschaft Langenbach freut sich über jeden Besucher.



Sommerfest der Gesangvereine 1859 Geroldsgrün und 1885 Dürrenwaid:

Die Gesangvereine 1859 Geroldsgrün und 1885 Dürrenwaid laden herzlich ein zum gemeinsamen Sommerfest am **Samstag, 8. August**, Beginn 15:00 Uhr am Sportheim in Silberstein. Bei Musik und Gesang wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Die Vorstandschaft und Sänger der beiden Vereine.



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.berg-ofr.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg.ofr>
Instagram: <https://www.instagram.com/gemeinde.berg.ofr>

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag	08.00-12.30 Uhr
Dienstag	08.00-12.30 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag	08.00-12.30 Uhr

**Unsere amtlichen Bekanntmachungen finden Sie
im Internet unter www.berg-ofr.de**

**Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung sinnvoll ist,
um Ihr Anliegen ohne Verzögerungen bearbeiten zu können.**

**So stellen wir sicher, dass alle notwendigen Unterlagen bereitliegen und wir
Ihnen ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können. Bitte haben Sie Ver-
ständnis, dass Besucher mit vereinbartem Termin vorrangig bedient werden.**

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila
Tel.Nr. 09282/6850.

Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Frau Gerda Hieronymus (Rudolphstein)
zum 75. Geburtstag am 30.07.2026

Gemeinde Berg begrüßt die neue Erdenbürgerin

21.06. Daria Plebach (Schnarchenreuth)

Wir begrüßen das neue Gemeindemitglied in unserer Mitte und wünschen
eine gedeihliche Entwicklung und allzeit viel Gesundheit und Gottes Segen.

Änderung der Bekanntmachungsart in den Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie über eine wichtige Änderung hinsichtlich der Art der öffentli-
chen Bekanntmachung in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) infor-
mieren.

Was hat sich zum 01. Juli 2026 geändert?

Ab dem 01. Juli 2026 werden alle öffentlichen oder ortsüblichen Bekanntmachungen
und Auslegungen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ausschließlich auf der
Internetseite der zuständigen oberen Flurbereinigungsbehörde, des Amtes für Ländliche
Entwicklung Oberfranken (<https://www.ale-oberfranken.bayern.de/399344/index.php>),
veröffentlicht und somit für die Beteiligten eines Verfahrens zugänglich gemacht.

Die Flurbereinigungsgemeinde wird zukünftig nur noch einen Hinweis, der auf die
öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite der oberen Flurbereinigungsbe-
hörde aufmerksam macht, veröffentlichen.

Durch diesen Hinweis sollen die Beteiligten eines Verfahrens nach dem FlurbG die Mög-
lichkeit erhalten, auf einem weiteren Weg Kenntnis von der Bekanntmachung bzw. Aus-
legung zu nehmen. Zusätzlich haben die Beteiligten die Möglichkeit mit einer Newsletter-
Funktion, über neue Inhalte auf dem Laufenden zu bleiben. Ferner werden wir die Betei-
ligten z.B. im Rahmen von Teilnehmerversammlungen und Projektinformationen wie-
derholt auf die Bekanntmachungen hinweisen. Auf diese Weise bleibt die Bürgerbeteili-
gung gesichert.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Winkler
Amtsleiter

Gemeinde Berg veranstaltet Fassaden- und Blumenschmuck-Wettbewerb

Es ist für die ganze Gemeinde Berg ein Gewinn, wenn private Hauseigentümer ihre Fassa-
den sanieren und damit zu ansehnlichen Ortsbildern beitragen. Deshalb möchten wir
diese privaten Investitionen und Bemühungen auch weiterhin auszeichnen und damit
wertschätzen und loben wieder einen Fassaden- und Blumenschmuckwettbewerb aus.
Teilnehmen können alle Hauseigentümer, die die Fassade ihres Hauses renoviert und
saniert haben. Die Bewerbung kann formlos mit Bildern bei der Gemeinde Berg einge-
reicht werden. Auf der Internetseite der Gemeinde Berg steht außerdem ein Formblatt
zur Verfügung, das gerne für die Bewerbung genutzt werden kann.

Wer besonders schönen Blumenschmuck an den Fenstern oder im Vorgarten hat und
damit zu bunten und blühenden Ortsteilen beiträgt, kann Bilder davon ebenfalls gerne
bei der Gemeinde Berg einreichen.

Die Teilnahme an den Wettbewerben ist formlos möglich unter gemeinde@berg-ofr.de.
Die Fragen beantwortet die Hauptverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten unter 09293
943-0.

**Der Einsendeschluss für den Fassaden- und Blumenschmuckwettbewerb
ist der 30. September 2026.**

Die Ferienpässe sind da!

Die Ferienpässe der kommunalen Jugendarbeit sind im Rathaus eingetroffen.
Der Ferienpass kostet 5,00 € und kann im Rathaus, Bürgeramt abgeholt werden.

Hinweis zur Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Nach §50Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde der Presse eine Mel-
deregistrierung über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn die
Betroffenen der Auskunftserteilung nicht widersprochen hat. Soll die Veröffentlichung
von Geburtstags- bzw. Ehejubiläen unterbleiben, werden die Betroffenen gebeten, min-
destens 2 Wochen vor dem Jubiläum bei der Gemeinde Berg unter der Telefonnummer
09293-943 0, Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten einzulegen. Veröffentlicht
werden 70./75./80./85./90./95./ab 100 jeder Geburtstag, Goldene Hochzeit, Diamantene
Hochzeit und Eiserne Hochzeit.



Montessori-Schüler blicken hinter die Kulissen der Kläranlage

Wie aus Abwasser wieder sauberes Wasser wird

Die Lerngruppe Blau der Freien Montessori-Volksschule Berg besuchte gemeinsam mit den Lehrkräften Gabriele Limata und Kathrin Seiferth die Kläranlage der Gemeinde Berg in Eisenbühl. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler anschaulich, welchen Weg das Abwasser aus Dusche, Toilette und Waschbecken nimmt, bevor es gereinigt in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt wird.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Sebastian Kant, der sich über das Interesse der Kinder freute und sie dazu ermutigte, das Gelernte gut zu speichern, führten Christian Ebert, Fachkraft für Abwassertechnik, und Klärwärter Ronny Köhler die Gruppe in zwei Teams über das Gelände. Dabei erklärten sie die wichtigsten Reinigungsschritte – vom Rechen über den Sandfang bis zu den Belebungsbecken, in

denen Bakterien gelöste Schmutzstoffe abbauen. Besonders eindrucksvoll war für die Kinder der Vergleich zwischen verschmutztem Zulaufwasser und bereits gereinigtem Wasser. Die Schülerinnen und Schüler stellten zahlreiche Fragen. Dabei wurde deutlich, wie viel Technik und Fachwissen hinter sauberem Wasser steckt – und dass jeder im Alltag zum Schutz dieser wertvollen Ressource beitragen kann.



Sommerferien in der Gemeinde Berg – die erste Ferienwoche!

Dienstag, 04.08.2026 von 14 bis 17.00 Uhr

Wir entdecken die alte Schneidmühle
Führung durch die Schneidmühle, Ent-
deckertour oder Schneidmühlenrallye usw.

Alda Schnaad e.V.



Alter: ab 6 Jahren

Treffpunkt: Alda Schnaad, Dorfplatz 2, OT Eisenbühl, 95180 Berg

Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder

Anmeldung bei: Gemeinde Berg über QR-Code (siehe Rückseite)

Mittwoch, 05.08.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Feuer und Flamme-Feuerwehrspaß
für kleine Helden!

Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehren
Bruck-Bug, Gottsmannsgrün e.V.



Alter: ab 6 Jahren

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Gottsmannsgrün,

Von-Koch-Str. 5, 95180 Berg

Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Anmeldung bei: Gemeinde Berg über QR-Code (siehe Rückseite)

Donnerstag, 06.08.2026 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Einführung Selbstbehauptung /
Selbstverteidigung Kids

TV Berg



Alter: 6 bis 9 Jahre

Treffpunkt: Turnhalle Berg

Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Bekleidung: Sportkleidung und Hallenturnschuhe

Anmeldung bei: Gemeinde Berg über QR-Code (siehe Rückseite)

Freitag, 07.08.2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr

Jump & Fun Kids – Ferien voller Sprünge,
Fantasie und Wohlfühlklänge

TV Berg



Alter: 6 bis 9 Jahre

Treffpunkt: Mehrzweckgebäude, Schlegelweg 3,

95180 Berg

Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder

Bekleidung: Sportbekleidung und Getränk mitbringen

Anmeldung bei: Gemeinde Berg über QR-Code (siehe Rückseite)

Veranstaltungen in Berg

24.07.	19.30 Uhr	Feuerwehr Gottsmannsgrün	Muckturnier	Feuerhaus Gottsmannsgrün/Biergarten geöffnet
25.07.	14.00 Uhr	VDK Ortsgruppe Berg	Mensch ärgere dich nicht	Kleintierzüchter-Vereinsheim, Berg Rothleitener Weg
25.07.	18.00 Uhr	Feuerwehr Gottsmannsgrün	Sommerfest mit Schlauchturmbar	Feuerhaus Gottsmannsgrün
25.07.	19.00 Uhr	Evang.-Luth. Pfarramt Berg	Kirchweihkonzert	St.-Jakobus-Kirche Berg
28.07.	17.00 Uhr	Handarbeitsgruppe „Kreativ mit Nadel und Faden“	Treffen entfällt	
28.07.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
31.07.	20.00 Uhr	Feuerwehrverein Bug	Buger Sommerfest - Muckturnier	Dorfgemeinschaftshaus Bug
01.08.	18.00 Uhr	Feuerwehrverein Bug	Buger Sommerfest mit Live Musik mit Ost-West-Express und Barbetrieb	Dorfgemeinschaftshaus Bug
02.08.	14.00 Uhr	Feuerwehrverein Bug	Buger Sommerfest mit Kaffee und Kuchen	Dorfgemeinschaftshaus Bug
04.08.	09.00 – 11.00 Uhr	Mehrgenerationen Treff	Frühstückstreffen	Berg Hütte
05.08.	14.00 Uhr	VDK und der Gartenfreunde	Kaffeetrinken	Kleintierzüchter Vereinsheim, Berg Rothleitener Weg
08.08.	14.00 Uhr	Obst und Garten Verein Bruck	140. Jubiläumsfeier	Feuerwehrhaus Bruck
11.08.	09.00 Uhr	Senioren Union Berger Winkel	Frühstücksbuffet	Martinsberg H1 Naila
21.08.	19.00 Uhr	Die Schachfreunde Bad Steben	Spieleabend	Mehrzweckgebäude Berg
25.08.	17.00 Uhr	Handarbeitsgruppe „Kreativ mit Nadel und Faden“	Treffen	DGH Bug



Gemeinschaft, Bühne und Begegnung an der Freien Montessori-Volksschule Berg

Montessori-Schulfest lockt Besucher in Scharen

Schon vor dem Schulgelände zeigte sich, dass an diesem Tag etwas Besonderes bevorstand. Parkplätze waren kaum zu finden, Familien, Kinder und Gäste strömten zur Freien Montessori-Volksschule Berg. Die Schule hatte zum Schulfest eingeladen, das Interesse war groß.

Auch die drei Bürgermeister der Gemeinde Berg, Sebastian Kant, Andreas Ernst und Heiko Rödel, waren gekommen. Gemeinsam mit Schulleiterin Danette Brink verschafften sie sich bei einem Rundgang einen Eindruck von den vielen Stationen.

Bürgermeister testen Soft-Bar und Handmassage

Die Gäste blieben nicht beim Zuschauen. An der Soft-Bar und bei einer Handmassage probierten sie einzelne Angebote selbst aus. So kamen sie mit Eltern,

Lehrern und Schülern ins Gespräch.

Einer der Höhepunkte war der Sketch „Der Lotto-Gewinn“ von Lorient. Auf der Bühne sitzt der 66-jährige Rentner Erwin Lindemann, frisch gekürter Gewinner von 500.000 D-Mark, nervös in seinem Wohnzimmer.

Lorient-Sketch sorgt für langen Applaus

Um ihn herum laufen die Vorbereitungen für einen Fernsehauftritt. Ein Team ist gekommen, um ihn für den Kulturbericht der Abendschau nach seinen Plänen zu fragen. Die kurze, einstudierte Erklärung gerät ins Wanken, daraus entsteht die Komik. Das Publikum lachte und bedankte sich mit langem Applaus. Nach dem Bühnenmoment verlagerte sich das Geschehen wieder auf das Festgelände.

Buntes Programm auf dem gesamten Schulgelände

Zwischen Essensständen, Verkaufsangeboten und Mitmachstationen gab es für die Besucher viel zu entdecken. Es gab Süßes und Deftiges, die Wald- und Wiesenwerkstatt lud zum Ausprobieren ein.

Bei den „Erlebnissen der Sinne“ konnten Kinder und Erwachsene selbst aktiv werden. So entstand ein Miteinander, bei dem nicht nur zugeschaut, sondern ausprobiert, gelacht und verweilt wurde.

Am Ende blieb der Eindruck eines Schulfests, das viele Menschen zusammenbrachte und den Montessori-Gedanken erlebbar machte: gemeinsam handeln, entdecken und feiern. Mit einem musikalischen Ausklang fand der Nachmittag seinen Abschluss.





Schloss Schnarchenreuth:

Ein Dorf kämpft um ein Stück Heimat

Motorsensen und Freischneider surren, Gras fliegt durch die Luft, Äste werden zusammengetragen, Müll wird aufgelesen. Auf dem Gelände des ehemaligen Schlosses Schnarchenreuth ist an diesem Tag deutlich zu sehen, was bürgerschaftliches Engagement bewirken kann: Wo zuvor Wildwuchs den Blick versperrte, wird das Areal Stück für Stück wieder sichtbar. Mitglieder und Freunde des Vereins „Lebenswertes Schnarchenreuth“ haben sich zu einem Arbeitseinsatz getroffen – und setzen damit ein sichtbares Zeichen für ein Projekt, das weit über reine Grünpflege hinausgeht. Das rund 5.000 Quadratmeter große Schlossgelände steht sinnbildlich für eine Frage, die den Ortsteil seit Längerem bewegt: Wie kann ein historisch bedeutsamer Bereich erhalten, neu gedacht und zugleich finanziell verantwortbar entwickelt werden? Der Arbeitseinsatz ist deshalb mehr als ein Aufräumen. Er ist ein Signal an Gemeinde und Öffentlichkeit, dass die Schnarchenreuther bereit sind, Verantwortung für ihren Heimatort zu übernehmen.

Sichtbares Ergebnis nach wenigen Stunden

„Ein Erfolgserlebnis ist sofort sichtbar“, sagt Jeanette Schiller, die gemeinsam mit ihrem Mann Volker an der Straßenseite arbeitet. Besonders die Ansicht von der vorbeiführenden Staatsstraße sei wichtig, betonen beide. Denn wer an Schnarchenreuth vorbeifährt, soll erkennen können, dass sich im Ort etwas bewegt. Während ein Rasentraktor nach dem ersten Freischneiden seine Runden für den Feinschnitt dreht, schneiden andere Helfer mit Astschere entlang des Gartenzauns zurück. Holz und Äste werden aufgeladen und weggefahren. Auch Peter Korn, der erst seit November in Schnarchenreuth lebt, packt mit an. „Ich finde die Aktion toll, das stärkt die Dorfgemeinschaft und als Neuer lernt man die Leute kennen“, sagt er.

Ein Verein will mehr als nur pflegen



Für Sonja Pfeifer, Vorsitzende des Vereins „Lebenswertes Schnarchenreuth“, ist die Gemeinschaftsleistung ein starkes Zeichen. Der Einsatz solle zeigen, dass die Ideen zur Neugestaltung des Schlossgeländes kein leeres Gerede seien. Ziel sei es, das Areal wieder öffentlich zugänglich zu machen und zugleich den alten Baumbestand zu erhalten, darunter eine Linde und Rotbuchen. Auch stellvertretender Vorsitzender Markus Bauer macht deutlich, dass die Erhaltung und Neugestaltung aus Sicht der Schnarchenreuther kein kurzfristiges Projekt ist. Man könne die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde, wolle aber gemeinsam nach machbaren Lösungen suchen. Der Verein bietet an, Eigenleistungen einzubringen und auch die künftige Grünpflege zu übernehmen.

Gemeinderat informiert sich vor Ort

Drei Tage nach dem Arbeitseinsatz machen sich Bürgermeister

Sebastian Kant und Mitglieder des Gemeinderates selbst ein Bild. Bei einem Rundgang über das Gelände und einer anschließenden Präsentation im Gasthaus „Gebhardt“ erläutern Pfeifer und Bauer die Vorstellungen des Vereins. Sie hoffen auf Wohlwollen und Unterstützung der Gemeinde – und betonen, dass die Schnarchenreuther hinter dem Vorhaben stehen. Ein zentrales Thema ist die Frage nach Fördermitteln. Für deren Beantragung wäre ein Konzept notwendig, das nach Angaben der Beteiligten rund 25 000 Euro kosten würde. Dieses Geld lohne sich jedoch nur, wenn es auch eine realistische Perspektive auf Umsetzung gebe – nicht sofort, aber doch in absehbarer Zeit. Ohne eine solche Perspektive, so die Botschaft aus dem Ort, wolle man keine weitere Kraft, Energie und Zeit investieren.

Zwischen Wunsch und Haushaltslage

Die Diskussion macht deutlich,



wie eng Wunsch und Wirklichkeit beieinanderliegen. Zweiter Bürgermeister Andreas Ernst versichert, dass auf dem Areal etwas geschehen und verändert werden solle. Zugleich müsse die Umsetzung sorgfältig geprüft werden, insbesondere mit Blick auf mögliche Förderprogramme und deren Auflagen. Bürgermeister Sebastian Kant betont, ein Konzept in der Schublade könne sinnvoll sein, um bei einem passenden Förderprogramm schnell reagieren zu können. Auch der Schutz des erhaltenen Bereichs wird angesprochen. Es müsse etwas passieren, um die Witterungseinflüsse abzumildern, heißt es in der Runde. Gemeinderat Florian Müller fragt nach einer Analyse zum Erhalt des Gebäudedetails und mahnt zugleich, keine überzogenen Erwartungen zu wecken. Er verweist auf die angespannte Haushaltslage. Udo Kirrbach spricht sich dafür aus, Erstentwürfe, Pläne und Dokumente als Grundlage für weitere Entscheidungen heranzuziehen. Kant kündigt an, den aktuellen Sachstand zu erfragen.

Geänderte Besitzverhältnisse eröffnen neue Möglichkeiten

Moritz von Waldenfels weist darauf hin, dass sich erst durch die geänderten Besitzverhältnisse neue Möglichkeiten für die Gemeinde ergeben hätten. Wäre die Kommune bereits zur Zeit der Dorferneuerung Eigentümerin gewesen, hätte damals eine entsprechende Planung stattfinden können. Eine Konzepterstellung ohne Kosten für die Gemeinde sei deshalb auf

jeden Fall anzustreben. Alexander Greim macht deutlich, dass ein Grundvotum des neuen Gremiums wichtig sei: Soll der Ortsteil Schnarchenreuth weiterentwickelt werden – und wenn ja, mit welcher Perspektive? Diese Frage steht über der gesamten Debatte. Denn das Schlossgelände ist nicht nur eine Fläche, sondern ein identitätsstiftender Ort im Dorf.

Absichtserklärung als nächster Schritt

Am Ende zeichnet sich eine vorsichtig positive Haltung ab. Die Gemeinderäte signalisieren, einer Absichtsentscheidung grundsätzlich offen gegenüberzustehen, um eine Vorentwurfsplanung angehen zu können. Bürgermeister Kant will nun die weiteren Schritte klären, Gespräche mit dem Landratsamt führen und den Austausch mit Ingenieurbüros suchen. Für den Verein und viele Bürger in Schnarchenreuth ist das ein wichtiger Zwischenstand. Der Arbeitseinsatz hat gezeigt, dass vor Ort Bereitschaft vorhanden ist, nicht nur zu reden, sondern anzupacken. Ob daraus ein tragfähiges Konzept für die Zukunft des Schlossareals wird, hängt nun von politischen Entscheidungen, finanziellen Spielräumen und möglichen Förderwegen ab. Klar ist schon jetzt: Für Schnarchenreuth geht es um mehr als um ein verwildertes Grundstück. Es geht um Erinnerung, Ortsbild, Gemeinschaft – und um die Frage, wie viel Zukunft ein kleines Dorf aus eigener Kraft und mit Unterstützung der Kommune gestalten kann.



Sommertour der SVB-Radler auf dem Weser-Radweg



Am 8. Juni sind Th. Wachter, R. Jakob, W. Streitberger, Th. Behr und R. Höhne zur 49. Mehrtagestour mit den Autos in Berg gestartet. In Erfurt kam dann noch unser Volker hinzu. Ohne Probleme erreichten wir gegen Mittag unseren ersten Standort Bad Karlshafen. Gegen 13.00 Uhr waren wir dann zu einem weiteren Abenteuer startklar. Unsere Halbtagestour führte dann über Beverungen-Fürstentberg-Bofzen vorbei am Naherholungsgebiet Godelheim bis nach Höxter. Wir besichtigten das zum Weltkulturerbe gehörende Schloss Corvey und genossen die Altstadt mit ihren unzähligen Fachwerkbauten. Auf gleichem Weserradweg fuhren wir dann zurück nach Bad Karlshafen. Die Tour war 53 Kilometer lang. Bei noch gutem Radlerwetter starteten wir frühzeitig in den zweiten Tag. Es wartete die längste Etappe auf uns. Wir fuh-

ren auf dem Weserradweg diesmal stromab. Leider hatten wir schon nach wenigen Kilometern einen „Plattfuß“. Es hat auch wieder unseren Reinhard erwischt. Unsere „Schrauber“ haben aber die Panne sehr schnell erledigt. Weiter ging es dann über Oberweser-Reinhardshagen bis nach Hannoversch Münden. Das Wetter wurde nun auch wechselhafter und kurz vor HM hat uns ein kräftiger Regenguss erwischt. Die Dönerbude bot nur teilweise Schutz. Nachdem der Zaubervorüber war, radelten wir bis zum bekannten Weserstein, wo sich Werra und Fulda zur Weser vereinigen. Wir sind dann noch durch die Innenstadt mit ihren über 700 Fachwerkhäusern aus sechs Jahrhunderten geradelt, bevor wir uns für die Rückfahrt für die andere Seite der Weser entschieden. Dieser Radweg war jedoch bei weitem nicht so schön, sodass wir bei Grohnde

wieder mit der Fähre übersetzten. Trotz kurzer wetterbedingter Stopps haben wir nach 87 Kilometern rechtzeitig Bad Karlshafen erreicht, denn wir mussten ja noch mit Auto zu unserem zweiten Standort Hameln fahren, den wir nach einer etwas abenteuerlichen Fahrt gegen 20.00 Uhr erreichten. Bei einem Mexikaner haben wir dann auch noch etwas zu Essen bekommen und den Tag mit einigen Tequilas abgeschlossen. Übrigens, Hameln ist vor allem bekannt durch die historische Sage vom Rattenfänger. Beim Bummel durch die Altstadt wird man auch durch Pflastersteine mit einer Ratte jeden Meter daran erinnert. Bei recht frischen Temperaturen und dazu noch böigem Wind starteten wir in den dritten Tag. Wir fuhren diesmal stromauf bis nach Bodenwerder. Bedingt durch mehrere Regenspau- sen sind wir erst mittags angekom-

men. Wir haben es dann bei einer kurzen Besichtigung der Altstadt belassen. Sehenswert waren die verschiedenen Skulpturen des berühmtesten Sohns der Stadt, dem „Lügenbaron“ Baron Münchhausen auf der Kanonenkugel. Wir fuhren dann den gleichen Weserradweg nach Hameln zurück. Bei wieder besserem Wetter erreichten wir nach 57 Kilometern unser Hotel. Bei wieder besserem Radlerwetter starteten wir nach einem tollen Frühstück in den vierten Tag. Wir haben kurzfristig umgeplant und uns für die Etappe stromab bis Rinteln entschieden. Immer wieder konnten wir den Blick auf das Weser-Bergland genießen. Nach diesmal 60 Kilometern waren wir frühzeitig zurück in Hameln, sodass noch ausgiebig bei Eisbecher in der Altstadt relaxt werden konnte. Am letzten Tag fuhren wir dann mit dem Auto nach Quedlin-

burg, mussten aber wetterbedingt auf die geplante Rundtour verzichten. Es reichte aber doch zu einem ausgiebigen Spaziergang in der Innenstadt und einem kleinen Imbiss in einem sehr urigen Lokal. Bei nicht immer gutem Radlerwetter und einem Tag weniger sind wir doch 257 Kilometer geradelt. Am späten Nachmittag haben wir dann alle wohlbehalten Berg bzw. Erfurt erreicht.

Erwähnen muss ich noch eine außergewöhnliche Leistung von unserem Thomas Wachter. Er hat sich Mitte Juni einen langen Traum erfüllt und hat mit einer Solotour den von der Tour de France bekannten Berg Bont Ventoux (Kahler Berg) erklimmt. Vom Start in Sault sind das 1.250 Höhenmeter auf 1910 Meter über 25 Kilometer und Steigungen von 5 bis 13 Prozent auf den letzten fünf Kilometern – und dies mit 73 Jahren ohne Motor und Doping. Rudolf Höhne

Übernachtungsfest der Vorschulkinder

Ein besonderes Erlebnis stand für die Vorschulkinder auf dem Programm: Am Nachmittag des 10. Juli trafen sie sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf dem Spielplatz in Eisenbühl. Von dort führte der Weg zu Fuß zur alten Schneidmühle. Nach einem gemeinsamen Abendessen mit Apfelschorle begann ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über die rund 150 Jahre alte Eisenbühler Schneidmühle und die Geschichte der Familie Heinz Dick. Anschließend besichtigten sie die historische

Anlage. Vom Keller bis zum Gatterraum erkundeten sie die gut erhaltene Mühle mit ihren zahlreichen Maschinen zur Holzverarbeitung. Ein besonderer Dank gilt Danielle Müller, die die Führung übernahm. Sie las den Kindern die Geschichte von „Heinzi“ vor und gestaltete mit ihnen eine kreative Bastelaktion mit Holz und Farben. Unterstützt wurde sie dabei von ihrer Tochter Magdalena. Anschließend machten sich die Vorschulkinder auf den Rückweg zum Kindergarten. Dort wartete bereits die nächste Überraschung: Bunte Zuckertüten

hingen an einem Baum und sorgten für große Freude. Zur Erfrischung gab es für alle ein Eis. Nach den Vorbereitungen für die Nacht bezogen die Kinder ihre Schlafplätze auf den Matratzen in den Gruppenräumen. Am nächsten Morgen stärkten sie sich bei einem gemeinsamen Frühstück, bevor sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Das Übernachtungsfest wird den Vorschulkindern als erlebnisreicher Abschluss ihrer Kindergartenzeit mit vielen gemeinsamen Erinnerungen in Erinnerung bleiben.





Ehrenamtliche Aktion in Eisenbühl schafft Platz für neues Spielelement

Dorfgemeinschaft reißt alten Spielturm ab

In Eisenbühl hat die Dorfgemeinschaft gemeinsam angepackt. Bewohner brachten eigene Maschinen und Ausrüstung mit und entfernten den alten Spielturm. „Im Jahr 2000 ist unser Spielplatz eingeweiht worden, nach über 25 Jahren hat der Spielturm sein Lebensende erreicht“, erläuterte Gemeinderat und Vorsitzender der Sommerfestgemeinschaft Florian Müller. Gemeinsam zerlegten die Helfer das Spielgerät. Holz, Metall und Plastik trennten sie

sauber und verluden alles auf den bereitgestellten Hänger. Nach Tiefengrün und Bruck erhält nun auch der Eisenbühler Ortsteil ein neues Spielelement.

Neuer Spielturm am Hang

Als Nächstes stehen die Fundamentarbeiten an. Danach folgt der Aufbau des neuen Spielturms der Coburger Firma QualiTerra, die bereits in Bruck den Zuschlag erhalten hatte. Geschäftsführer Andreas Bitter-

mann, der in Schwarzenbach am Wald lebt, hatte die „Brucker Burg“ nicht nur verkauft und geliefert, sondern auch den gesamten Aufbau begleitet.

In Eisenbühl kommt nun eine besondere Herausforderung hinzu: die Hanglage. „Wir wollen für eine halbwegs ebene Fläche etwas Erdreich abtragen können“, erklärt Florian Müller. Viele Hände, schnelles Ende: Nach nur 45 Minuten ist vom alten Spielturm nichts mehr zu sehen.



FC Saaletal Berg e.V.

Spiele der SG Höllental-Saaletal

KK-1 HO/TIR/WUN

Samstag 25.07. 15:00 Uhr in Lichtenberg

SG Höllental-Saaletal I - SG Wüstenselbitz/Ort I

Donnerstag 30.07. 18:30 Uhr in Döbra

SpVgg Döbra - SG Höllental-Saaletal I

AK-2 HO/TIR/WUN

Sonntag 26.07. 15:00 Uhr in Tauperlitz

SG Tauperlitz/Döhlau II - SG Saaletal-Höllental II

Training der Mannschaften

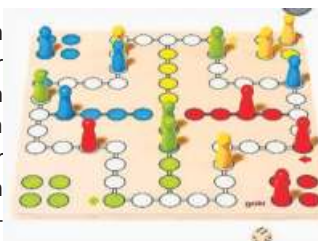
Herren, Trainingsbeginn 19:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in Tiefengrün



Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier des VDK Berg am 25. Juli

Der VDK Berg lädt ein zu einem Mensch-ärgere-dich-nicht Turnier am Samstag, 25. Juli, ab 14 Uhr im Kleintierzüchter-Vereinsheim in Berg, Rothleitener Weg. Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind herzlich zum Würfeln und Gewinnen eingeladen.



Sommerfest in Bug

Vom **Freitag, 31. Juli bis Sonntag, 2. August**, findet das Buger Sommerfest am Dorfgemeinschaftshaus in Bug statt:

Freitag, 31. Juli um 20 Uhr: Traditionelles Muckturnier

Samstag, 1.8. ab 18 Uhr: Livemusik mit Ost-West-Express und Barbetrieb

Sonntag, 2.8. ab 14 Uhr:

Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen

Der Feuerwehrverein Bug freut sich auf viele Gäste



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37

E-Mail: info@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Montag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459

E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Montag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne sind wir auch ohne Terminvereinbarung während der allgemeinen Öffnungszeiten, ggf. mit kurzer Wartezeit, für Sie da.

Online erreichen Sie uns unter www.vg-lichtenberg.de oder über nachfolgende QR-Codes:

Bürgerserviceportal



Homepage



Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)

Gemeinde Issigau: 09281/8393939 (Südwasser)

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir Ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila

Telefon: 09282/68-47 o. 68-36 Fax: 09282/68-48

Pilotprojekt Hochwasserfrüherkennung - Issigau und Bruck

Die Daten der Sensorik, wie etwa aktuelle Wasserstände sind erreichbar unter www.hoferland.digital/pilot-hochwasser bzw. dem nachfolgenden QR-Code:



Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 28.07.2026 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Dienstag, 04.08.2026 Leerung der Biotonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 24.07.2026 Leerung der Bio- & Papiertonne

Freitag, 31.07.2026 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle

Nächster Termin: **Mittwoch, 12.08.2026,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz

Nächster Termin: **Dienstag, 11.08.2026,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Bürgerinformation – Sirenenabnahmen am 29. und 30. Juli 2026

Die Integrierte Leitstelle Hochfranken (ILS Hochfranken) führt gemeinsam mit der Firma Abel & Käufel am 29. und 30. Juli 2026 die technische Abnahme der digitalen Sirenenanlagen im Gemeindegebiet Lichtenberg und Issigau durch.

Im Rahmen der Abnahmen kommt es zu mehreren Auslösungen der Sirenen. Hierbei handelt es sich ausschließlich um notwendige Funktionsprüfungen der Anlagen. Ein Einsatz der Feuerwehr ist dadurch nicht veranlasst.

Zum Abschluss der Sirenenabnahmen im Gemeindegebiet wird zudem die Warnung und Entwarnung der Bevölkerung über alle Sirenen getestet.

Die Abnahmen beginnen im Gemeindegebiet Lichtenberg und anschließend in Issigau. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die kurzfristigen Sirenenlösungen und darum, von Rückfragen oder Alarmierungen der Feuerwehr aufgrund dieser Testläufe abzusehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg
Gebelein

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger

Dipl. med. Evgenij Gebert

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33

Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100

Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2

Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112



Geänderte Öffnungszeiten

Am **Wiesenfestmontag**, den **27. Juli 2026**
bleibt das Rathaus Issigau und
das Rathaus Lichtenberg
nachmittags geschlossen.



BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 169

Hallo und Grüß Gott,

seit 194 Jahren findet das Lichtenberger Wiesenfest statt. Ab diesem Samstag ist es wieder soweit. Bevor unser Fest um 18 Uhr mit dem Bieranstich losgeht, möchte ich ein paar Gedanken mit Ihnen teilen.



Wie Sie vielleicht wissen, ist es gelungen, die Wiesenfeste unserer Region zu einem Immateriellen Kulturerbe Bayerns erklären zu lassen. Das war ein gemeinschaftliches Vorhaben des Landrates Dr. Oliver Bär, des Kreisheimatpflegers Bertram Popp und mir. Die Anerkennung als Immaterielles Kulturerbe wertet die Wiesenfeste offiziell auf und macht sie überregional sichtbar.

Unsere Feste sind eine große Gaudi für Jung und Alt. Und sie sind zugleich zentrale Rituale unserer Gemeinschaft. Sie führen uns immer wieder zusammen. Sie bauen eine Brücke zu unseren Vorfahren. Sie zeigen uns: Wir sind Teil einer Kette die aus der Vergangenheit in die Gegenwart und von hier in die Zukunft führt.

Wie sah die Welt aus, als das Lichtenberger Wiesenfest vor fast 200 Jahren zum ersten Mal gefeiert wurde? Und wie sieht sie heute aus? Unsere Vorfahren damals konnten sich sicherlich nicht vorstellen, dass es einmal möglich sein würde, jeder beliebigen Ort auf unserer Erde innerhalb von 24 Stunden mit einem Flugzeug zu erreichen. Oder dass man mit einem Gerät das in die Hosentasche passt, mit jemandem in China oder England sprechen kann.

Und dennoch: Im Kern waren sie nicht anders als wir. Sie hatten die gleichen Sorgen, Hoffnungen und Freuden. Sie wollten im Frieden leben. Ihre Kinder großziehen. Möglichst gesund alt werden.

Zur Zeit gibt es viele Entwicklungen im In- und Ausland, die einem Sorge bereiten können. Trost und Ansporn ist für mich aber immer: Auch unsere Vorfahren wussten nicht, was die Zukunft bringt. Dennoch haben sie, mit ganz wenigen Ausnahmen, unser Wiesenfest jedes Jahr gefeiert. Und das wollten wir ab diesem Samstag auch tun - mit möglichst viel Spaß und Freude für uns alle!

Herzlich, Ihr und euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels
09288-973720, 0178-4431461
buergermeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de

Information bezüglich der geplanten Verlegung einer Telekommunikationslinie im Ferienpark Lichtenberg

LEONET verlegt derzeit in Lichtenberg und Issigau eine moderne Glasfaser-Infrastruktur und wird im Zuge dessen auch den Ferienpark in Lichtenberg anschließen. Aus diesem Grund möchten wir die Eigentümer sowie die Anwohner frühzeitig über den Ablauf der anstehenden Bauphasen im Ferienpark informieren. Die Verlegung erfolgt durch die ausführende Firma Kyntus Bau GmbH. Das Unternehmen Leonet GmbH ist ein bei der Bundesnetzagentur gem. § 5 TKG gelisteter Telekommunikationsdienstleister. Diese verfügen gem. §§ 125, 126 TKG (Telekommunikationsgesetz) in Verkehrswegen und nach § 134 TKG auf Grundstücken über das Recht zur Verlegung von sog. Telekommunikationslinien, also unter- oder oberirdisch geführte Telekommunikationskabelanlagen.

Natürlich versucht die Leonet GmbH immer im Rahmen der Verlegung von Telekommunikationslinien die Nutzung von Privatgrundstücken nach Möglichkeit zu vermeiden. Im Einzelfall ist es jedoch technisch und/oder von der Netzplanung nicht anders möglich, auch Telekommunikationslinien in Privatgrundstücken zu verlegen, um die Bevölkerung im Gemeinwohlinteresse mit einer zukunftsfähigen Glasfaserinfrastruktur zu versorgen. Aufgrund dessen ist es unter Umständen notwendig, eine Telekommunikationstrasse auch über Grundstücke im Privatbesitz zu verlegen.

Um dem öffentlichen Auftrag, die Versorgung mit zeitgemäßen Telekommunikationslinien für einen möglichst großen Bereich ohne unverhältnismäßige Verzögerung zu gewährleisten, nachkommen zu können, hat der Gesetzgeber im Telekommunikationsgesetz (TKG) eine Rechtsgrundlage geschaffen. Diese ermöglicht es der Leonet GmbH als Telekommunikationsunternehmen sogar ohne Einholung einer Einwilligung des Grundstückseigentümers auf dessen Grundstück eine Telekommunikationslinie zu errichten, zu betreiben und/oder zu erneuern. Natürlich möchten wir die Besitzer der Liegenschaften im Ferienpark sowie die Bevölkerung von Lichtenberg mit diesem Schreiben genau über den Sachverhalt informieren.

Die Duldung ist in § 134 Abs. 1 TKG gesetzlich vorgeschrieben, sofern keine unzumutbare Beeinträchtigung gegeben ist. Im vorliegenden Falle ist die Beeinträchtigung aus folgenden Gründen zumutbar:

- Um eine unzumutbare Beeinträchtigungen Ihres Grundstückes zu vermeiden wird die Trasse vollständig unterirdisch verlegt.
- Die verlegten Rohre sind aus PE und haben einen lediglich einen geringen Außendurchmesser.
- Unabhängig davon ist die gewählte Verlegetiefe so gewählt, dass Beeinträchtigungen des Grundstücks und der weitergehenden üblichen Nutzung nicht gegeben sind.

Da es sich um einen gesetzlich geregelten Duldungsanspruch handelt, bedarf es keines gesonderten Gestattungsvertrages.

Für Rückfragen steht der zuständige Bauleiter der Leonet GmbH gerne unter der Telefonnummer 0172 - 8134203 zur Verfügung. Der Baubeginn im Ferienpark wird in den kommenden ein bis drei Wochen erfolgen.

Freie Kindergartenplätze in der NaturKITA Krümelburg

Die Evangelische NaturKITA Krümelburg in Lichtenberg hat ab September 2026 noch Kindergartenplätze frei. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich über die Betreuungsmöglichkeiten zu informieren. Eine Besichtigung der Einrichtung ist nach telefonischer Absprache jederzeit möglich.

Bei Interesse erreichen Sie die NaturKITA Krümelburg telefonisch unter 09288 / 15 14 oder per E-Mail an kita.lichtenberg@elkb.de.

Die Einrichtung freut sich darauf, neue Kinder und Familien willkommen zu heißen.

Evang. KiTa-Verband Hochfranken K.d.ö.R.
Evang. NaturKITA Krümelburg
Schulstraße 12, 95192 Lichtenberg



Ferienpass 2026

Auch dieses Jahr hat sich die Kommunale Jugendarbeit entschlossen, den **Ferienpass 2026** wieder aufzulegen. Dieser kann ab **sofort** im Rathaus Issigau und Lichtenberg (Zimmer 1) **abgeholt** werden. Der Ferienpass 2026 kostet **5 EURO**. Der Ferienpass ist gültig vom 01.08.2026 – 14.09.2026 und kann von allen Schulkindern Und Jugendlichen bis 16 Jahren, welche im Landkreis Hof wohnen, erworben werden. Der als Bonusheft angelegte Ferienpass beinhaltet eine umfangreiche und interessante Sammlung von Freizeitmöglichkeiten, mit denen entweder die ganze Familie oder die Kinder alleine die Sommerferien kurzweilig gestalten können. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das aktuelle Ferienprogramm 2026 auf der Website www.landkreis-hof.de (Ferienangebote) einzusehen ist und immer wieder auf den momentan aktuellen Stand angepasst wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Waldfest – Das kleine Ich bin Ich

Die Naturkita Krümelburg lädt am **Samstag, 1. August**, um 15.00 Uhr zum Waldfest am Waldplatz ein. Das Motto ist „Das kleine Ich bin Ich“, das von den Kita-Kindern spielerisch dargeboten wird. Spannende Stationen laden ein, Verschiedenes zum Thema zu entdecken und zu gestalten. Stärkt euch am beliebten Waldbüfett bei Getränken, Kaffee und Kuchen. Bringt der Umwelt zuliebe euer eigenes Ess- und Trinkgeschirr mit. Kommt gerne auch mit Picknickdecke. Das Kita-Team der Krümelburg freut sich mit allen Kindern und dem Elternbeirat auf ein tolles Waldfest am ersten Tag im August.



Aus Lichtenberg

Veranstaltungen in Lichtenberg

24.07.	15.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
25.-27.07.		Stadt Lichtenberg	Heimat- und Wiesenfest	
25./26.07.	11.00, 13.00, 15.00 Uhr	Besucherbergwerk Friedrich Wilhelm Stollen	Bergwerksführungen	Online-Anmeldungen erforderlich unter www.friedrich-wilhelm-stollen.de
27.07.	14.00 Uhr	Stadt Lichtenberg	Wiesenfestumzug	Schlossberg
27.07.	19.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Schwimmtraining	Therme Bad Steben
28.07.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
30.07.	20.00 Uhr	Gesangverein Lichtenberg	Chorprobe	Gemeindehaus
31.07.	15.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
01.08.	08.00 Uhr	Stadt Lichtenberg	Zeltabbau Wiesenfest	
01./02.08.	11.00, 13.00, 15.00 Uhr	Besucherbergwerk Friedrich Wilhelm Stollen	Bergwerksführungen	Online-Anmeldungen erforderlich unter www.friedrich-wilhelm-stollen.de
01.08.	15.00 Uhr	Kita Krümelburg	Waldfest der Kita Krümelburg	Waldplatz, Sportplatzweg
01.08.	18.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Seeparty	Frankenwaldsee
03.08.	19.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Schwimmtraining	Therme Bad Steben
04.08.	11.00, 13.00, 15.00 Uhr	Besucherbergwerk Friedrich Wilhelm Stollen	Bergwerksführungen	Online-Anmeldungen erforderlich unter www.friedrich-wilhelm-stollen.de
04.08.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
07.08.	15.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
07.08.	17.00 Uhr	Frankenwaldverein Lichtenberg	Abendwanderung	Henri-Marteau-Platz
08./09.08.	11.00, 13.00, 15.00 Uhr	Besucherbergwerk Friedrich Wilhelm Stollen	Bergwerksführungen	Online-Anmeldungen erforderlich unter www.friedrich-wilhelm-stollen.de
08.08.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Ensemblekurs für Blechbläser mit Rekkenze Brass und Franz Xaver Tradler	Garnlager der Firma Liros, Eintritt frei
10.08.	19.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Schwimmtraining	Therme Bad Steben
11.08.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Tradition trifft Sommerklang in der Johanneskirche



Mit Musik, die von geistlicher Besinnung bis zu sommerlicher Leichtigkeit reichte, hat der Gesangverein 1862 Lichtenberg seine Sommerserenade „Tradition trifft Sommerklang“ in der Johanneskirche gestaltet. Unter der Leitung von Claudio Chuchuy gastierte der Chor bereits zum dritten Mal im Wohnort seines Chorleiters.

Die 25 Sängerinnen und Sänger füllten den Altarraum mit einem abwechslungsreichen Programm aus klassischen Chorsätzen, Volksliedern, Kanons und beschwingten Melodien. Der vierstimmige Chorgesang nutzte dabei die besondere Akustik der Kirche ebenso wie die stimmungsvolle

Atmosphäre eines lauen Sommerabends.

Eröffnet wurde die Serenade mit Felix Mendelssohns Friedensbitte „Verleih uns Frieden“, begleitet von Jonas Jahn an der Orgel. Pfarrer Dr. Matthias Westhoff griff diesen Gedanken später auf, dankte dem Chor und erinnerte daran, dass Frieden in vielen Teilen der Welt noch immer keine Selbstverständlichkeit sei.

Von dort führte das Programm zur weltlichen Chorliteratur. Auf das Volkslied „Wenn alle Brunnlein fließen“ folgte „Stehen zwei Sterne am hohen Himmel“. Bettina Albig, Vorsitzende des Gesangvereins, moderierte das rund einstündige Konzert,

erläuterte Hintergründe zu den Werken und ihren Komponisten und verband die einzelnen Beiträge zu einem stimmigen Ganzen.

Begleitet wurde der Chor mehrfach von Jonas Jahn, der sowohl an der Orgel als auch am E-Piano zu hören war. Auch optisch präsentierte sich die Chorgemeinschaft einheitlich: Die Sängerinnen trugen weiße T-Shirts, die Sänger weiße Hemden – jeweils mit dem Emblem und Schriftzug des Gesangvereins Lichtenberg 1862.

Mehrere Kanons prägten den Mittelteil des Abends, darunter der „Sommerkanon“, die „Fuga à 3. Kanon in der Quinte“ sowie der Friedenskanon „Gib Frie-

den, Herr“ („Da pacem, Domine“). Mit dem afroamerikanischen Spiritual „Rock My Soul“ setzte der Chor einen lebendigen Akzent.

Für heitere Stimmung sorgte „Heut kommt der Hans zu mir“. Nicht nur Pfarrer Westhoff durfte dabei geschmunzelt haben, blieb doch offen, ob Liese ihren Hans inzwischen gefunden hat. Chorleiter Claudio Chuchuy bemerkte augenzwinkernd, dieses Lied könne wohl nur ein deutscher Chor singen.

Mit dem modernen geistlichen Lied „Meine Seele ist still in mir“ kehrte das Programm noch einmal zu ruhigeren Tönen zurück, bevor es mit „My Lord“ und „What a Wonderful World“

beschwingt weiterging.

Zum Abschluss dankte Bettina Albig Pfarrer Dr. Matthias Westhoff für die Gastfreundschaft, Claudio Chuchuy für seine Geduld und Leidenschaft bei den Proben sowie den Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz. Ihr Dank galt außerdem Jonas Jahn für die musikalische Begleitung an Orgel und E-Piano sowie dem Publikum für den Besuch.

Mit der Zugabe „Schau auf die Welt“ endete die Sommerserenade als stimmungsvolles Abendständchen – eine Stunde Musik, Begegnung und Chorklang, die Tradition und Sommerstimmung auf gelungene Weise miteinander verband.

Nathalie Quehl und David Fischer gaben sich das Ja-Wort

Nathalie Quehl und David Fischer gaben sich im Konzertsaal des Hauses Marteau das Ja-Wort vor Bürgermeister Kristan von Waldenfels. Für die musikalische Begleitung sorgten Hay-sam Ibrahim, ein ehemaliger Kollege von Nathalies Mama an der Musikschule Bad Lobenstein und Professor für Klavier, sowie Überraschungsgast Daniel Sarmu mit seinem Saxofonspiel. Die Möglichkeit, die Trauung musikalisch begleiten zu lassen, war für die Wahl des Ortes besonders wichtig – und machte das Haus Marteau für die beiden zu einem sehr stimmigen Rahmen. Bei der feierlichen Trauungszeremonie waren die Familie und die engsten Freunde dabei, Brautvater Matthias Quehl hielt eine emotionale Rede, erinnerte Kindheit

und Jugend der Tochter, den beeindruckenden Ehrgeiz und staunende Leistungen. Es war ein persönlicher, vertrauter Moment, im Kreis der Menschen, die Nathalie und David besonders nahestehen. „Gekannt haben wir uns schon immer, denn wir sind beide in Lichtenberg zu Hause und hier aufgewachsen, aber in Kindheit und Jugend gab es kaum Berührungspunkte“, erzählt Nathalie Quehl. Dann eine erste kleine Verbindung im Haus Marteau im Jahr 2015: Bei einem Abschlusskonzert wurde David zum ersten Mal auf Nathalie aufmerksam und schrieb ihr anschließend auf Facebook. Doch das war's, der Kontakt verlief wieder im Sand. Erst 2023 fanden die beiden wirklich zueinander. Natha-

lie Quehl organisierte mit dem Veranstaltungsteam des Wiesenfestfördervereins einen Fasching und stand an diesem Abend auch hinter der Bar. David suchte das Gespräch und dann verbrachten sie immer mehr Zeit miteinander, unternahmen viel gemeinsam und wurden wenige Monate später ein festes Paar. Heute gehört ihr zweijähriger Sohn Elias zu ihrer kleinen Familie. Die kirchliche Trauung soll in den nächsten Jahren noch folgen – dann auch mit Trauzeugen. Bei der standesamtlichen Trauung betonte Bürgermeister von Waldenfels „Aus dem Du und Ich wird heute ein Wir.“ Als Familie werden alle drei künftig den Doppelnamen Fischer Quehl tragen – ohne Bindestrich.



Das Bild zeigt das strahlende Brautpaar mit Söhnchen Elias und Bürgermeister Kristan von Waldenfels.



Beate Schmidt und Hans-Jürgen Horn haben geheiratet

Im besonderen Ambiente des Konzertsals der Internationalen Musikbegegnungsstätte „Haus Marteau“ haben Beate Schmidt und Hans-Jürgen Horn den Schritt in ein gemeinsames Leben gewagt. Vor Bürgermeister Kristan von Waldenfels gaben sich die beiden, die in Obersteben zu Hause sind, das Jawort – begleitet von einem Moment, der für sie sichtbar mehr war als eine formelle Trauung: ein öffentliches Bekenntnis zu einer Liebe, die vor zweieinhalb Jahren ihren Anfang nahm. Kennengelernt hatten sich Beate und Hans-Jürgen in der Reha. Aus einer Begegnung wurde

Nähe, aus Nähe Vertrauen – und nun ein gemeinsamer Lebensweg als Ehepaar. An ihrer Seite standen an diesem besonderen Tag die Töchter des Bräutigams, Amelie und Lina, die das frisch vermählte Paar als Trauzeuginnen begleiteten. „Ich habe eine Oberhessin aus Alsfeld nach Oberfranken geholt“, sagte Hans-Jürgen Horn lachend und erzählte, dass sie beide „Landeier“ seien und gerne in der Natur unterwegs sind. So fügte sich an diesem Tag vieles zusammen: die besondere Kulisse von Haus Marteau, die Freude der Familie und die Geschichte zweier Menschen, die sich gefunden haben.



Im Bild von links: Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Trauzeugin Amelie, das glücklich strahlende Paar Hans-Jürgen und Beate Horn sowie Trauzeugin Lina.



Kita-Sommerfest der Kita „Christophorus“ ganz im Zeichen gesunder Ernährung

Kleine Stars erobern die Kita-Bühne

Mit viel Vorfreude, fröhlicher Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm hatte die Kita „Christophorus“ zu ihrem traditionellen Sommerfest eingeladen. Schon beim Blick auf die Tische wurde deutlich, dass sich das Fest ganz um ein Thema drehte, das die Kinder und das Kita-Team das ganze Jahr über begleitet hatte: „Gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit“.

Kita-Leiterin Katrin Diebel erinnerte in ihrer Begrüßung an das Jahresthema, das zugleich das Motto des Sommerfestes war. Dabei nutzte sie die Gelegenheit, allen zu danken, die die Arbeit der Einrichtung unterstützen: dem Elternbeirat, der politischen Gemeinde, der Kirchengemeinde als Träger sowie dem Förderverein. Die gute Zusammenarbeit komme vor allem den Kindern zugute, betonte sie. Ein besonderer Dank galt außerdem den Eltern: „Wir danken den Eltern für ihr Vertrauen, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen.“ Als Stellvertreterin der Kirchen-

gemeinde richtete Kita-Beauftragte Kristina Bayreuther einige Worte an die Gäste. Als Mutter wisse sie sehr genau, dass die Kinder längst zu kleinen Ernährungsberatern und Landwirten geworden seien. Das Kita-Team arbeite mit viel Herzblut und großem Engagement, hob Bayreuther hervor. Ebenso wichtig sei, dass politische Gemeinde und Träger an einem Strang zögen.

Auch Bürgermeister Dieter Gemeinhardt unterstrich diese enge Verbundenheit. Gemeinsam mit der Kirche stehe die Gemeinde fest hinter der Kita. Zugleich verwies er auf die demografische Entwicklung: „Die Kinderzahlen sind rückläufig. Wir sind froh über jedes Kind, das unsere Kita besucht.“

Danach gehörte die große Bühne ganz den Kindern. Zur Musik der „Sendung mit der Maus“ liefen sie ein und eröffneten eine liebevoll vorbereitete Aufführung, bei der Finn-Luca und die Kita-Leiterin die Rolle der Moderatoren übernahmen. Ausgestattet mit

einer riesigen Fernbedienung zappten sie sich durch ein buntes Fernsehprogramm, bei dem die einzelnen Gruppen nacheinander ihren großen Auftritt hatten.

Ob Wettergeflüster, sportliche Pause, „Dorfgewaaf“, „Let's Dance“, die Kochshow „Topf Secrets“, Nachrichten von „Klatsch und Tratsch“ mit Zungenbrechern oder der Heimatkanal – die Kinder zeigten mit sichtbarer Begeisterung, was sie einstudiert hatten. Besonders mit ihrem Lied „Dorfkinder wissen, wie es geht, was zur guten Ernährung zählt“ rissen sie das Publikum mit. Tosender Applaus belohnte die kleinen Bühnenakteure für ihren gelungenen Auftritt.

Im Anschluss ging das Sommerfest in den gemütlichen Teil über. Bei kulinarischen Angeboten, geselligem Beisammensein und verschiedenen Mitmachstationen für die Kinder – darunter Memory und Glitzer-Tattoos – klang der Nachmittag in fröhlicher Atmosphäre aus.





Feier zum Ende der Kindergartenzeit in der Kita „Christophorus“

Ein letzter Kita-Tag voller Abschied und Aufbruch

Für 16 Vorschulkinder der Issigauer Kita „Christophorus“ hieß es Abschied nehmen. Mit Eltern, Geschwisterkindern, dem Kita-Team und Pfarrer Kornelius Holmer feierten sie das Ende ihrer Kindergartenzeit und den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Schon zu Beginn lagen die Schultüten im Kreis bereit. Passend zum Jahresmotto „Gesunde Ernährung“ waren sie mit Obst- und Gemüsebildern verziert. Jedes Kind erhielt eine Urkunde als „Ernährungsexperte“. Den Titel hatten sich die Mädchen und Jungen verdient: Bereits am Vormittag hatten sie gemeinsam ein gesundes Büfett vorbereitet.



gebaut, die Kinder hatten sie dekoriert.

Nachdem das Büfett leer war, verabschiedeten sich die Eltern. Für die Kinder war der Tag damit noch nicht zu Ende. Zunächst stärkten sie sich bei einer Pasta-Party. Anschließend wurde es kreativ: Die Mädchen und Jungen stopften Teddybären, bevor sie bei einer Nachtwanderung gemeinsam durch das Dorf zogen. Für das spätere Einschlafen hatte jedes Kind ein Lieblingsbuch zum Vorlesen mitgebracht. Irgendwann wurde es still, Nachtruhe kehrte ein. Am nächsten Morgen klang die Abschlussfeier mit einem gemeinsamen Frühstück aus.

Zurück bleiben die Erinnerung an einen gestalteten Tag, der den Vorschulkindern den Abschied aus der Kita erleichterte und Mut für den Start in die Schule machte. Ein Dankeschön gilt allen, die mit Engagement, Herzlichkeit und Liebe dazu beigetragen haben, dieses Erlebnis zu etwas Besonderem zu machen.

Gesunde Ernährung und Sicherheit im Mittelpunkt

Am Nachmittag stellte Pfarrer Holmer in einer kindgerechten Andacht das Thema Sicherheit in den Mittelpunkt. Er bezog die Kinder ein und fragte, was ihnen Sicherheit gebe. Die Antworten kamen schnell: Fahrradhelm,

Räume, Eltern und Erzieher wurden genannt. „All das gibt euch Sicherheit“, betonte der Pfarrer.

Zugleich machte er deutlich, dass vieles leichter werde, wenn man es gemeinsam angehe. Mit Blick auf den bevorstehenden Schulstart sagte er: „Ihr kommt im September in die Schule,

besucht dann ein neues Gebäude, lernt eure Lehrer kennen und auch neue Klassenkumpels.“ Den künftigen Ab-Schützen gab er mit auf den Weg, dass Jesus immer bei ihnen sei und seine schützende Hand über sie halte. Den Kindern wünschte er viel Freude beim Lernen, den Eltern viel Geduld.

Eltern danken – Kinder feiern in die Nacht

Auch die Eltern nutzten die Gelegenheit, Danke zu sagen. Sie überreichten ein Präsent, eine Bildergalerie der 16 Vorschulkinder sowie Palettenmöbel für den Schrebergarten. Die Palettenmöbel hatten die Väter



1. FC Höllental

Kreisklasse

Samstag, 25.07.2026 15:00 Uhr in Lichtenberg
SG Höllental I/Saaletal I - SG Wüstenselbitz I/Ort I

Donnerstag, 30.07.2026 18:30 Uhr in Schwarzenbach am Wald
SpVgg Döbra - SG Höllental I/Saaletal I

A-Klasse

Sonntag, 26.07.2026 in Döhlau
SG Tauperlitz II/Döhlau II - Saaletal II/Höllental II



Samstag, 25. Juli, beim Crazy Runners Frankenwald Trail

Volles Haus auf den „Crazy Trails“ am Hahnenkamm

Dürrenwaid – Erstmals heißt es „auf allen vier Strecken ausverkauft“, wenn sich am 25. Juli 2026 beim Crazy Runners Frankenwald Trail auf Laufsportler aus ganz Deutschland treffen. Der TSV Dürrenwaid organisiert mit seiner neu integrierten Laufabteilung das Frankenwald-Laufevent und lockt damit Laufbegeisterte aus ganz Deutschland in die Region. Bei der siebten Auflage der Crazy Runners Frankenwald Trails in Silberstein herrscht rege Nachfrage nach den Startplätzen. Am größten war die Nachfrage bei der ULTRA-TRAIL Strecke, die mit gut 52 Kilometern und knapp 2.000 Höhenmetern den Aktiven einiges an Kondition abverlangt. Aber auch der LONG-TRAIL oder SHORT-TRAIL bieten naturnahen Laufspaß auf den Wegen und Pfaden rund um Silberstein. Für Trailrunning Neulinge ist der MINI-TRAIL mit seinen 8 Kilometern und „keine Bammel Höhenmetern“ ein idealer Einstieg. Der Lauf richtet sich somit sowohl an sportlich ambitionierte Läuferinnen und Läufer, als auch Freizeitsportler, die es eher gemütlich angehen. Bereits im Frühjahr zeichnete sich ab, dass die Nachfrage nach Startplätzen größer ist als in den Vorjahren und Ende Juni waren nur noch einzelne Plätze verfügbar. Aktuell sind alle verfügbaren 300 Startplätze belegt.

Die Läuferinnen und Läufer kommen aus 12 verschiedenen Bundesländern bis hoch nach Hamburg oder sogar aus Schleswig Holstein, Niedersachsen, Brandenburg und sogar ein Läuferpaar aus der Schweiz reist extra in den Frankenwald, um sich auf die „Crazy Trails“ zu begeben. Dies freut natürlich auch Mitorganisator und Frankenwald Tourismuschef Markus Franz: „Auch mit solchen Laufevents locken wir Menschen aus ganz Deutschland in unsere Naturparkregion. Wir schaffen somit Reiseanlässe und positive Erlebnisse, die in persönlichen Erzählungen oder auch in Social Media Berichten wiederum weitere Menschen auf unseren schönen Frankenwald aufmerksam machen. Auch die kleinsten Sportler kommen auf ihre Kosten: Beim Kids-Race dürfen auch die Nachwuchs-Läufer auf die ein oder zwei Kilometer lange Strecke gehen. Der TSV Dürrenwaid unterstützt die Nachwuchssportler, indem es bei 0 Euro Startgebühr ein kleines Starterpaket gibt und im Ziel erhalten die Kleinsten als Anerkennung die gleiche Finisher Medaille wie die Großen! Hier sind noch ausreichend Startplätze verfügbar! Wie jedes Jahr gibt es für alle eine professionelle Zeitnahme, ein attraktives gut gefülltes Starterbag, im Ziel die verdiente

moderierte Begrüßung und Medaillen, ein Finisher Weizen und im Sportheim dann ein großes Salatbuffet. Die Streckenschnellsten erhalten Pokale und die Podestplätze in den verschiedenen Altersklassen werden zudem mit Sachpreisen geehrt.

Die Starts verteilen sich über den Tag: um 9 Uhr gehen die Ultra-Trail Läufer/-innen auf ihre Strecke, um 12 Uhr folgen die Long-Trail Teilnehmer, dann 12:30 Uhr die Kids, ehe 13:30 Uhr die Short-Trail loslaufen und um 14 Uhr die Einsteiger beim Mini-Trail. Danach werden dann auch die ersten Zieleinläufe erwartet und gegen 17 Uhr sollten dann die meisten Läufer/-innen im Ziel sein.

Eine Online-Voranmeldung ist aktuell nicht mehr möglich, evtl. Restplätze, wenn gemeldete Teilnehmer nicht an den Start gehen, gibt es ggf. kurzfristig ab 15 Minuten vor den jeweiligen Starts.

Natürlich freuen sich die Läuferinnen und Läufer auch über zahlreiche Fans und Zuschauer an der Strecke und im Ziel. Dort am Silbersteiner Sportheim ist auch für das leibliche Wohl von Kaffee & Kuchen sowie Gegrilltem bestens gesorgt. Durst leiden muss ebenso niemand.

Informationen zum Event findet man unter: www.crazyrunners-frankenwaldtrail.de



Veranstaltungen in der Region

24.07.	18.00 Uhr	Spielbank Bad Steben	Sommerfest mit Fellow Rovers meets Brass	Spielbank Bad Steben; Eintritt frei
24.07.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Bernd Glemser)	Karten: 10/5 Euro: Online-Kartenreservierung: www.haus-marteau.de
25./26.07.	11.00, 13.00, 15.00 Uhr	Besucherbergwerk Friedrich Wilhelm Stollen	Bergwerksführungen	Online-Anmeldungen erforderlich unter www.friedrich-wilhelm-stollen.de
25.-27.07.		Stadt Lichtenberg	Heimat- und Wiesenfest	
25.07.	15.00 Uhr	Stadt und Bürgerstiftung Naila	Bandonion Nachmittag mit Bandonion-Orchester	Forum Naila
25.07.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- u. volkstümliche Naturkunde Naila	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
26.07.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
26.07.	19.00 Uhr		Bezirksbläserserenade	Kath. Kirche St. Bartholomäus, Nordhalben
27.07.	14.00 Uhr	Stadt Lichtenberg	Wiesenfestumzug	Schlossberg
28.07.	16 Uhr	PröD Naila	Grillnachmittag; Anmeldung telefonisch bei 1. Vorsitzendem Strobel 09281/7531477	Gaststätte Froschgrün
28.07.	19.30 Uhr		Orgelsommer im Frankenwald	Lutherkirche Bad Steben
29.07.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	TransAustralia – Rotes Abenteuer Outback: Film des Reisedokumentarfilmers Klaus Beer	Vortragssaal des Kurhauses Bad Steben
31.07.	17.00 Uhr	Sportheim Lerchenhügel	Wirtshaussingen mit Helmetzer Kirchberg-Saiten	Sportheim Lerchenhügel
02.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
04.08.	09 – 11 Uhr	Mehrgenerationen Treff	Frühstückstreffen	Berg Hütte
04.08.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
05.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Vortrag: Stressfrei und entspannt kommunizieren	Vortragssaal des Kurhauses Bad Steben
08.08.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Ensemblekurs für Blechbläser mit Rekkenze Brass und Franz Xaver Tradler	Garnlager der Firma Liros, Eintritt frei
09.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
12.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Una Notte Italiana mit Milonga Sentimental	Großer Kurhaussaal
14.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- u. volkstümliche Naturkunde Naila	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Nach Absprache, da die Vereinsgaststätte Betriebsurlaub hat
16.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
23.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
26.08.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Modellbauer-Monatsabend – alle Freunde des Modellbaus sind willkommen	Lokschuppen, wegen Betriebsurlaub der Gaststätte
28.08.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier + Klavierduo (Christoph Sischka und Hsueh-Fong Chien)	Karten: 10/5 Euro: Online-Kartenreservierung: www.haus-marteau.de
30.08.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb mit den Parkeisenbahnen bei schönem Wetter	Froschgrüner Park
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Thierbacher Mühle/ Parkplatz am Eingang zum Froschbachtal
Di.	17.00 Uhr	VfR Steinbach	Lauftreff/Joggingrunde	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach (Infos: 0171 2227832)
Mi.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Naila, Bahnhof (GleisEins)
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih: Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Easy-Imbiss Marxgrün

Starke Leistungen von Meera Ruckdeschel trotz Wertung außer Konkurrenz

Karlstadt – Bei den Unterfränkischen Meisterschaften der Altersklassen U14/U12 stellte sich Meera Ruckdeschel (LAV Naila) bewusst einer neuen Herausforderung. Obwohl sie als Athletin aus Oberfranken außer Konkurrenz startete und somit nicht um Meisterschaftsmedaillen kämpfen durfte, nutzte sie den Wettkampf zur Standortbestimmung gegen die starke Konkurrenz aus dem Nachbarbezirk sowie zum Sammeln weiterer Wettkampferfahrung.

Dass sich dieser Ausflug gelohnt hat, zeigte sich bereits im Sprint eindrucksvoll. Über 75 Meter lief die Zwölfjährige in hervorragenden 10,99 Sekunden die schnellste Zeit aller Teilnehmerinnen. Aufgrund ihres Status als Athletin außer Konkurrenz durfte sie jedoch nicht am Finale teilnehmen. Die Zeit unterstrich dennoch eindrucksvoll ihre derzeitige Sprintstärke.

Auch im Weitsprung bestätigte Meera ihre ausgezeichnete Form. Offiziell wurden 4,31 Meter gewertet. Im Endkampf steigerte sie sich sogar noch auf 4,38 Meter. Da auch diese Versuche außer Konkurrenz stattfanden, fanden sie keinen Eingang in die offizielle Ergebnisliste – sportlich waren sie jedoch ein weiterer Beleg für ihre kontinuierliche Entwicklung.

Über 60 Meter Hürden erzielte Meera 11,89 Sekunden. Diese Disziplin zählt momentan noch zu ihren Entwicklungsschwerpunkten. Umso wichtiger war der Wettkampf, um weitere Erfahrungen über die Hürden zu sammeln und wertvolle Erkenntnisse für das Training mitzunehmen.

Im Hochsprung überquerte sie 1,25 Meter. Mit Blick auf ihre athletischen Voraussetzungen zeichnet sich inzwischen ab, dass der Wechsel auf den Fosbury-Flop der nächste logische Entwicklungsschritt sein wird, um künftig auch in dieser Disziplin höhere Leistungen zu ermöglichen.

Auf den abschließenden 800 Metern verzichtete Meera schließlich. Nach einem langen Wettkampftag machten ihr die sommerliche Hitze und Kopfschmerzen zu schaffen, sodass die Entscheidung fiel, kein gesundheitliches Risiko einzugehen.

Auch wenn in den Ergebnislisten keine offiziellen Platzierungen für Meera Ruckdeschel erscheinen, fällt das sportliche Fazit eindeutig aus. Die Teilnahme in Karstadt erfüllte ihren Zweck: Der Vergleich mit leistungsstarken Athletinnen außerhalb Oberfrankens zeigte, dass sie insbesondere im Sprint und Weitsprung bereits auf einem sehr hohen Niveau mithalten kann. Gleichzeitig lieferte der Wettkampf wertvolle Erfahrungen und wichtige Hinweise für die weitere Trainingsarbeit – beste Voraussetzungen für die kommenden Saisonhöhepunkte.



TSV Carlsgrün lädt zu Impuls- wanderung und Präventionstag ein

Carlsgrün – Aktiv unterwegs, gemeinsam ins Gespräch kommen und spannende Einblicke in die Arbeit unserer Blaulichtorganisationen erhalten: Der TSV Carlsgrün verbindet am 25. Juli gleich zwei besondere Veranstaltungen zu einem abwechslungsreichen Tag für Wanderfreunde, Familien, Kinder und Jugendliche.

Der TSV Carlsgrün lädt am Samstag, 25. Juli 2026, zu einem besonderen Tag voller Gemeinschaft, Bewegung, Besinnung und spannender Erlebnisse ein. Mit einer Impulswanderung am Vormittag und dem Kids- und Jugend-Präventionstag am Nachmittag erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm für alle Generationen.

Den Auftakt bildet die Impulswanderung mit Pfarrer Dirk Griefsbach, die um 9:30 Uhr an der TSV-Turnhalle Carlsgrün startet. Die rund 14 Kilometer lange Strecke führt bei den 12 Aposteln vorbei über das Schwarze Brunnlein zum Schwarzen Teich und anschließend zurück nach Carlsgrün. Entlang der Route laden mehrere Zwischenstopps mit kurzen besinnlichen Impulsen und Andachten dazu ein, innezuhalten und die Natur bewusst zu erleben. Am Schwarzen Teich ist zudem ein kleiner Zwischensnack für die Teilnehmer vorgesehen.

Die Rückkehr zur Turnhalle ist



gegen 14:30 Uhr geplant. Dort können die Wanderer den Tag bei Kaffee, Kuchen und herzhaften Spezialitäten gemütlich ausklingen lassen.

Parallel dazu findet bereits ab 14:00 Uhr der große Kids- und Jugend-Präventionstag „Helden des Alltags“ statt. Kinder, Jugendliche und Familien erhalten dabei spannende Einblicke in die Arbeit von Polizei, Rettungsdienst und weiteren Blaulichtorganisationen. Einsatzfahrzeuge können aus nächster Nähe besichtigt werden, die Besucher haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und wichtige Themen rund um Sicherheit, Prävention und richtiges Verhalten in Notfällen kennenzulernen.

Mitmachaktionen sorgen zusätzlich für Bewegung, Spaß und praktische Erfahrungen. Für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen hält der TSV

außerdem eine kleine Überraschung bereit. Speisen und Getränke werden ebenfalls angeboten.

Mit der Kombination aus Impulswanderung und Präventionstag verbindet der TSV Carlsgrün auf besondere Weise Bewegung, Gemeinschaft, gesellschaftliches Engagement und Familienerlebnis.

Impulswanderung mit Pfarrer Dirk Griefsbach

Samstag, 25. Juli, 9:30 Uhr
Start: TSV-Turnhalle Carlsgrün

Kids- & Jugend-Präventionstag „Helden des Alltags“

Samstag, 25. Juli, ab 14:00 Uhr
TSV-Turnhalle Carlsgrün

Der Eintritt zum Präventionstag ist frei. Der TSV Carlsgrün freut sich auf zahlreiche Besucher und einen erlebnisreichen Tag für Jung und Alt.

Sommer-Veranstaltungen rund um Kräuter in Marxgrün und Bad Steben ANZEIGE

Kräuterspaziergang im Kurpark Bad Steben findet am Freitag, 24.07./28.08. um 15.30 Uhr statt. Anmeldung direkt in der Touristinformation Bad Steben.

„5 Säulen des Pfarrer Sebastian Kneipp“ am Mittwoch, 05.08. um 18.30 Uhr. Lebensordnung, Wasser, Bewegung, Ernährung und Kräuter, ein erlebnisreicher Abend im Natur.Kräuter.Garten Marxgrün

„Wochenstart - zwischen Himmel und Erde“ ein Abend nach Hildegard von Bingen Montag, 10.08. um 18.30 Uhr. Nach einer geführten Meditation im Lavendelgarten werden verschiedene Kräuter und Gewürze besprochen und verarbeitet.

„Heilnahrung mit Dinkel“ am Freitag, 28.08. um 18.30 Uhr Alles vom Ur-Dinkel und seinen Vorteilen. Rezepte mit Dinkel werden ausprobiert und verkostet.

Es gibt nur noch wenige Plätze für die Veranstaltungen im Garten. Eine Anmeldung ist wichtig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kosten pro Abend im Garten 30 Euro incl. Verkostung bzw. Kräuterprodukte. Alle weiteren Vorträge und Kräuterveranstaltungen gibt es auch auf der Homepage: www.natur-kräuter-klang.de oder als gedruckte Flyer in meiner Naturheilpraxis oder am Kräuterschrankchen Marxgrün.

Ferienfreizeit für Jugendliche im Berchtesgadener Land

Schauenstein – Die Sportjugend des TuS Schauenstein veranstaltet in Verbindung mit der Bayerischen Sportjugend 2026 eine Sport- und Ferienfreizeit im BLSV-Sportcamp in Inzell (Holzen). Termin ist vom **08. bis 15. August 2026**. Dazu sind alle interessierten Jugendlichen (Jungen und Mädchen) im Alter von 9 bis 17 Jahren recht herzlich eingeladen. Während der Woche wird ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm mit Sport, Spiel und Spaß geboten. Geplant sind sehr vielfältige sportliche Aktivitäten, Wandern, Bowling spielen, Kanu fahren, Schwimmen, Teambuilding, relaxen und viele andere Unternehmungen. Interessierte können sich für nähere Informationen zum Ablauf, zu den Kosten und zur Anmeldung bei Gerhard Seuß unter Telefon 0151/11652593 oder 09282/3324 sowie per E-Mail an gerhard.seuss@t-online.de melden.



Katja Stölzel-Sell
KÖRPER · KLANG · NATUR

Ganzheitliche Frauenheilkunde

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie
Migränetherapie nach Kern
Kiefer- und Atlasbalance
Wärmemassagen

Hildegard Medizin:
Aderlass, Schröpfen, Kräutertherapie

Fußreflexmassage
Ohrakupunktur

Wildkräuterführungen
Kräuterwerkstatt

Gutscheine und Kräuterleckereien

Hammerweg 10
95119 Naila-Marxgrün
Telefon: 09288-9259700
www.natur-kräuter-klang.de

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben
Sa., 25.07., 9.30 Uhr: Start zur Impulswanderung an der Turnhalle Carlsgrün, Rundwanderung, ca. 14 km, mit besinnlichen Impulsen, 19.30 Uhr: Wochenschlussandacht mit Abendmahl, Alte Wehrkirche St. Walburga
So., 26.07., 9.15 Uhr: Hauptgottesdienst, Lutherkirche 10.30 Uhr: Führung in der Alten Wehrkirche
Mo., 27.07., 19.30 Uhr: Offenes Singen im Kurpark, Pavillon am Klenzebau, bei schlechtem Wetter im Prinzregent-Luitpold-Saal
Di., 28.07., 14 Uhr: Frauenkreis, Hotel Promenade 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Wenzstr. 7, 19.30 Uhr: Orgelsommer im Frankenwald Summer Pipes, Lutherkirche – Eintritt frei!
Do., 30.07., 19 Uhr: BeSinnZeit vor der Wehrkirche Bei schlechtem Wetter drinnen
Fr., 31.07., 19.30 Uhr: Komplet, Alte Wehrkirche St. Walburga

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“
Fr., 24.07., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume
So., 26.07., 9 Uhr: Hl. Messe
Do., 30.7., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr., 31.7., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün
So., 26.07., 9.45 Uhr: Gottesdienst „Kärng annersch“
Di., 28.07., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Wenzstr. 7, Bad Steben
Mi., 29.07., 15 Uhr: Dorfstrolche im CVJM Haus

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg
Fr., 24.7. 16 Uhr Lego-Tage im Gemeindehaus / Luthersaal
Sa., 25.7., 10 Uhr: Lego-Tage im Gemeindehaus / Luthersaal; 19 Uhr Kirchweihkonzert – St.-Jakobus-Kirche
So., 26.7., 9 Uhr: Hauptgottesdienst zum Kirchweihfest
Mi., 29.7., 19 Uhr: Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/ Luthersaal
Fr., 31.7., 16 Uhr: Kindertreff Gemeindehaus / Luthersaal

Geroldgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldgrün
So, 26.7., 10 Uhr: Kirchweihfestgottesdienst, anschließend „Kirchenkaffee“ auf dem Vorplatz der Jakobuskirche 14.30 Kirchweih-Andreaskellercafé
Di, 28.7., 19.30 Uhr: Gemeindebibelabend im oberen Gemeindesaal
Mi, 29.7., 16.30 Uhr: Bibelstunde der LKG im Gemeindehaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach
Mi, 29.7., 15 Uhr: Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im Kirchweg 2 in Geroldgrün:
Das Pfarramtsbüro ist in dieser Woche nur am Dienstag von 9-11 Uhr und am Freitag von 9-12 Uhr/15-17 Uhr besetzt!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach
So., 26.7., 9.45 Uhr: Open Air Gottesdienst vor der Kirche (gleichzeitig Kindergottesdienst)

Adventgemeinde Langenbach
Sa, 25.07., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 10.30 Uhr: Predigt: Walter Pohl

CVJM Naila

Sonntag, 14.00 Uhr: Sofa - Sonntag für alle (monatl. am 2. Sonntag), 17.30 Uhr: SK Sport - Jungen 12 bis 16 Jahre
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiaci-Training in der Sporthalle am Schulzentrum
Dienstag, Tischtennis-Training: 18.00 Uhr: Jugend, 20.00 Uhr: Herren
Mittwoch, 17 Uhr: Jungschar - Kinder 8 bis 12 Jahre, 19.45 Uhr: Bibelstunde für alle
Donnerstag, 19.30 Uhr: Bible Talk - Hauskreis für junge Erwachsene
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde 5 bis 8 Jahre
18.00 Uhr: Tischtennis-Training Jugend im CVJM-Haus
Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.cvj-m-naila.de

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila
Sa., 25.7., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 26.7., 10 Uhr: Gottesdienst – Stadtkirche Naila; 10 Uhr: Kindergottesdienst – Kirchencafé
Mo., 27.7., 14 Uhr: Seniorengymnastik – Bonhoefferhaus
Di., 28.7., 14 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet; 19 Uhr: Kantorei – Bonhoefferhaus
Mi., 29.7., 9.30 Uhr: Frühstückskreis – Bonhoefferhaus
Do., 30.7., 15 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet; 19.30 Uhr: Posaunenchor – Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün
Sa., 25.7., 10 Uhr: Kindergottesdienst : Wir machen einen Ausflug in den Hofer Kleintierzoo, Anmeldung bei Pfarrer Hesse
So., 26.7., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl – Christuskirche
Di., 28.7., 15 Uhr: Die lustigen Ü-70-er in der HIDD’N in Marxgrün; 19.30 Uhr: Posaunenchor – Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz
–

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth
So., 26.7., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder in der Simon und Judas Kirche
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09282/12509 im Kirchweg 2 (Gemeindehaus) mittwochs von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün
So., 26.7., 9 Uhr: Gottesdienst am 8. Sonntag nach Trinitatis in der Kirche, 10 Uhr: Kindergottesdienst in den Gemeinderäumen im ehemaligen Schulhaus.
Di., 28.7., 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag „Beschwingt in den Sommer“ – ein Nachmittag mit Reinhard Meister am Akkordeon, 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Fam. Friedrich.

Kath. Pfarrgemeinde „Verkärung Christi“
So., 26.7., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila
Do., 23.7., 17 Uhr: Bibelgespräch
Fr., 24.7. 18 Uhr: Teenkreis; 20 Uhr: Jugendkreis
So., 26.7., 18 Uhr: Gottesdienst
Mo., 27.7., 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 19 Uhr: Jugendbibelkreis, 20 Uhr: Frauenmissionsgebetsstunde
Di., 28.7., 8.30 Uhr; Gebetskreis
Do., 30.7., 17 Uhr: Bibelgespräch
Fr., 31.7., 18 Uhr: Teenkreis; 20 Uhr: Jugendkreis

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila
So., 9.8., 10 Uhr: Gottesdienst in Selbitz mit Ruthild Stainless

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11
So., 26.7. treffen sich alle um 10.00 Uhr im Königreichssaal. Dort hören wir den Vortrag: „Seid immer gastfreundlich“
Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an W. Haubner Tel. 09282/7294

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg
So., 26.7., 10.30 Uhr: Wiesenfestgottesdienst mit Pfr. Holmer
Mo., 27.7.: JUKU Kunstmobil macht Sommerpause bis nach den Ferien
Di., 28.7., 17 Uhr: LKG in Bad Steben; 19.30 Uhr: Hauskreis bei Familie Mauer
Do., 30.7., 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau
So., 26.7., 9 Uhr: Kindergottesdienst mit Sommerfest – Ev. Gemeindehaus Issigau; 9 Uhr: Hauptgottesdienst Simon-Judas-Kirche Issigau mit Pfr. Andreas Hesse

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald
Fr., 24.7., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 26.7., 10 Uhr: Gottesdienst für beide Gemeinden am Steinbruch mit Verabschiedung von Jugendleiter Sebastian Fraas. Bei schlechtem Wetter im Sportheim.
Mo., 27.7., 17.30 Uhr: Jungschar; 18 Uhr: Friedensgebet
Do., 30.7., 19 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra
So., 26.7., 10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, 10.15 Uhr: Gottesdienst zum 8. Sonntag nach Trinitatis in der Bartholomäuskirche.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
So., 26.7., 10 Uhr: Gottesdienst für beide Gemeinden am Steinbruch in Bernstein mit Verabschiedung von Jugendleiter Sebastian Fraas. Bei schlechtem Wetter im Sportheim.
Mo., 27.7. 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 28.7., 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Do., 30.7., 19.30 Uhr: Kantorei im Gemeindehaus
Fr., 31.7., 8 Uhr: Schulschlussgottesdienst

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein
So., 2.8., 9 Uhr: Hl. Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald
Fr. 24.7.-So. 26.7. Zeltlager für Jungs, Info und Anmeldung bei Alexander Ortlam Telefon: 0151 54820125
Fr., 24.7., 18.30 Uhr: Teeniekreis
So., 26.7., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe im Naturfreibad in Helmbrechts, anschließend Bring-and-Share Büfett (im CVJM-Haus findet kein Gottesdienst statt)
Mo., 27.7., 17 Uhr: Kinderstunde
Fr., 31.7., 17 Uhr Jungschar für Jungs: Golfen fast wie die Großen, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10-
Sa., 25.7., 18 Uhr: Gottesdienst aus der Predigtreihe: Ready Set go mit dem Thema: Teamgeist, anschließend gemeinsames Essen. Herzliche Einladung!

Freie Christengemeinde Sängerwald
So., 26.7., 9.30 Uhr Gottesdienst „Die Anfänge der Gemeinde Jesu – eine Predigtreihe durch die Apostelgeschichte – Teil 6“

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
So., 9.8., 10 Uhr: Gottesdienst in Selbitz mit Ruthild Stainless

Historisch wertvoll



Roland Kühnberger hat das dieswöchige Foto an die Redaktion gemailt. Als Bilderklärung schreibt er: „Historisch wertvoll ist die Geroldgrüner Kirche, eine Wehrkirche. Sie entstand um 1590 aus der Jakobskapelle, die im 11. Jahrhundert errichtet und 1440 mit einer Wehrmauer und vier Wehrtürmen umgeben wurde“.

HG Naila



Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr
Frankenhalle Naila
Bambinis (bis 17.15 Uhr), Minis (2018/2019),
E-Jugend gemischt (2016/2017)
- 17.45 - 19.15 Uhr Frankenhalle Naila
weibl. D-Jugend (2014/2015),
männl. D-Jugend (2014/2015)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr
Frankenhalle Naila
männl. C-Jugend (2011 - 2013),
weibl. C-Jugend (2011-2013),
weibl. D-Jugend (2014/2015)

Freitag

Ab 15.15 Uhr Training im Freibad Naila zum Schwimmbadfest des Förderverein Freibad Naila e.V.

Spieltermine

Samstag, 25.7.
9.30 - 14.30 Uhr Beach- und Rasenturnier im Freibad Naila

Für Fragen zum Training, bitte an Vorsitzende Martina Biegler (0160/94791439) wenden.
E-Mail: 1.vorstand@hg-naila.de



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr
Frankenhalle Naila
Senioren

FCR Geroldgrün



A-Klasse 1

So., 26.7. um 13.00 Uhr:
SG Geroldgrün/Döbraberg II - SV Meierhof-Sorg

Kreisklasse 1

So., 26.7. um 15.00 Uhr:
SG Döbraberg/Geroldgrün - SG Hohenberg/Marktleugast
(beide Spiele sind in Straßdorf)

Spiel, Spaß, Fußball pur in den Ferien beim FSV Naila



Auch 2026 bietet der Bayerische Fußball-Verband (BFV) dezentral wieder seine in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten BFV-Ferien-Fußballschulen in ganz Bayern an.

WANN und WO findet die BFV-Ferien-Fußballschule statt?

In den Sommerferien können fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche vom 05.08.-09.08.2026 am Sportgelände des FSV Naila, Gailer Weg 6, 95119 Naila gezielt ihrem Hobby nachgehen.

WER kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 13 Jahre. Ob Junge oder Mädchen, Feldspieler*in oder Torhüter*in, Anfänger oder Experte, Vereinsmitglied oder kein Vereinsmitglied, bei uns kann jede*r teilnehmen, der*die Lust auf ein tolles Fußball- und Freizeitprogramm hat.

WAS erwartet mich?

Geniale Tricks und Techniken, coole Turniere und Spiele, neue Freunde, Top-Trainingsausrüstung von adidas, qualifizierte und geschulte Vereinstrainer*innen und vieles mehr! Getreu unserem Motto „Spiel, Spaß, Fußball pur!“ nehmen die Spieler*innen mit Freude und Begeisterung an einem coolen Fußball-Freizeit-Event teil.

Vor Ort wirst du täglich von 9 bis 16 Uhr betreut. Für Mittagessen, Obst und ausreichend Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Zusätzlich erhältst du eine hochwertige adidas-Ausrüstung (Trikot, kurze Hose, Sleeves sowie einen exklusiven Trainingsball) und einen Turnbeutel. Dies alles bietet der BFV zum Preis von 229,- Euro für 5 Tage (Geschwisterkinder zahlen 209,- Euro). Ein Teil der Teilnehmergebühr fließt in die BFV-Sozialstiftung zur Finanzierung von sozialen Projekten im Fußball. Weitere Infos unter: <https://bfv-sozialstiftung.de/>.

WIE kann ich mich anmelden?

Weitere Infos und die Anmeldung findest du im Internet unter www.bfv.de/ferien. Auf unserer Facebook- (@bfvferienonline) und Instagram-Seite (@bfv_fussballcamps) findest du zudem exklusive Videos und Fotos von unseren Camps und Fußballschulen.

FSV Naila



Herren:

Training: Dienstags und Donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Stadion

FSV Naila : SpVgg Döbra

Sonntag, 26.07.2026 um 15.00 Uhr – Stadion Naila

VfR Steinbach : FSV Naila

Donnerstag, 30.07.2026 um 18.30 Uhr – Sportanlage Steinbach

FSV Naila 2 : ATS Selbitz 2

Sonntag, 26.07.2026 um 13.00 Uhr – Stadion Naila

(SG 2) Geroldgrün 2 / Döbraberg 2 : **FSV Naila 2**

Sonntag 02.08.2026 um 13.00 Uhr – Sportanlage Schwarzenbach

A- Junioren (U 19):

Training jeden Dienstag und Donnerstag: von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Stadion oder Kunstraßenplatz

B- Junioren (U 17):

Training: jeden Dienstag und Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Stadion oder auf dem Kunstrasenplatz

C- Junioren (U 15):

Training: jeden Dienstag und Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Stadion oder auf dem Kunstrasenplatz

D-Junioren (U 13):

Training jeden Mittwoch und Freitag 17.30 bis 19.00 Uhr im Stadion

E- Junioren (U 11):

Training: jeden Montag von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr auf dem FSV-Kunstrasenplatz und Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz

F- Junioren (U 9):

Training: jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz und Freitag 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz

Bambinis (U 7):

Training: jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr am FSV-Kunstrasenplatz

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb: Ralf Groß (0173/2413469) oder Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795).

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314,

Online: fsv-naila.de

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!

VFR Steinbach



Kreisklasse 1

Sonntag, 26.05.26 um 15:00 Uhr
SG Stammbach/Sauerhof : VfR Steinbach
Sportanlage Stammbach

A Klasse 1

Samstag, 25.05.26 um 15 Uhr
VFR Steinbach 2 : FC Frankenwald 2
Sportanlage Steinbach

SV 05 Froschbachtal



Samstag, 25.7.2026

16:00 Uhr Herren – 1. Mannschaft – Kreisliga:
SV 05 Froschbachtal - VfB Helmbrechts (in Bad Steben)

Sonntag, 26.7.2026

13:00 Uhr Herren – 2. Mannschaft – Kreisklasse:
(SG1)Lippertsgrün I/Marlesreuth I - SV 05 Froschbachtal II (in Lippertsgrün)

Sonntag, 26.7.2026

16:00 Uhr Herren – 3. Mannschaft – A-Klasse:
VfB Moschendorf III - SV 05 Froschbachtal III



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



ESSEN & TRINKEN
FÜR EUER WOHL IST GESORGT!

Haus Marteau

Internationale Musikbegegnungsstätte
des Bezirks Oberfranken



Abschlusskonzert

BRASSzination im Frankenwald

Sa 8.8.2026 | 18 Uhr

Garnlager der Firma LIROS | Lichtenberg

**Abschlusskonzert mit Rekkenze Brass, Franz Xaver Tradler - Trompete
und Teilnehmern des Ensemblekurses**

Garnlager der Firma LIROS | Poststraße 11 | Lichtenberg

Der Eintritt ist frei!

„BRASS im Frankenwald“ – eine Veranstaltung des Bezirks Oberfranken



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



dr. hans viessmann
stiftung



www.haus-marteau.de